

Die Bütt

Sprachrohr von über 220.000 Karnevals-Freunden im nördlichen
Rheinland-Pfalz und angrenzenden Gebieten

Nummer 61

Postvertriebsstück
N 6729 F

3. Heft August 1994



Wir sorgen für
frischen Wind

Medaillen,
Plaketten,
Abzeichen,
Nadeln,
Pins

Alle Formen -
auch Ihre Wunschform
Keine Werkzeugkosten!
ab 50 Stück

KARNEVALSORDEN

- Hausorden
- Prinzenorden
- Senatsorden
- Fotoorden
- Kinder- und Jugendorden

Eigene Grafik
und Werkzeugbau
ohne Mehrkosten!

Kostenlos Katalog
und Muster anfordern!

Gut in
Form
Zinnhannes
DESIGN

HZGmbH
Hauptstraße 1
55483 Krummenau
Tel 06543/2310
Fax 06543/9122

Die BÜTT



Das Organ des RKK

Nummer 61

Herausgeber und Verlag:

REGIONALVERBAND KARNEVALISTI-
SCHER KORPORATIONEN RHEIN-
MOSEL-LAHN E. V. – SITZ KOBLENZ
Geschäftsstelle: Postf. 11 11, 56220 Kettig

Bezugspreis: Für Mitglieder im Mitglieds-
beitrag enthalten; für Abonnenten jährlich
(4 Hefte): 10,- DM; Bestellschein im Heft.

Chefredakteur (verantwortlich):

RKK-Präsident Peter Schmorleiz,
Weißenthurmer Str. 46, 56220 Kettig
Tel. 0 26 37/28 18

Stv. Chefredakteur: Helmut Hohl,
Mittelstr. 22, 56112 Lahnstein
Tel. 0 26 21/47 75

Anschrift der Redaktion:

RKK-Geschäftsstelle, Hauptstr. 24, Postf.
11 11, 56220 Kettig, Tel./Fax 0 26 37/28 18

Anzeigenredaktion: Reiner Schmitt
Altschmiedestr. 3, 54869 Bollendorf,
Tel. 0 65 26/84 52

Redakteure:

Walter Fabritius, Tel. 0 26 33/9 69 24
Herbert Becker, Tel. 0 65 02/39 58
Heinz Frickel, Tel. 0 26 31/7 28 09
Reiner Schmitt, Tel. 0 65 26/84 52
Wilfried Thünker, Tel. 02 28/65 59 37

Bild-Redakteure:

"Schosch" Jäckel, Tel. 02 61/3 11 44
Bernd Hunder, Tel. 0 26 30/30 74

Erscheinungsrhythmus:

4 Ausgaben jährlich: 1. 2., 15. 4., 15. 8.,
15. 12. jeden Jahres

Redaktionsschluß (auch für Anzeigen):

31. 12., 15. 3., 15. 7. u. 15. 11. jeden Jahres

Anzeigenpreisliste: Nr. 1/91

Anschrift der Druckerei:

Wester Druckerei GmbH, 56626 Andernach,
Am Stadtgraben 47-49, Tel. 0 26 32/4 38 55

Allgemeines: Für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und sonsti-
ge Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. –
Die mit dem Namen des Autors versehenen
Berichte geben nicht in jedem Fall die Mei-
nung der Redaktion oder des RKK wieder.
Nachdruck, auch auszugsweise, mit Quellen-
angabe gestattet; Belegexemplar an die Re-
daktionsanschrift erbeten.

AUS DEM INHALT:

	Seite
Jahrestagung 1994	5-23
Mein Kommentar	24-27
Tanz-Show auf der IHAGA	27
Geschäftsstelle	29
Narrenchef wurde 50	33-35
Funkenmariechenwahl 1994/95	37-43
Gert Schmitz †	44
Hohe Auszeichnung für P. Schmorleiz	45-49
Frühjahrstagung in Simmern	51-57
Michael Hörter AKK-Präsident	59
Tanzturnier-Geschäftsstelle	61
Landesmeisterschaften 1994/95	63-67
90 Jahre KG Herdorf	69-71
Anzeigen in DIE BÜTT	75
Heinz Frickel wurde 60	77
Musiktag 1994 in Bad Salzig	78-79
Tanzturnier in Guckheim/Kaaden	81-83
Der Verein und das Finanzamt	85
RKK-Tag 1995	87
Vereinsausflug! – Wohin?	92-93
Rolf Braun wurde 65	95
Karneval in Schweich 1994	97
Wenn der Boß 50 wird	101-103
75 Jahre Fidelio Mülheim	104-105
Hochzeitsglocken in Winden	106
Gardetreffen in Hausen	107
Randnotizen	109-119
Tanzturnier in Bendorf	121-125
AKK-Frühshoppen in Koblenz	127
Eine Granate auf Grenada	129-131
Rhein-Sieg-Meisterschaften in Rheinbach	133
Tanzmaus bei Mickey-Mouse	135-137
Tanzturnier in Simmern/Ww.	141-145
33 Jahre KV Burgen	147-149
Der RKK gratuliert	151-153
2x Hochzeit bei CCO	155
Tanzfestival in Meudt	157
Tanzturnier in Herschbach	158-165
Vereine suchen – Vereine bieten	167-169
11 Jahre KG Kerben	171
Paul Fischer wurde 60	173
Tanzturnier in Schweich	174-177
Unsere Bücherecke	179
Who is who im RKK?	180-181
Tips und Termine	183
Tanzsportkalender	185-187
Abschlußdiskussion 1994	188
Neuaufnahmen	189
Aufnahme- und Abonnementscheine	190-194

Titelfoto:

Staatsminister Walter Zuber (l.) nach der Überrei-
chung der Verdienstmedaille des Verdienststors-
dens der Bundesrepublik Deutschland (siehe
Seite 45-49) an RKK-Präsident Peter Schmorleiz,
fotografiert von Helmut Hohl

Redaktionsschluß für DIE BÜTT Nr. 62: 15. November 1994

Konto **1313**
bei Sparkasse (BLZ 570 501 20)
u. BfG Bank (BLZ 570 101 11)

Kinderhilfe Ruanda

HELFT UNS LEBEN

E.V.



-Einladung-

Wichtigster Termin des Jahres!

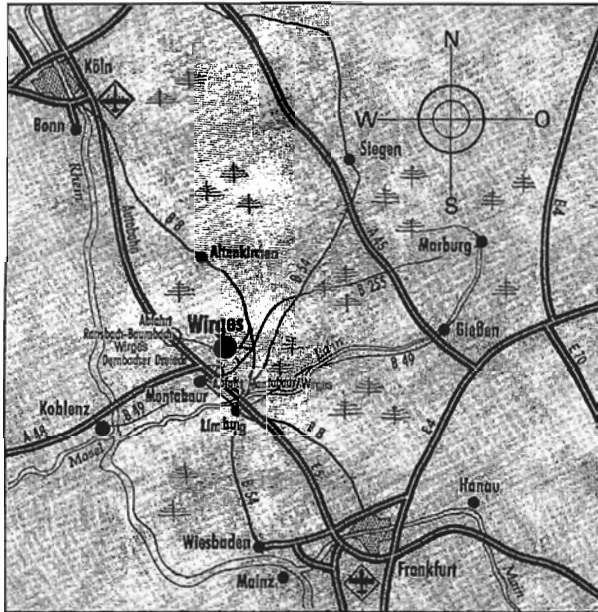
RKK-Jahres- hauptversammlung 1994

Samstag, 15. Oktober 1994

14.15 Uhr

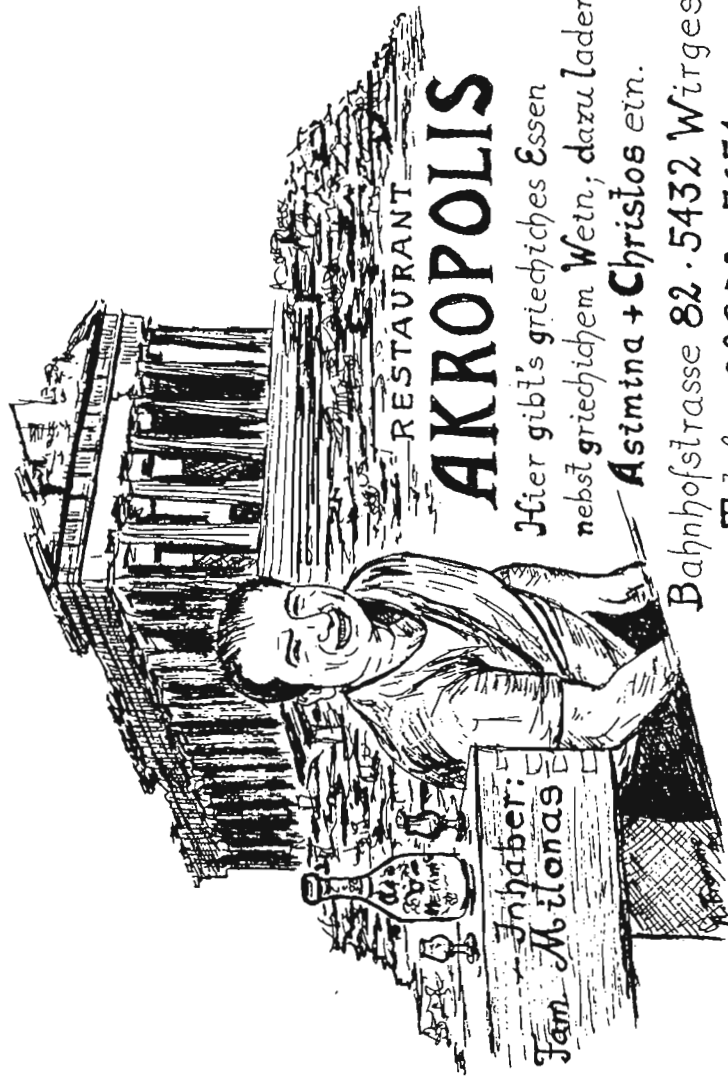
Wirges/Ww.

Sie kommen doch auch?



Auch noch nicht angeschlossene Vereine
sind herzlich willkommen!

Ausrichter:
Wirgeser Karnevals-Gesellschaft e.V.



Hier gibt's griechisches Essen
nebst griechischem Wein; dazu laden
Asimtna + Christos ein.

Bahnhofstrasse 82 · 5432 Würges

Telefon 02602 - 7654

- Öffnungszeiten: Täglich 12.00 bis 15.00 Uhr und 18.00 bis 01.00 Uhr. -
- Alle Speisen auch zum Mitnehmen -

RKK-Jahrestagung 1994

Verehrte Gäste, liebe Karnevalsfreunde!

Herzlich grüße ich alle Teilnehmer und Gäste, die sich zur diesjährigen Jahrestagung in Wirges einfinden werden. Die lebhafteste Anteilnahme an dieser wichtigen Tagung bezeugt das große Interesse am Verbandsgeschehen.

Bereits zum dritten Male sind wir in der Westerwaldstadt Wirges zu Gast. Bereits 1980 und 1987 fanden hier die Jahrestagungen statt, die allen noch in bester Erinnerung sind. So bin ich sicher, daß wir auch in diesem Jahr anregende schöne Stunden in Wirges erleben werden.

Mein besonderer Gruß gilt dem Stadtbürgermeister, Herrn Renato Noll, dem Vorsitzenden der Wirgeser KG, Werner Reusch, mit allen seinen Vorstandskollegen und Mitgliedern. Die Wirgeser KG kann auch in diesem Jahr ihr "40jähriges Jubiläum" feiern; hierzu entbiete ich im Namen des Präsidiums meine herzlichsten Glückwünsche.

Die Wirgeser KG, weit über die Grenzen ihrer Heimatstadt bekannt, hat in all diesen Jahren die Menschen zum Lachen angeregt, ihnen unzählige schöne Stunden bereitet und mitunter vielleicht auch einmal zur Besinnung aufgerufen, die dem hektischen Alltag oftmals fehlt. Für all diese Arbeit gebührt dem Jubelverein heute Dank und Anerkennung. Aktive, Inaktive, Freunde und Gönner dürfen sich freuen, diesen Verein mit Engagement zur Freude der Mitmenschen geführt zu haben! Mein Glückwunsch beinhaltet daher die Hoffnung, daß die Wirgeser KG auch in Zukunft für jung und alt eine Stätte wertvoller Erbauung und Freizeitbeschäftigung sein wird.

Doch nun zurück zur Jahrestagung. Viele Probleme der Vereine sind noch ungelöst; arbeiten wir in dieser Tagung gemeinsam daran, unseren gesteckten Zielen wieder ein Stück näher zu kommen.

Ich wünsche allen Teilnehmern und Gästen einen schönen Tag in Wirges und den Mitwirkenden bei der großen RKK-Gala 1994 sage ich ein herzliches "Dankeschön".

Ihr



(Peter Schmorleiz)

Präsident

Regionalverband Karnevalistischer Korporationen

Rhein-Mosel-Lahn e.V.

Sitz Koblenz



KÖCH GmbH
BEDACHUNGEN

TELEFON 02602 / 930 30

TELEFAX 02602 / 930 345

Ausführung aller Dachdeckerarbeiten,
Flachdachisolierungen, Fassadenbekleidungen,
Klempnerarbeiten, Gerüstbau, Blitzschutz, Autokran
POSTFACH 1229 · 56422 WIRGES

RKK-Jahrestagung 1994

Grußwort der Stadt Wirges

Die Jahrestagung des Regionalverbandes karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn e.V. findet am 15. Oktober 1994 zum dritten Mal in Wirges statt.

Mein herzlicher Willkommensgruß gilt allen teilnehmenden Delegierten, Vereinen, Freunden und Gästen.

Ich freue mich mit den Bürgerinnen und Bürgern und dem Stadtrat, daß der RKK zu seiner Jahrestagung, die in einem zeitlichen Zusammenhang mit dem diesjährigen 40jährigen Jubiläum der Wirgeser Karnevalsgesellschaft steht, wieder einmal nach Wirges einlädt. Dafür stellen wir gerne unser Bürgerhaus zur Verfügung.

Wie in vielen anderen Gemeinden und Städten schlagen auch in Wirges die Wellen des Frohsinns zur Karnevalszeit hoch. Auch hier wird gesungen, gejubelt, geschunkelt, gelacht und gefeiert. Wir besitzen Humor und haben die Fähigkeit, uns für das närrische Treiben zu begeistern.

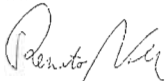
Gewiß haben wir innerhalb unserer verhältnismäßig kleinen Stadt keine Mittel, um wie in Mainz große Karnevalsvereine aufzuziehen. Doch das 40jährige Bestehen der Karnevalsgesellschaft hat gezeigt, daß wir in unserer Mitte Menschen haben, die mit ihren Darbietungen großen Unterhaltungswert besitzen.

Darüber hinaus hat die Karnevalsgesellschaft den Namen unserer Stadt weit über seine Grenzen hinausgetragen, weil sie schon mehrmals RKK-Funkenmariechen aus ihrer Mitte hervorgebracht und auch die Prinzensgarde bereits zahlreiche Tanzturniere gewonnen hat. Ich bin deshalb fest davon überzeugt, daß auch in Zukunft insbesondere jüngere Leute noch weitaus stärker aktiv sein werden, als dieses im Augenblick der Fall ist. Die Jugend ist die große Hoffnung jeden Vereines, aber gerade ein Karnevalsverein kann unmöglich auf sie verzichten, wenn er auf Dauer Erfolg haben will.

Die Wirgeser Karnevalsgesellschaft ist aus dem Vereinsleben der Stadt und dem Veranstaltungskalender einfach nicht mehr hinwegzudenken. Sie hat sich einen festen Platz erobert. So ist es, so soll es auch künftig bleiben.

Allen Teilnehmern, aber auch dem Veranstalter, wünsche ich einen vollen Erfolg und allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt in Wirges. Ich hoffe, daß Sie alle auch die diesjährige RKK-Jahrestagung in Wirges in guter Erinnerung behalten werden. Es grüßt Sie herzlichst

Ihr



(Renato Noll)
Stadtbürgermeister





Jahnstraße 31 · 56422 Wirges
☎ 0 26 02 / 6 01 95 · Telefax 0 26 02 / 8 03 52
Büromaschinen — Bürobedarf
Büromaschinen-Reparatur-Werkstatt und Kundendienst

FÜNF ASSE



Über die genauesten Preise und Konditionen informieren Sie Ihre SEAT-Händler.

ihr

AUTOHAUS
Schmitz
SEAT -Vertragshändler

Dernbacher Str. 65 · 56424 Ebernhahn
Telefon 02623/7180 · Telefax 02623/7188

Terra, Marbella, Ibiza, Cordoba oder Toledo. Jedes Modell mit einem in seiner Klasse vorbildlichen Preis-Leistungs-Verhältnis. Hinzu kommen die attraktiven Finanzierungs- und Leasingangebote sowie ein umfassender fachmännischer Service. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

The SEAT logo, featuring the word 'SEAT' in a bold, stylized font with horizontal lines through the letters.

RKK-Jahrestagung 1994



Grußwort des Gastgebers

Zu der diesjährigen Jahrestagung des Regionalverbandes karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn e.V. grüße ich alle Karnevalsfreunde und Gäste, die nach Wirges kommen.

Es freut uns ganz besonders, nach den Jahrestagungen 1980 und 1987 auch im Jahr unseres 40jährigen Bestehens zum dritten Mal Ausrichter der Jahrestagung zu sein. Danken möchte ich auch dem RKK-Präsidium für die Unterstützung bei der Durchführung der Jahrestagung.

Mein besonderer Dank gilt unserem Stadtbürgermeister Renato Noll und dem Stadtrat für die Bereitstellung des Bürgerhauses, allen Mitwirkenden bei der RKK-Gala '94 und unseren Mitgliedern und Freunden, die zum Gelingen der Tagung beitragen.

Der Veranstaltung wünsche ich einen guten Verlauf und allen Besuchern schöne Stunden in Wirges.

Herzlich willkommen

Ihr

(Werner Reusch)

1. Vorsitzender

Wirgeser Karnevalsgesellschaft e.V.

Ihr Fachhändler für

WINORA[®]

*... der Traum
vom Radfahren...*

ABE

AUTOTEILE BAD EMS

Autoteile und Zubehör

Arzbacher Straße 71

56130 Bad Ems

Telefon 0 26 03 / 1 40 41

40 Jahre Wirgeser Karnevalsgesellschaft 1954 e.V. (Kurzfassung der Vereinschronik)



*Die Aktiven der Wirgeser Karnevalsgesellschaft e.V. im Jubiläumsjahr
– 40jähriges Bestehen – 1994.*

Wie zwischen den Karnevalshochburgen Köln und Mainz nicht anders zu erwarten, gab es bereits vor der Gründung der Wirgeser Karnevalsgesellschaft in zahlreichen Ortsvereinen rege närrische Aktivitäten. Dennoch, eine Karnevalsgesellschaft, die sich zum Ziel gesetzt hat "Frohsinn und Humor zu pflegen, den Wirgeser Karneval zu gestalten, karnevalistische und gesellschaftliche Veranstaltungen abzuhalten und bei solchen mitzuwirken", wie es in der heutigen Satzung heißt, gab es bis zur Gründung der KG im Jahre 1954 nicht.

Die Idee hierzu wurde in einer geselligen Runde von Freunden geboren, welche sich im Anschluß an eine Gemeinderatsitzung in der Nacht zum 11. 11. 1953 zu einer kleinen Geburtstagsfeier zusammengefunden hatten.

Diese Männer der ersten Stunde, Alfons Marx, Heinrich Wagner, Willy Ramb und Alois Paffhausen, verfolgten die einmal gefaßte Idee weiter, und 1954 hob man dann die Karnevalsgesellschaft offiziell aus der Taufe.

In der Kampagne 1954 fanden unter der Präsidentschaft von Ernst Wolf bereits Sitzungen im Saalbau des Hotels Michels statt. Stolz konnte der Elferrat der jungen Gesellschaft dem begeisterten Publikum schon eine männliche Prinzengarde, Amazonen, verschiedene Büttenredner sowie die Gesangsgruppe "Unos" präsentieren.

Die Veranstaltungen des Gründerjahres wurden zu einem großen Erfolg, und so kam es in dieser ersten Begeisterung auch schon zu einem recht stattlichen Fastnachtzug, der im wesentlichen von den Ortsvereinen, aber auch von privaten Gruppen mitgestaltet wurde.

Am 16. Mai 1954 gab sich die junge Gesellschaft die erste Satzung.

Die Sitzungen der Jahre 1954 bis 1959 fanden sämtlich im Hotel Michels statt.

In den Zügen 1954, 1955 und 1957 übte jeweils ein Prinz die Regentschaft über das närrische Volk aus. Als besonderer Höhepunkt im Vereinsleben kann auch die aktive Mitwirkung der Karnevalsgesellschaft

LEISTUNG
FÜR
LAND UND LEUTE



**Kreissparkasse
Westerwald**

Für Westerwald und Westerwälder



Herrengarde der Wirgeser KG.

sellschaft an den Feierlichkeiten und dem Umzug anlässlich der 1000-Jahr-Feier ihrer Heimatgemeinde Wirges im Jahre 1959 bezeichnet werden.

Als Gründungsmitglied trat die Wirgeser KG dem Regionalverband Karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn e.V. (RKK) ebenfalls im Jahre 1959 bei. Der heutige Vorsitzende Werner Reusch war selbst bei der RKK-Gründung in Bad Ems dabei.

Nach der ersten Begeisterung in den fünfziger Jahren wurde es ab 1960 etwas ruhiger um die KG. Eine gewisse Umgestaltung in der Vereinsleitung fand statt. Die Redner und älteren Aktiven der Gründerjahre zogen sich z. T. zurück, und es bedurfte einiger Zeit, bis sich die nachfolgende Generation, die bei der Gründung des Vereins in der zweiten Reihe gestanden hatte, z. B. in der Prinzengarde, als neuer Elferrat und neuer Vorstand, dem Vereinsleben auch neue Impulse gaben.

Die vorübergehende Flaute Anfang der sechziger Jahre hatte auch ihre nicht zu unterschätzenden Vorteile. Um in dieser Zeit überhaupt noch Veranstaltungen durchführen und attraktiv gestalten zu können, war man auf die Mitwirkung von Gastvereinen angewiesen.

Hieraus entwickelten sich zahlreiche Freundschaften mit Karnevalsgesellschaften und Vereinen aus nah und fern, so u. a. auch mit Annweiler (Pfalz), Auersmacher (Saar), Bad Ems, Herdorf, Hilgert, Morbach, Neumagen, Niederemmel, Rivenich u. v. m.

Daß die Durststrecke der sechziger Jahre den Gegebenheiten entsprechend noch recht gut überstanden werden konnte, verdankt die Karnevalsgesellschaft insbesondere einer kleinen Gruppe aktiver Mitglieder, die durch konstante Vorträge und Darbietungen sowie durch unermüdlichen Einsatz dem Verein die Treue hielten, wovon heute noch Toni Ferdinand, Ernst Hehl, Bruno Jonas,

Wenn's um Ihren Hausrat geht -

dann sollten Sie nicht denken, daß ausgerechnet Ihnen nichts passieren kann. Ein rechtzeitiges Gespräch mit mir über den richtigen Versicherungsschutz lohnt sich auf jeden Fall.



Generalvertretung

Ulrich Greif

Gutenbergstraße 8 · 56422 Wirges

Telefon (0 26 02) 6 04 29

Agrippina Versicherungen

Rathaus - Restaurant - Grillbar

5432 Wirges - Bahnhofstr. 17 - Tel. 02602/60860

Inh. Rainhard Kraut

Der direkte Weg zur guten Küche

Vereinslokal der

**Koipingfamilie
Tanzschule Morgen
Taubenzüchter
Imker**



**Skatfreunde Wirges
Stammtisch El Jabbi
Stammtisch 1,2 oder 3
Hundefreunde**

Auf Ihren Besuch freuen sich Angelika und Rainhard Kraut



Der geschäftsführende Vorstand (v. l. n. r.): Norbert Krämer, Sitzungspräsident; Renate Freihoff, 2. Schatzmeisterin; Werner Reusch, 1. Vorsitzender; Ulli Greif, 2. Vorsitzender; Cordula Laßmann, Geschäftsführerin; Helmut Ferdinand, 1. Schatzmeister.

Werner Reusch, Egon Temel und Hubert Wiesemann als aktive Mitglieder erwähnt werden können.

Während in der neuen Narrhalla Paffhausen ab 1960 bis 1970 jährlich nur eine Kappensitzung über die Bühne ging, war der Vorstand 1971 wegen der großen Kartennachfrage gezwungen, erstmals wieder zwei Sitzungen zu veranstalten.

In jeder der nachfolgenden Kampagnen konnte der Verein dem begeistertsten Publikum neben den bekannten Büttens- und Bühnennassen, wie Alois Grief (Doofer Philipp), Norbert Krämer, Ulli Greif, Herbert Schwickert und Ernst Hehl, immer wieder neue Redner, Gesangs- und Tanzgruppen aus den eigenen Reihen präsentieren.

1975 schlug dann für das karnevalistische Wirges die große Stunde.

Erstmals wurden drei Sitzungen notwendig, um die großen Kartennachfrage zu befriedigen und gleichzeitig, nach einer Pause von 18 Jahren, nur wenige Wochen vor der Verleihung der Stadtrechte an die Gemeinde Wirges, nahm am Morgen des Rosenmontags wieder ein Fastnachtszug mit über 20 Wagen und Fußgruppen seinen Weg durch den Ort.

Außerdem fällt in dieses Jahr auch die Geburt des offiziellen Kinderkarnevals mit der seither jährlichen Proklamation eines Kinderprinzenpaares.

In den folgenden Jahren erfreute sich der Rosenmontagszug einer immer größer werdenden Beliebtheit, obwohl, oder gerade weil er zu einer ungewöhnlichen Zeit gestartet wird, nämlich um 10.11 Uhr.

1978 fanden z. B. 63 Wagen und Fußgruppen kaum noch Platz sich aufzustellen.

Ihr Treffpunkt im Zentrum
der Stadt Wirges.

Bekannt für gepflegte
Speisen und Getränke.

Speisegaststätte



"Alt Wirges"

Bes. Jürgen von Tippelskirch

Dr.-Luschberger-Str. 1, 56422 Wirges, Tel. 0 26 02 - 6 08 94

WERNER FREIHOFF

FLIESEN FACHGESCHÄFT

56422 Wirges - Weiherstraße 13

Telefon 02602/60123



EULER-STUBE

INH. SYLKE DIEFENBACH

WIRGES - Ruf 0 26 02 / 6 01 80

Wir bieten Ihnen separaten Raum, ca. 35 Personen,
ist für alle Feiern und Tagungen bestens geeignet

Fohr-Pils und Frankenheim Alt im Ausschank



Amazonen der Wirgeser KG.

Großen Anteil an der Attraktivität des Umzuges hatten und haben dabei, neben den Stadtvereinen und Gruppen, nicht zuletzt die Teilnehmer aus den umliegenden Orten der Verbandsgemeinde, wovon einige sich schon seit mehr als 20 Jahren immer wieder in die bunte Schlange der Narren einreihen.

Jährlich wächst auch die Anzahl der Zuschauer, die bei guter Witterung oft noch bis in den Spätnachmittag in karnevalistischer Stimmung den Stadtplatz bevölkern.

Mit der Ausrichtung der Jahrestagung des RKK 1980 in dem gerade fertiggestellten Bürgerhaus der Stadt Wirges, begann wieder ein neues Kapitel in der Geschichte der KG. An dieser Tagung nahm auch erstmals der heutige RKK-Präsident Peter Schmorleiz teil.

Seit der Session 1981 finden jährlich zwei Galakappensitzungen in der neuen Narhalla statt. Vier oder fünf Tanzgruppen (Amazonen, Mädchen- und Kindertanzgarde, Frauentanzgruppe oder

Männerballett) begeistern durch flotte Garde- und Schautänze in jeder Kampagne das närrische Publikum. Gesangsvorträge, Turnergruppen, Bänkelsänger und immer wieder neue Redner in der Bütt erfreuen alljährlich das närrische Publikum im Bürgerhaus der Stadt. 1987 fand wiederum die RKK-Jahrestagung in Wirges statt.

Einen Glanzpunkt der Sitzungsabende stellt auch die 1990 neugegründete Prinzengarde dar, der es neben vielen anderen Erfolgen sogar gelang, 1993/94 Rheinland-Pfalz-Meister der Herrengarden zu werden. In der Session 1994 navigiert der amtierende Sitzungspräsident Norbert Krämer, nach Ernst Wolf, Manfred Gerz, Alfons Marx, Egon Sode und Gerold Steinbach der sechste in diesem Amt, das Wirgeser Narrenschiff mit Erfolg durch die Wogen der guten Laune.

Bei den Veranstaltungen stehen der Gesellschaft außen den Bühnenaktiven noch weitere 50 bis 60 ehrenamtliche

HOTEL - RESTAURANT
Westerwälder Hof

56422 Wirges am Dom · Tel. 0 26 02 / 61 11

Das Haus für Vereine,
Familienfeiern
oder einfach zum
geselligen Beisammensein im Lokal,
im College bis 40 Personen,
im Saal bis 150 Personen.

Wir bieten Ihnen eine
reichhaltige Auswahl an
Gerichten nach Ihren Wünschen
zusammengestellt

Tgl. geöffnet v. 11 – 14.30 Uhr
und ab 17.00 Uhr
donnerstags Ruhetag
Fremdenzimmer



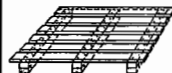
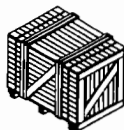
Verpackungen

Kisten- und Palettenfabrikation

Peter Gomber GmbH

Am Merzenborn 16
56422 WIRGES

Tel. 0 26 02 - 6 08 97 · Fax 0 26 02 - 6 03 09



Nie im Leben geht es ohne
Treffpunkt ist und bleibt die
»KRONE«.

Was ein jeder lange weiß,
bei uns ist's friedlich –
doch auch heiß!

**Gasthaus »Zur Krone«
Wirges**

Reiner, Marcel u. Zwiebel

Im Ausschank Bitburger Pils und Gatzweiler Alt vom Faß

Helfer zur Verfügung, ohne deren Mitwirkung solche Unternehmungen nicht durchführbar wären.

Unter dem neuen Vorsitz von Werner Reusch, mit Uli Greif als 2. Vorsitzenden, präsentiert sich die Wirgeser Karnevalsgesellschaft heute als ein in jeder Hinsicht gesunder Verein. Cordula Laßman (RKK-Funkenmariechen 1987/88) als Geschäftsführerin und Helmut Ferdinand, der als Schatzmeister nach Egon Temel für den wirtschaftlichen Aufschwung sorgt, sind die Vereinsleitung und die Aktiven stolz auf die momentane Blütezeit der Gesellschaft.

Mit einer Mischung aus erfahrenen Aktiven auf der Bühne und im Vorstand und jungen, nachdrängenden Kräften im Vereinsleben, kann die Wirgeser KG, die in den letzten Jahren einen Mitgliederzuwachs verzeichnen kann, unbesorgt und optimistisch in die Zukunft blicken.

Stolz ist die Wirgeser KG darauf, als Abschluß des Jubiläumsjahres zum dritten Mal die Jahreshauptversammlung des Regionalverbandes Karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn e.V. (RKK) am 15. 10. 1994 mit der abschließenden großen RKK-Gala '94 im Bürgerhaus Wirges durchführen zu können.



Immer eine gute Adresse!

HOTEL
RESTAURANT
Paffhausen

5432 Wirges/Westerw.
Telefon (026 02) 7 00 62
Telefax (026 02) 7 00 65

Ihr Privat-Hotel auf Reisen

Wirges erwartet Sie!



Wirgeser Altstadt mit Westerwälder Dom.

TAGESABLAUF

der RKK-JAHRESTAGUNG 1994

- 10.00 Uhr EINTREFFEN der Gäste und der Vertreter aller im RKK angeschlossenen Vereine und Gesellschaften im Bürgerhaus Wirges.
(Das Bürgerhaus befindet sich am Ortsausgang in Richtung Montabaur.)
- 10.30 Uhr*) EMPFANG – BEGRÜSSUNG der Gäste und Vereine durch den Stadtbürgermeister Herrn Renato Noll, den Vorsitzenden der Wirgeser Karnevalsgesellschaft Herrn Werner Reusch und den RKK-Präsidenten Herrn Peter Schmorleiz.
Vorstellung der RKK-FUNKENMARIECHEN 1994/95,
Vorstellung der anwesenden Vereinsvertreter,
Überreichung von Orden und Urkunden an neue FÖRDERNDE MITGLIEDER,
Gardetanz der Amazonen (Wirgeser KG),
Umtrunk bei musikalischer Unterhaltung.
- 12.00 Uhr MITTAGESSEN nach Wahl in den Gaststätten von Wirges.
- 13.00 Uhr EINLASS ZUR JAHRESTAGUNG im Bürgerhaus Wirges.
Bitte melden Sie sich bei Ihrem Bezirksvorsitzenden.
- 13.30 Uhr PRESSEKONFERENZ des RKK – Präsident und Pressereferent stehen den Journalisten Rede und Antwort.
- 13.30 Uhr TREFFEN der mitangereisten Damen und Herren (soweit sie nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen) vor dem Bürgerhaus zu einer Besichtigungsfahrt nach Hachenburg in das Landschaftsmuseum Westerwald – vorbei an der Westerwälder Seenplatte. Anschließend Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus.
- 14.15 Uhr **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 1994** im Bürgerhaus Wirges
– Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte Ihrer offiziellen Einladung –.
- 18.30 Uhr ABENDESSEN nach Wahl in den Gaststätten der Stadt oder im Bürgerhaus Wirges (kaltes Büffett).
- 20.11 Uhr*) **RKK-GALA '94**
im Bürgerhaus Wirges
Großes Unterhaltungsprogramm der Sonderklasse mit den Spitzendarbietungen des Jahres innerhalb der RKK-Vereine und der Wirgeser Karnevals-Gesellschaft.
Anschließend Tanz bis in den Morgen mit dem GÜNTER-SCHMIDT-SEXTETT.

*) Narrenkappe nicht vergessen

Änderungen vorbehalten!

DER OBERBÜRGERMEISTER
DER STADT KOBLENZ

KOBLENZ, 13.05.1994

Herrn
Walter Fabritius
Waldstraße 31

53498 Bad Breisig

Sehr geehrter Herr Fabritius,

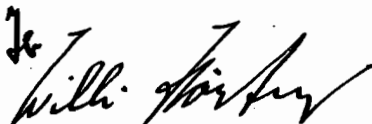
seit Erscheinen der Schrift "Die Bütt" lese ich Ihre Kommentare immer mit großer Aufmerksamkeit. Wie selten im Leben finden Ihre Analysen und Wertungen zu karnevalistischen Themen erfreulicherweise - von unbedeutenden Nuancen abgesehen - immer wieder meine volle Zustimmung.

Für Ihren Artikel in Heft 2/1994 möchte ich Ihnen einmal meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen. Die Art und Weise wie Sie dieses Thema behandeln, Ihre verständliche Diktion, die gut ausgesuchten Beispiele sowie die negative Reaktion des Publikums bei vermeintlichen Witzen oder Späßen, die "nicht sauber sind" oder die sich als verletzend oder beleidigend erweisen, finde ich ausgezeichnet, so daß ich jeden Satz von Anfang bis zum Ende nur unterstreichen kann.

Ich begrüße es besonders, daß Persönlichkeiten wie Sie den Mut zu solchen Kommentaren haben, die nicht immer dem momentanen Zeitgeist entsprechen.

Ich kann Sie nur ermutigen, Ihre journalistische Arbeit in der gleichen Art wie bisher auch künftighin fortzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen



P.S.

Anbei ein "prickelndes Präsent" als belebendes Element beim künftigen Nachdenken über weitere gute Themen.

Mein Kommentar

Frust statt Lust beim Rheinland-Pfalz-Tag

Diesmal habe ich ihn nicht nur interessiert im abendlichen Fernseh angeschaut, sondern ihn auch aktiv miterlebt, den "Rheinland-Pfalz-Tag", das "Fest von Land und Leuten" – wie es so schön heißt. Fast kam ich mir in Wittlich vor wie auf einem Gardetreffen unserer Karnevalsvereine, so viel bunte Uniformen und fröhliche Bekannte aus meinem eigentlichen Metier winkten mir zu.



Natürlich habe ich mir abends die Fernsehaufzeichnung in SWF 3 angeschaut – ich wollte ja meine positiven Eindrücke bestätigt finden. Schnell aber baute sich beim Anhören der kläglichen Kommentare von Beatrice Reiss und Walter Schumacher Frust auf.

Was die beiden Profi-Kommentatoren zu den einzelnen Programmpunkten des Festzugs zu sagen hatten, war schwach, sehr schwach. Oft artete es in unqualifiziertes Gelabere aus. Ich bin der Letzte, der eine fröhliche Grundstimmung des Kommentars nicht begrüßen würde, aber die aufgesetzte Lustigkeit, das oft peinliche Gegakere der hübschen Beatrice, verbunden mit einer zuweilen erschreckenden Uninformiertheit, ging mir auf die Nerven.

Ich weiß: Die Informationen beziehen die Leute am Mikrofon von den Teilnehmern; in mehr oder weniger gekonnten Schriftstücken sagen die Vereine, Musikkapellen, Institutionen, was sie von ihrem Beitrag für wichtig halten. Dabei kommen denn solche "wichtigen" Hinweise heraus: wann in Kleinkleckersdorf Kirmes ist oder wieviel Durchmesser die benutzte Konzerttrommel hat. Aufgabe der Festzug-Kommentatoren aber ist doch wohl, dem Fernsehzuschauer das zu sagen, was ihn interessiert. Z. B.: Wo liegt das Dörfchen, das bei 200 Einwohnern eine Kapelle von 45 Musikern hat? Welche Bedeutung haben die Karnevalsvereine, die ja so reichlich im Festzug vertreten sind, auf dem Lande als Sportvereine (für den Tanzsport)? usw. Nur die eingesandten Sprüche abzulesen – da machen es sich die Kommentatoren m. E. zu einfach. Da sucht man vergeblich das Herz, das sie an ihre Aufgabe verschwenden sollten, die Bindung zu "Land und Leuten".

Am Mikrofon bemerkten sie treffend: "Schon um 10 Uhr mußten sich Wagen und Gruppen aufstellen." Welch eine Chance, sich im Vorbeifahren am aufgestellten Festzug noch vertiefende Eindrücke zu holen und das eine oder andere Informationsgespräch zu führen, um Wissenslücken zu schließen. Besonders wichtig: Die ausgedruckte Reihenfolge der teilnehmenden Gruppen und Wagen mit der Wirklichkeit noch einmal zu vergleichen. Dann würden solche Klopse vermieden, wie das "8. Jägerbataillon" mit der "Wittlicher Stadtgarde" zu verwechseln, den Bad Breisiger Jugend-Spielmanszug nach Dernau auszusiedeln, das Modell des Andernacher "Alten Krans" mit dem zweitältesten erhaltenen Doppeltor" aus der Bäckerjungensage zu vertauschen (und viele der ähnlichen Irrtümer mehr). Vielleicht erkennen die SWF-Leute auch den Kern ihrer Aufgabe darin, sinnvolle Informationen weiterzugeben und weniger darin, sich selbst als besonders witzig zu verkaufen.



HELMUT KLEINMANN

Ihr Humorist und Conferencier

– Büttenredner –
Kirchplatz 6 – Telefon 0 20 41 / 2 79 28
46236 Bottrop

Am besten hören sie einmal beim alljährlichen Kommentar des Hessestags-Festzugs hinein. Auch dort herrscht Fröhlichkeit, aber die Information geht vor. Da zerbricht sich niemand mit solchen Platitüden den Kopf, ob "die Straße vorher gekehrt wurde" oder ob wirklich "Suppenwürfel oder der Schlafsack fürs Pferd" in den Satteltaschen der Wanderreiter zu finden sind.

Höhepunkt der Information von Beatrice Reiss: "Und dann sind wir ... schon ... glaube ich ... bei der nächsten Gruppe!"

Genauso sicher sind wir im kommenden Jahr beim nächsten Rheinland-Pfalz-Tag. Gute Besserung!

Ihr

Walter Fabritius



EINLADUNG

zur *Tanz-Show*
auf der IHAGA '94 in Neuwied

Die besten Gruppen und Solisten zeigen
ihr Können!

Moderation: Michael Reichert (SWF)
u. Peter Schmorleiz (RKK)

Redaktion: Andreas Wandow

Sonntag, 28. August 1994, 15–17 Uhr
Eissporthalle am Stadion

DER MVS

Musik & Künstler Branchenführer

Musik

U-, Volks-, Blas-, Tanzmusik
Jazz, Rock, Klassik, Country
Alleinunterhalter, Einzelmusiker
Oldies, Mobildiscotheken

Künstler

Zauberer, Clowns, Artisten, Theater,
Figurentheater, Pantomime, Bauchredner,
Jongleure, Kleinkunst, Varieté, Schnellzeichner

Karnevalisten

Redner, Gesang und Gesangsgruppen, Parodien,
Tanzgruppen, Garden und Corps, Saalkapellen

Kinder- und Jugendunterhaltung

Ausgefallene Partygags

Show

Karaoke, Gesangs-Shows, Prominente, Schlager-Stars,
Moderatoren, Travestie, Living-Dolls, Roboter, Comedy,
Tier-Shows, Hypnose, Akrobatik, Bauchtanz, Tanz-Shows,
Aktionskünstler, Revuen, Brasil-Show, Limbo-Tänzer/innen,
Doppelgänger, Imitatoren, Weihnachts-Unterhaltungs-Shows

Veranstaltungszubehör

Helikopter, Bungee-Run & Jump, Hüpsburgen, Beschallung,
Beleuchtung, Laser-Effekte, Oldtimer, Karaoke

Preis: 23,- DM, Umfang: 170 Seiten

Adressen, Farbfotos und Programmbeschreibungen

Erhältlich in Buchfachgeschäften ISBN-Nr.: 3-9803685-0-5
oder direkt über MVS:

Tel.: 0221/5903333 Fax: 0221/5907981

Postfach 720 107, 50756 Köln

Die RKK- Geschäftsstelle teilt mit:



Sehr geehrte Inserenten,

lange Jahre haben wir unsere Preise für Anzeigen halten können. Doch nun zwingen uns die hohen Postgebühren und die gestiegenen Druckkosten die Preise anzuheben. Ab der Ausgabe 62 gilt nun unsere Anzeigenpreisliste 01/95. Die neuen Preise sind:

1/1 Seite, 170,0 mm x 110 mm, 180,00 DM + MwSt.

1/2 Seite, 85,0 mm x 110 mm, 100,00 DM + MwSt.

1/4 Seite, 42,5 mm x 110 mm, 60,00 DM + MwSt.

Nach wie vor gilt also immer noch:

Preiswerter kann man nicht werben!

Alle Inserenten, die eine Dauerschaltung haben, erhalten ab der nächsten Ausgabe automatisch die neuen Preise berechnet.

Wir hoffen weiterhin auf Ihre Treue und danken Ihnen recht herzlich.

Schmorleiz, Präsident

Ergänzung der RKK-Verdienstmedaillen-Ordnung

Das Präsidium hat auf seiner Sitzung am 7. April 1994 die nachfolgende Änderung der Ziffer 2.1 beschlossen:

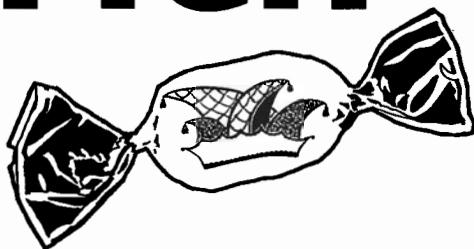
- 2.1 Als Richtlinie sollte gelten: eine bronzene Verdienstmedaille nach mindestens 10 Jahren, eine silberne Verdienstmedaille nach mindestens 15 Jahren und eine goldene Verdienstmedaille nach mindestens 20 Jahren **aktiver Tätigkeit** für den Karneval bzw. für das rhein. Brauchtum.

Der gestellte Verleihungsantrag muß eine entsprechende, ausführliche Begründung enthalten. Es genügt nicht, z. B. zu schreiben: "Hans Schulze, verdienter Karnevalist".

Diese Änderung bzw. Ergänzung ist ab sofort wirksam. Wir bitten um Beachtung.

Schmorleiz, Präsident

Werfen Sie



doch 'mal Wurfartikel mit eigenem Vereins-, Prinzenpaar- oder Sponsoren-Aufdruck in die Menge.

- Bieten Sie als Verein Ihren befreundeten Unternehmen, Sponsoren, Senatoren etc. einen besonderen Service: Firmeneindruck auf Bonbons oder Gummibärchen gegen Spendenquittung! (5.000 Bonbons schon ab DM 375,-)
- Oder wie wär's mit dem eigenen Aufdruck fürs Prinzen- oder Kinderprinzen-Paar auf Mini-Gummibärchen? (ab 5.000 Stück)
- Die begehrten give-aways für alle Auftritte. (In Kindergärten, Altenheimen, bei Garde-Wettbewerben, an Jubiläen etc.)

Ihr Verein bleibt so – auf diese nette Weise – immer in „süßer Erinnerung“.

Concorde
SÜSSWAREN & GEBÄCK GMBH



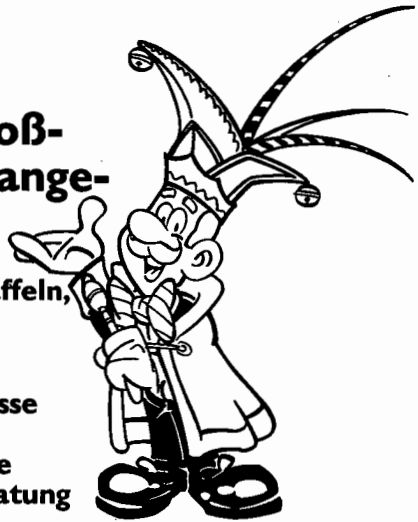
Millionen Bonbons

liefern wir über's Jahr
an unsere Kunden.
Profitieren Sie von Groß-
mengen durch Spezialange-
bote zu Karneval:

- Bonbons, Bärchen, Schaum-Waffeln, Popkorn, Schokolade etc.

Unser spezieller Service für Sie:

- Direktanlieferung an Ihre Adresse
- Keine Vorkasse
- Nur Qualitäts- und Markenware
- Fachliche und kompetente Beratung



BESTELLCOUPON

Ja, wir sind interessiert und bitten um Zusendung
Ihres Angebotes über: ✂

- Fruchtbonbons (Bedarf ca. _____ Zentner)
- Fruchtbonbons mit Sonderdruck (25 50 100 200 1.000 kg)
- Gummibärchen/Narrenmotiv/Standard (Bedarf ca. _____ Btl.)
- Gummibärchen mit Sonderdruck
(5.000 10.000 50.000 100.000 500.000 Btl.)
- Andere Wurfartikel...

Künstlerische Glanzpunkte in Ihrer Veranstaltung



Bernd Stelter
parodiert Werbung, die Spaß
macht



Mia Grünert
Komik und Humor mit einem
verrückten Striptease!

Bruno Milling
der Stimmungsknüller
für Karneval und Festzelte!



Künstlersekretariat

BERTHOLD KLEMMANN

POSTFACH 101232 · 50452 KÖLN · ☎ 0 22 38 / 4 14 12 u. Fax 4 40 55



Ihr zuverlässiger Veranstaltungspartner für leistungsgerechte und faire Gagen.
Unterhaltungskünstler für Karneval * Galas * Festzelte

Narrenchef wurde 50

von Helmut Hohl

Peter Schmorleiz, Präsident des Regionalverbandes Karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn e.V. (RKK), konnte am 23. Juni 1994 seinen 50. Geburtstag feiern (siehe Seite 101).

Peter Schmorleiz wurde in Kärlich geboren, besuchte die Volksschule und absolvierte erfolgreich eine Ausbildung zum Maler. Nach der Gesellenprüfung mußte er aus gesundheitlichen Gründen diesen Beruf aufgeben und erlernte den Beruf des Versicherungskaufmannes.

1973 begann seine Laufbahn im öffentlichen Dienst. Er wurde Buchhalter bei der Regierungshauptkasse in Koblenz. Seit 1980 ist er bei der Bezirksregierung als Sachbearbeiter in der Agrarförderung und der Markt- und Ernährungswirtschaft tätig.

Wegen der Krankheit des Fähnrichs der Mülheimer KG im Jahre 1961 wurde Peter Schmorleiz von seinem damaligen Juniorchef im Malerbetrieb gefragt, ob er an einem Abend als Fahnenträger bei der Prinzenproklamation einspringen könne. Peter, damals 16 Jahre alt, tat es und hatte fortan "Blut geleckt". Das karnevalistische Treiben hatte ihn in seinen Bann gezogen. Bereits drei Jahre später trat er erstmals als "Dä Doof vom Rhein" in der Bütt auf. 18 Jahre lang stand er unter dem Namen "Peter Anton" (seinen beiden Vornamen) als Conférencier auf allen großen und kleinen Bühnen im Rheinland. Jahrelang betrieb Peter Schmorleiz mit einem Freund zusammen eine Gastspielform und vermittelte deutschsprachige Künstler wie z. B. Paola oder Roy Black.

Peter Schmorleiz, der bei einem Gastspiel bei Simmern/Hunsrück seine spätere Frau Irma kennenlernte, war in den Kampagnen 1967/68 Karnevalsprinz in Mülheim-Kärlich, eine Zeit, an die er sich



sehr gerne erinnert. 1969 wurde er Vize-Präsident der Mülheimer KG und seit 1972 ist er deren Präsident. Die MKG nahm großen Aufschwung und ist heute u. a. alljährlich der Ausrichter der offiziellen Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Laien-Tanzsport, die unter der Schirmherrschaft des jeweiligen Sportministers des Landes stehen.

1980 trat die Mülheimer KG dem Regionalverband Karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn e.V. (RKK) als 62. Mitgliedsverein bei. 1981 wurde Peter Schmorleiz Bezirksdelegierter des RKK für die Eifelregion und 1982 als Pressereferent Präsidiumsmitglied. Mit Ballettmeister Wolfgang Schoof-Carell und Volker Huster hatte Peter Schmorleiz maßgeblichen Anteil an der Gestaltung der RKK-Tanzturnier-Richtlinien, die 1982 geschaffen wurden und erstmals alle Sparten des Laien-Tanzsports umfaßten. Nach diesen Richtlinien wurden zunächst die Rheinland-Meisterschaften ausgerichtet und seit 1987

Künstlerische Glanzpunkte in Ihrer Veranstaltung



Fred van Halen
Deutschlands frechster
Bauchredner mit seinem
Vogel AKI!



Jrena
vielseitige Gesangs-Entertainerin
mit Herz, Pep & Schwung!
Show * Stimmung * blitzschnelle
Kostümwechsel

Künstlersekretariat

BERTHOLD KLEMMANN

POSTFACH 101232 · 50452 KÖLN · ☎ 0 22 38 / 4 14 12 u. Fax 4 40 55



Ihr zuverlässiger Veranstaltungspartner für leistungsgerechte und faire Gagen.
Unterhaltungskünstler für Karneval * Galas * Festzelte

die offiziellen Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Laien-Tanzsport.

1985 wurde Peter Schmorleiz, der seit 1982 auch die RKK-Tanzturniergeschäftsstelle leitete, nach dem Tod von Ortwin Seidler zunächst für ein Jahr zum Präsidenten des RKK gewählt. 1986, 1989 und 1992 erfolgte jeweils eindrucksvoll seine Wiederwahl. Der RKK ist heute mit weit über 700 angeschlossenen Vereinen der größte selbständige Regionalverband und hat es unter Peter Schmorleiz Führung geschafft, die Politiker zu überzeugen, daß auch Karnevalsvereine gemeinnützige Ziele verfolgen, um heimisches Brauchtum zu erhalten und lebendig weiterzuentwickeln. Seit 1. Januar 1990 sind Karnevalsvereine gemeinnützig. Für die Mitgliedsvereine handelte Peter Schmorleiz günstige Rahmenverträge mit Versicherungen und der GEMA aus, von denen letztendlich alle über 230.000 Karnevalisten der Mitgliedsvereine profitieren.

Der RKK-Tag, in der Presse als "Rheinland-Pfalz-Tag der Karnevalisten" bejubelt, wird im Dreijahres-Rhythmus seit 1989 durchgeführt. 1989 in Zell und 1992 in Bad Breisig jubelten Zehntausende Zuschauer dem Riesenfestzug mit 50 Musikkapellen und 10.000 Teilnehmern zu. Die Ministerpräsidenten Carl-Ludwig Wagner und Rudolf Scharping, die jeweils die Schirmherrschaft übernommen hatten, gratulierten – überwältigt von dem fröhlichen farbenprächtigen Treiben – Peter Schmorleiz und seinen vielen

Helfern zu diesen eindrucksvollen positiven Demonstrationen des karnevalistischen Brauchtums. Der RKK-Tag 1995 wird am 28. Mai 1995 in Mendig stattfinden.

Natürlich erhielt Peter Schmorleiz auch im Laufe der Jahre viele Auszeichnungen und Ehrungen, z. B.:

- 1984 RKK-Verdienstorden
- 1987 Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz durch Ministerpräsident Dr. Bernhard Vogel
- 1988 RKK-Verdienstmedaille in Gold
- 1992 FEN – "Narr von Europa" in Silber
- 1994 Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland durch Bundespräsident Richard von Weizsäcker

Er ist Ehrentitelträger verschiedener Vereine (z. B. ist er Ehrenoberst bei den Rot-Weißen Husaren Andernach und bei der KG Fidelitas Andernach) und erhielt zahllose Orden, die alle fein säuberlich verpackt gehütet werden und von Zeit zu Zeit an schöne Stunden erinnern.

Peter Schmorleiz, der heute in Kettig ein eigenes Häuschen mit seiner Frau Irma und seinen beiden Kindern Stephanie (16) und Matthias (23) bewohnt (der 26jährige Sohn Peter ist schon außer Haus), ist – wenn es die Zeit einmal zuläßt – gerne mit seiner Familie in der freien Natur unterwegs. Zum Erholen von seinem nicht alltäglichen und recht aufregenden Hobby: RKK.

*H*aben Sie – oder Ihre Mitglieder *Die Bütt*
schon abonniert?

*A*uf Seite 183 machen wir Ihnen ein tolles Angebot!

Bitte ein Bit



Bitburger. Ein Besonderes unter den Besten.

RKK-Funkenmariechen 1994/95

Eine hübscher als die andere

-ps- **KOBLENZ/KETTIG.** Wieder einmal ist die RKK-Funkenmariechenwahl gelaufen. Zum zwölften Mal! 45 Mariechen hatten sich zur Wahl gestellt und Sie lieber Leser haben gewählt. Und wenn Sie nun die nachfolgenden Seiten aufschlagen, kann man Ihnen nur gratulieren: Sie haben gut gewählt!

Die Auszähler: Wolfgang Monschau, Amal Khalil, Reiner Schmitt und Jakob Wilbert hatten einige Stunden zu zählen, ehe die vielen Stimmzettel alle ausgewertet waren und damit die Siegerinnen feststanden. Sie können sich bereits auf den nächsten Seiten ein Bild machen, ehe wir Ihnen die Siegermariechen auf der Jahrestagung in Wirges präsentieren.

Den Medien stellen wir die Siegerinnen bereits vorab am Donnerstag, dem 25. August 1994, um 17 Uhr, im Fest- und Kongreßzentrum Hommen in Koblenz-Güls vor. Den Journalisten von TV, Funk und Presse gingen die Einladungen bereits zu. Sollten Sie keine Einladung hierzu erhalten haben, so rufen Sie bitte an: 0 26 37/28 18 und erhalten sofort Ihre Einladung und Sie sind auch dabei, bei der

**Vorstellung der
RKK-Funkenmariechen 94/95**

Bitte ein Bit
Bitburger

Eine Veranstaltung unter dem Patronat der

**Die einzige
Doppelgänger-
Agentur
im Auftrag
der Bundes-
anstalt
für Arbeit**

Rosemarie Fieting



Doppelgänger (Look-Alikes)
Doubles · Imitatoren
Künstler · Tiere
In- und Ausland

Beachten Sie bitte meine Angebote auf den Seiten 48, 136 u. 170

Joghurt ins Gesicht

-hh-ULMEN. Närrische Tage spielten im Leben der Familie Dietzen schon immer eine große Rolle. Es war Rosenmontag, als Inge Dietzen geboren wurde. Willi Dietzen ließ seine Mutter noch Karneval feiern, bevor er Aschermittwoch das Licht der Welt erblickte. Nicole Dietzen, frisch gewähltes RKK-Funkenmariechen 1994/95, wurde gar am 11.11. geboren. Von ihren beiden Geschwistern Dani (17) und Julia (8) schaffte es nur eine am Karnevalssamstag auf die Welt zu kommen.

Für Nicole Dietzen, die seit 7 Jahren in der großen Garde der KG "Burgnarren" Ulmen mittanz, war das närrische Elternhaus (Vater im Elferrat und Mutter schon mit 16 Jahren erstmals in der Bütt) natürlich prägend. Die heute 22jährige Nicole tanzte mit 10 Jahren erstmals im von ihrer Mutter zusammengestellten Kinderballett mit. Mit 15 kam sie zur großen Tanzgruppe, damals noch eine reine Mädchengarde. Gardetänze und Schautänze wurden gezeigt. Nach zwei Jahren kamen auch die Jungs hinzu und seit dieser Zeit gibt es die gemischte Gruppe. "Wir haben auch schon an einem Wettbewerb in Beuren teilgenommen und es hat Spaß gemacht!" meint Nicole. Auftritte gibt es nicht nur an Karneval, sondern auch bei verschiedenen anderen Anlässen, wie dem Ulmener Burgfest.

Nicole, die in ihrer Freizeit gerne mit dem Bleistift zeichnet, ist in Ulmen aufgewachsen, besuchte nach der Hauptschule die Berufsfachschule und absolvierte nach einem Praktikum die zweijährige Schule für Sozialpädagogik in Köln. Es folgte ein Anerkennungsjahr im Kindergarten Gillenfeld. Seit August 1993 ist sie als Erzieherin im Kindergarten Masburg beschäftigt. 20 Kinder im Alter von durchschnittlich 4 Jahren wirbeln täglich um sie herum. "Es macht

Spaß, auch wenn es sehr anstrengend ist", bestätigt Nicole. Mit den Kindern kommt Nicole nach eigenen Angaben sehr gut zurecht.

Die sportliche Nicole, zweimal wöchentlich gibt's Aerobic, ist, wie sie selbst ausführt, sehr schüchtern und ruhig. Es sei allerdings schon einmal vorgekommen, daß ein Joghurtbecher im Gesicht eines aufdringlichen Verehrers landete. Sie interessiert sich für alles was mit den Vereinigten Staaten zu tun hat und träumt noch immer von einer Reise in die USA: "Bisher hat es nie geklappt." Zweimal reiste sie mit ihrer gleichaltrigen Freundin, die auch Nicole heißt, mit dem Auto nach Spanien: "Die Fahrt war fast abenteuerlicher als der Aufenthalt in Torrevieja, so wurde uns ein Teil der Stoßstange gestohlen." In Spanien aalten sie sich in der Sonne, besuchten die Disco und waren morgens früh wieder am Strand.

Um ihr Englisch aufzufrischen besuchte Nicole den amerikanischen Club in Büchel und lernte dort Douglas kennen und mögen. Sie schaffte es auch, ihn zu bewegen, eine Karnevalssitzung in Ulmen zu besuchen. "Mit den Reden konnte er nicht viel anfangen, aber die Tänze haben ihm ganz toll gefallen!"

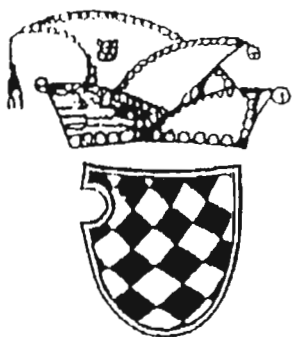
Nicole beschreibt ihr Leben als teilweise chaotisch. "Ich plane oft vieles, was dann irgendwie doch ganz anders kommt oder nicht realisiert werden kann", gibt sie zu. Ihre Eltern sind es dann, die sie wieder auf den Boden der Tatsachen zurückholen. Nicole plant, ihr Fachabitur nachzumachen oder auch ins Graphic-Design-Fach einzusteigen: "mal sehen was wird!"

Bis zum Rheinland-Pfalz-Tag in Wittlich wußte Nicole nicht, daß der RKK eine Funkenmariechenwahl veranstaltete. KG-Geschäftsführer Helmut Schmidt sprach sie in Wittlich an und kam am Folgetag sofort mit dem Fotoapparat vorbei ...

RKK-Funkenmariechen 1994/95

Nicole Dietzen

Funkenmariechen der
Karnevals-Gesellschaft
"Burgnarren" Ulmen 1957 e.V.



Im Wettbewerb vorgestellt mit Bild Nr. 34
Fotos: Helmut Hohl



Auf Händen getragen . . .

-hh- **SIMMERN/WW.** Auf Händen getragen wird die 17jährige Nathalie Klein von den Männern der Herrengarde des Karneval Club Simmerner Käs'cher (KCSK). Als Funkenmariechen der Garde wirbelt sie über die Bühne und ist natürlich der Stolz der Truppe. Jetzt ist man natürlich besonders stolz, da Nathalie zum RKK-Funkenmariechen 1994/95 gewählt wurde.

Nathalie, Tochter von Michael und Gisela Klein, ist in Simmern im Westerwald aufgewachsen. Sie besuchte den Kindergarten – sie war ein recht braves Kind – und absolvierte die Hauptschule in Neuhäusel. Zur Zeit steht Nathalie in der Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau in einem Koblenzer Unternehmen.

Nathalie begann vor 10 Jahren ihre tänzerische Laufbahn in der Kindertanzgruppe des KCSK. "Es machte viel Spaß in der Gruppe zu tanzen", gibt sie zu. Als die Mädchen größer waren, stellten sich mit der Damengarde auch die ersten Erfolge ein. Deshalb bedauert es Nathalie, daß durch viele beruflich bedingte Abgänge eine große Damengarde im KCSK nicht mehr existiert. Doch sie hat

ja noch "ihre" Männer! "Beim Training wird viel gelacht!" berichtet sie und erinnert sich an viele Abende des Trainings, an denen die Männer versuchten ihre Gardeschritte einzuüben. "Der Zuschauer sieht bei den Auftritten gar nicht, wieviel Training eigentlich nötig ist, damit ein Tanz gezeigt werden kann", bemerkt Nathalie. Seit nunmehr 2 Jahren ist sie bei den gestandenen Mannsbildern aktiv.

Ihr Herz hat Nathalie auch schon vergeben. Michael Richter heißt der Auserwählte. "Er hat zwar mit Karneval und dem Tanzen nicht viel am Hut", meint sie verschmitzt, "aber er toleriert mein Hobby!" Natürlich hat sich Michael auch gefreut darüber, daß seine Nathalie mit zu den drei Siegerinnen der Funkenmariechenwahl gehört.

Nathalie, die erst auf der Bühne, wenn die Musik ertönt, so richtig aus sich herausgeht, wirkt ruhig und genießt es, dann und wann mit dem Fahrrad Touren durch die Natur zu unternehmen. Ebenso liebt sie das nasse Element und ist begeisterte Schwimmerin. Zukunftspläne? "Mal sehen, zunächst die Ausbildung beenden . . ."



Theo Lücker *Däres*

Büttenredner in den Typen

- Schneider Wibbel
- Bajazzo
- Eulenspiegel

Ehrenmitglied der Mostertpöttches

Erfststraße 13 · 40219 Düsseldorf

Telefon + Fax 02 11 / 30 66 26

RKK-Funkenmariechen 1994/95

Nathalie Klein

Funkenmariechen des
Karneval-Clubs
Simmerner Käs'cher e.V.



Im Wettbewerb vorgestellt mit Bild Nr. 8
Fotos: Helmut Hohl



Lebensfreude und Herzlichkeit

-hh- MÜLHEIM-KÄRLICH. Eine fröhlich-herzliche Natürlichkeit strahlt sie aus, die 19jährige Pia Meurer, die mit Schwung dem BÜTT-Redakteur die Türe öffnet und zum Interview hereinbittet. Pia, das Funkenmariechen des 700 Mitglieder zählenden Möhnenclubs Mülheim, ist eine der drei Siegerinnen der Funkenmariechenwahl 1994/95 und entstammt einer "Linie närrischer Damen". Die Großmutter, Gisela Meurer, war Präsidentin und Vorsitzende der Möhnen, Mutter Annelie ist aktiv bei den Möhnen und Schwester Kerstin war vor Pia das Funkenmariechen des Möhnenclubs. "Mein Vater (Willi Meurer) ist der ruhige Pol in unserer Familie – einer muß es ja sein!"

Pia Meurer ist ein echtes "Müllemer Mädchen", wuchs dort auf und besuchte Kindergarten und Grundschule. Nach der Hauptschule erreichte sie in der Kaufmännischen Handelsschule die "Mittlere Reife" und begann bei einer Genossenschaftsbank in Mülheim-Kärlich die Ausbildung zur Bankkauffrau.

Im Karneval so richtig aktiv war Pia mit 10 Jahren. Noch ganz genau erinnert sie sich an ihr pink-schwarzes Pirat-Kostüm, das sie beim Umzug trug. Ihre ältere Schwester Kerstin war Funkenmariechen im Möhnenclub und in Pia wuchs der Wunsch: "Das machst du auch!" Mit 16 Jahren trat sie dem gemischten Tanzcorps der Möhnen bei und als man sie vor zwei Jahren fragte, ob sie tatsächlich das Funkenmariechen werden wolle, gab es keine Bedenkzeit. Spontan sagte Pia zu. "Bei der ersten Anprobe der Perücke mit den langen Zöpfen haben wir uns vor Lachen fast in die Hosen gemacht!" weiß Pia noch zu berichten, "es sah so ungewohnt aus." Voller Stolz zog sie die neue Uniform an und freute sich auf ihren Einsatz. Das Funkenmariechen des Möhnenclubs ist das Sinnbild der Freundlichkeit, so sollte es jedenfalls nach dem Willen der Möhnen sein. Wer Pia Meurer kennenlernt wird erkennen, daß ihr aufgeschlossenes Wesen genau dies auch verkörpert. Ihre Aufgabe ist es u.a. das Möhnenpaar zu begleiten, bei den eigenen Veranstaltungen die

Auftretenden zur und von der Bühne zu geleiten und auch einen Solo-Tanz zu zeigen.

Pia fieberte der Kampagne 1993 entgegen. Beim Handballspiel, 10 Jahre lang ging sie diesem Sport nach, verletzte sie sich im Oktober 1992 am Knie. Da eine Diagnose noch nicht endgültig feststand, sah sie keine Hinderungsgründe, am 11. 11. 1992 zum großen Möhnenball glücklich, stolz und voller Elan in den Saal einzuziehen. Es kam, wie es kommen mußte: Pias Knie machte nicht mit und sie fiel einfach um. "Das war der schlimmste Tag, ich schämte mich so!" erinnert sie sich noch wehmütig. Es kam noch schlimmer: Sie mußte operiert werden und die Karnevalskampagne 1993 mußte ohne sie laufen. Nur schwer vermag sie zu beschreiben, welche stechende Schmerzen in ihrem Herzen spürbar wurden und welcher dicker Klob in ihrem Halse steckte, als ihre Schwester in der Kampagne in der für sie angefertigten Uniform als Funkenmariechen durch die Säle sprang. "Aber 1993/94 hab' ich alles nachgeholt!" – ihre Augen funkeln dabei. Es war für Pia eine tolle Kampagne. Jeden Tag von morgens bis abends war sie ab Schwerdonnerstag unterwegs, mit der Gardegruppe, in der sie sich sehr wohl fühlt (Wir treffen uns auch alle, wenn einmal kein Training ist!), und mit dem Möhnenpaar. Sie versprühte die Funken des närrisch-fröhlichen Temperaments ins Publikum (ein Funkenmariechen eben!) und so kam RKK-Fotograf Bernd Hunder auf die Idee von ihr Fotos zu machen und diese dem RKK einzureichen. Die BÜTT-Leser wählten sie zum RKK-Funkenmariechen 1994/95. "Ich habe eigentlich damit gar nicht gerechnet und mich riesig gefreut."

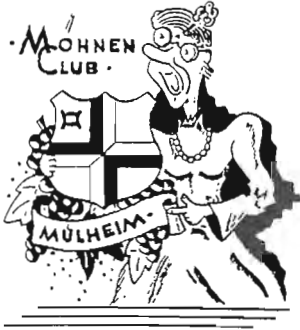
Pia, die gerne Gymnastik treibt, schwimmt, mit dem Fahrrad unterwegs ist und in diesem Jahr erstmals mit der Sportjugend zum Surfen nach Holland fährt ("mal sehen, ob ich das kann!"), verriet zum Schluß: "Ich bin frei und noch zu haben!" . . .

(Anm. der Redaktion: Ein Trauerklob darf "ER" sicherlich nicht sein!)

RKK-Funkenmariechen 1994/95

Pia Meurer

Funkenmariechen des
Mülheimer Möhnen-Clubs 1950
Mülheim-Kärlich



Im Wettbewerb vorgestellt mit Bild Nr. 32
Fotos: Bernd Hunder (1), Helmut Hohl (2)



Gert Schmitz †

-eb- ST. GOAR. Am 25. Juli 1994 verstarb nach schwerer Krankheit im Alter von 59 Jahren der Präsident des Eiferrates und Sitzungspräsident der Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Sangewer, Herr Gert Schmitz, aus St. Goar. Herr Schmitz entstammte einer alten St. Goarer Karnevalsfamilie. Schon sein Vater, ein gebürtiger Koblenzer, belebte den Sitzungskarneval in St. Goar und war selbst lange Jahre Sitzungspräsident. Seine Mutter, eine Mitbegründerin der St. Goarer Möhnen, war zuletzt Obermöhn.



Neben seinem Beruf als Bäcker- und Konditormeister war der Karneval sein Lebensinhalt. Am 23. Februar 1967, ein Tag nach der Gründung, wurde er Mitglied der KG Rot-Weiß Sangewer. 1979 wurde er zum stellv. Sitzungspräsidenten gewählt und bekleidete dieses Amt bis 1981. Seit 1981 bis zu seinem Ableben war er 1. Sitzungspräsident und gleichzeitig Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes.

Aus Anlaß des 2 x 11jährigen Jubiläums der KG wurde er für seine hervorragenden Verdienste um die Förderung und Erhaltung des rheinischen Brauchtums "Karneval" mit der silbernen Verdienstmedaille des RKK ausgezeichnet. Am 11. 11. 1992 erhielt er die silberne Ehrennadel der KG Rot-Weiß für 25jährige Mitgliedschaft und an seinem 59. Geburtstag am 11. Mai 1994 zeichnete ihn Vizepräsident Alfons Kölzer mit der goldenen Verdienstmedaille des RKK aus.

Während seiner Amtszeit als Sitzungspräsident gab er der St. Goarer Fastnacht durch seine Ideen immer wieder neue Impulse.

Mit dem Tode von Gert Schmitz ist eine rheinische Frohnatur und ein "Sangewerer Urnar" von uns gegangen. Am 27. Juli 1994 wurde er unter Teilnahme einer großen uniformierten Abordnung der Rot-Weißen Sangewerer sowie der Karnevalsfreunde aus St. Goarshausen, Wellmich, Wirges, Biebrnheim und Werlau zu Grabe getragen. Auch der Präsident des RKK, Herr Peter Schmorleiz gab ihm die letzte Ehre.

Der RKK, insbesondere die Mitglieder der Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Sangewer trauern um einen guten Freund und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Tanz- und Musikcorps Kölner Torwache e. V. von 1953

Programm 20–25 Min.

Geschäftsstelle:

Ute Aymann-Stange

Neue Sandkaul 4 · 50859 Köln

Telefon 02 21 / 5 00 13 38

Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für RKK-Präsident Peter Schmorleiz



Foto: Sämmer

-hh- MAINZ/KETTIG. Da staunte Peter Schmorleiz nicht schlecht, als er eine persönliche Einladung des Ministers des Innern und für Sport, Walter Zuber, zur Verleihung der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland nach Mainz erhielt. Nach dem Beschluß des RKK-Präsidiums (ohne den Präsidenten natürlich) hatte Alfons Kölzer den Antrag auf Verleihung an das Innenministerium weitergeleitet. Von dort aus wurden dann die "Überprüfungen" eingeleitet.

"Ich habe selbst schon viele Ehrungen vorgenommen, aber es ist ein ganz anderes Gefühl, selbst einmal der Geehrte zu sein!" meinte gerührt Peter Schmorleiz nach der Verleihung im Mainzer Innenministerium. Minister Walter Zuber, der sich anschließend gerne einem Erin-

nerungsfoto stellte (siehe Titelseite), bedauerte es, daß er zur Geburtstagsfeier nicht nach Mülheim-Kärlich kommen konnte, um dort in aller Öffentlichkeit die Auszeichnung im Namen des Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker vornehmen zu können. Grüße und ein persönliches Glückwunschsreiben des Ministerpräsidenten Rudolf Scharping überbrachte Walter Zuber natürlich ebenso wie die von Richard von Weizäcker unterzeichnete Verleihungsurkunde. Die Rede zur Verleihung ist nachfolgend abgedruckt (unkorrigiertes Redemanuskript, es gilt das gesprochene Wort):

*"Herr Schmorleiz,
meine Damen und Herren,
der Herr Bundespräsident hat Ihnen,
sehr geehrter Herr Schmorleiz, die
Verdienstmedaille des Verdienstordens*

VERLEIHUNGSURKUNDE

IN ANERKENNUNG DER UM VOLK UND STAAT ERWORBENEN
BESONDEREN VERDIENSTE

VERLEIHE ICH

HERRN PETER SCHMORLEIZ

KETTIG

DIE VERDIENSTMEDAILLE

DES VERDIENSTORDENS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

BERLIN, DEN 14. APRIL 1994



DER BUNDESPRÄSIDENT

Weißhirs



Fotos: -hh-

der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Es ist mir eine ganz besondere Ehre, daß ich Ihnen heute diese hohe Auszeichnung im Auftrage von Herrn Ministerpräsident Rudolf Scharping überreichen darf. Ich möchte Sie und Ihre Begleitung zu diesem schönen Anlaß recht herzlich im Ministerium des Innern und für Sport willkommen heißen.

Daß Sie, sehr geehrter Herr Schmorleiz, die Verdienstmedaille des Verdienstordens erhalten, ist eine verdiente Anerkennung für Ihr fortwährendes und außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement für den Karneval und die Brauchtumspflege in unserem Land.

Sie haben mit Ihren Ideen und Ihrem Humor vielen Menschen unzählige frohe Stunden bereitet und mit dazu beigetragen, unser rheinisches Brauchtum mit Leben zu füllen und gerade auch für junge Menschen attraktiv zu halten.

Ihre 'karnevalistische Karriere' begann im Jahre 1961, als Sie Mitglied der Mühlheimer Karnevalsgesellschaft wurden. 1969 wurden Sie Vize-Präsident und 1972 Präsident der Karnevalsgesellschaft, die in dieser Zeit einen großen Aufschwung nehmen konnte.

Seit dem Jahre 1981 gilt Ihre Kreativität und Ihr Einsatz dem Regionalverband Karnevalistischer Korporationen, zunächst in Ihrer Funktion als Bezirksvorsitzender für das Eifelgebiet, dann als Pressereferent. Seit 1985 stehen Sie an der Spitze des Verbandes, der seit dieser Zeit mit dem Anwachsen der Mitgliedsvereine von 62 auf mittlerweile fast 750 eine stürmische Entwicklung genommen hat.

Als größter selbständiger Regionalverband ist er über 200.000 Karnevalsfreunden im nördlichen Rheinland-Pfalz und den angrenzenden Gebieten in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Saarland

DOPPELGÄNGER-AGENTUR – INTERNATIONAL –



Ulrich Götter
M. Gorkowitsch

Jessica Charles
The Queen

Warren Flatley
President Bush

vermittelt
professionell
„LOOKALIKES“
von A-Z
im In- & Ausland



Pete Rembling
Franz Beckenbauer

Christina Hance
Prinzessin Diana

Peter Hugo
Prinz Charles



Julius Henry
Charles Chaplin

Thomas Harndt
Thomas Gammeter

Flu
Erik Preusser



Einige Beispiele aus unserer Karte:



Peter Nowak
J. von der Lippe



U. Schöbel / H. Dewitz
L. Everts / T. Seifritz



Rod Taylor
Roger Moore



Reinhold Neumann
Hampshire Beggar

Leola Linn
Mulgaria

Dyana Loh
Princess



Darryl Jackson
Michael Jackson



Rita Fritzsche
Tina Turner



Heinz Fels
Cito



Manon Frühing
Marilyn Monroe



Claude O'Brien
Mick Jagger

einige Beispiele aus unserem Angebot

DIE EINZIGE
DOPPELGÄNGER-AGENTUR
IM AUFTRAG DER
BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT
ist rund um die Uhr für Sie erreichbar



Rosemarie Fieting
Wilhelmsruher Damm 103
13439 Berlin

Tel.: 030/4166060
Fax: 030/4166060
Fax: 030/4158026
Fax: 030/4162530

Tel.: 030/4167003
Fax: 030/4167004
Funktel.: 0161/2338000
Funktel.: 0172/3018810

Beachten Sie auch unser großes
Angebot an Künstlern und Tieren

Betreuer, Freund und Wegweiser zugleich.

Aus den vielen Verdiensten, die Sie sich für den RKK erworben haben, möchte ich als ein Beispiel Ihr liebstes Kind, den karnevalistischen Tanz, herausgreifen.

Karneval lebt bekanntermaßen von Traditionen. Er muß auch immer ein Stück mit der Zeit gehen, damit auch die Jugend für dieses Brauchtum begeistert werden kann. Hier haben Sie, sehr geehrter Herr Schmorleiz, mit der Einrichtung einer Tanzturniergeschäftsstelle, der Schaffung von einheitlichen Turnierrichtlinien und der Durchführung von Tanzmeisterschaften besonderen Weitblick und Organisationstalent bewiesen.

Sie haben in kurzer Zeit nicht nur das allgemeine Niveau karnevalistischer Tanzdarbietungen auf ein erstaunliches Niveau gehoben, sondern vor allem auch vielen jungen Menschen mit der Aufwertung dieser schönen Sportart hervorragende Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung geschaffen.

Ein Sprichwort aus der Normandie sagt:

'Wenn Du einmal Erfolg hast, kann es Zufall sein.

Wenn Du zweimal Erfolg hast, kann es Glück sein.

Wenn Du dreimal Erfolg hast, so ist es Fleiß und Tüchtigkeit.'

Danach haben Sie, sehr geehrter Herr Schmorleiz, immer gehandelt und dadurch alles Erdenkliche geleistet, um den Karneval als Brauchtum und Kulturgut weiterzuentwickeln.

Unsere Demokratie lebt von der Bereitschaft engagierter Menschen, die so wie Sie Ihre Arbeitskraft, ihre Ideen und ihre Freizeit zum Wohle ihrer Mitmenschen zur Verfügung stellen.

Ich freue mich deshalb sehr, daß ich Ihnen heute im Auftrag von Herrn Mini-



sterpräsident Rudolf Scharping die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreichen darf.

Ich gratuliere Ihnen zu dieser hohen Auszeichnung sehr herzlich und möchte meinen persönlichen Dank für Ihr beispielhaftes Engagement anschließen.

Ich möchte aber auch Ihnen, sehr geehrte Frau Schmorleiz, Dank und Anerkennung aussprechen für Ihre Bereitschaft, die Arbeit Ihres Mannes über all die Jahre hinweg tatkräftig zu unterstützen. Seien Sie gewiß, daß Ihr Mann ohne Ihr Verständnis und Ihre Aufgeschlossenheit diese großartigen Leistungen nicht hätte vollbringen können. Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes darf ich Ihnen einen Blumenstrauß überreichen.

Ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute."

Nach der Überreichung würdigten im Namen des RKK Pressereferent Walter Fabritius (Vizepräsident Alfons Kölzer weilte in Kur) und der Mülheimer KG durch deren Vizepräsident Winfried Erbar in kurzen Reden die Verdienste von Peter Schmorleiz, ehe man sich zu einem gemeinsamen Foto am Mainzer Fastnachtsbrunnen (wo sonst . . .) versammelte.

*Frisch aus dem
Naturpark
am Siebengebirge.*



Steffens

Privat-Brauerei Franz Steffens KG,
53545 Linz/Rhein

Trotz "Fehlzündung" eines Bundesministers:

Karnevalsvereine bleiben gemeinnützig!

Bericht von der Frühjahrstagung des RKK



Fotos: -hgj-

-wf- **KOBLENZ/SIMMERN.** Nur 110 Mitglieder aus den RKK-Vereinen nahmen an der Frühjahrstagung in Simmern/Ww. teil, dazu noch einmal halb soviel "Offizielle". Kein Wunder, daß sich der RKK-"Motor" Peter Schmorleiz darüber ein wenig betrübt zeigte. Dabei war diesmal mit dem Gastreferat des GEMA-Vertreters Rögner ein durchaus interessanter Tagesordnungspunkt vorhanden, der die kritischen Nachfragen der Tagungsteilnehmer geradezu herausforderte. Nun: Der GEMA-Referent blieb keine Antwort schuldig und stellte sich mit großem Hintergrundwissen den Anmerkungen der Vereinsdelegierten. Befürchtungen, der Auftritt der GEMA würde eine langweilige Angelegenheit, erwiesen sich als völlig unbegründet. Es blieb letztlich jedoch das ernüchternde Fazit: Man kann es drehen und wenden wie man will – am

Zahlen der GEMA-Gebühren kommen die Vereine nicht vorbei. Das Verständnis für diese Tatsache ist jedoch durch die Ausführungen des Gastreferenten Rögner gestiegen; ihm und den mit konkreten Fragen zum Erfolg des Nachmittags beitragenden Delegierten dankte Präsident Peter Schmorleiz. Vorher hatte der RKK-Chef bereits die Willkommensgrüße des Ortes Simmern (Bürgermeister Schmidt) und des ausrichtenden Vereins (Simmerner "Käs'cher", Vorsitzender Paul Fischer) entgegengenommen und sich seinerseits mit obligatorischen Geschenken bedankt. Der Rückblick auf die Karnevalssession 1993/94 enthielt durchweg positive Akzente. O-Ton Schmorleiz: Der Karneval "boomt" im besten Sinne. Das unbeachtete Vorpreschen des Bundeswirtschaftsministers Rexroth, der den Kar-



Schunkel-Pitter

Stimmungssänger
bekannt durch Funk und Fernsehen

Ausgezeichnet mit dem Silbernen Stimmungsorden
der Stadt Aachen

Kontaktadresse:

Anita Nierstenhöfer
Blumenstraße 4 · 57612 Hilgenroth
oder Fax 0 22 91/80 03 95
Telefon 0 26 82/32 71

nevals-gesellschaften die gerade errungene Gemeinnützigkeit gerne wieder genommen hätte, brachte dem Initiator nur Schelte aus allen Richtungen ein. Schnell schluckte der FDP-Politiker seine Ideen wieder herunter, wohl wissend, daß in Zeiten angeheizten Wahlkampfes auch die Stimmen der Fastnachter gebraucht werden.



Präsident Schmorleiz erinnerte auch noch einmal an die vergangene Jahrestagung, ausgerichtet von der Remagener Narrenzunft. Er dankte für den gelungenen Ablauf und die gute Organisation.

Die Verdienstmedaillenordnung ist in Details aktualisiert worden; der neue Text ist allen Vereinen zugestellt worden; wer sich sonst noch dafür interessiert, kann weitere Exemplare beim RKK anfordern (siehe auch Seite 29). Zur Vereinshaftpflicht-Versicherung: Neuerdings sind vereinseigene Anhänger mitversichert. Fragen der Versicherung geben im übrigen immer wieder Diskussionsstoff. So mußte das Präsidium darauf hinweisen, daß der Inhalt von abgegebenen und verwahrten Kleidungsstücke (z. B. bei Tanzturnieren) nicht versichert ist. Auch Schäden durch abgebrannte Tischfeuerwerke während einer Darbietung sind nicht über die Vereins-Haftpflicht versichert. Hier wird empfohlen, daß sich der Veranstalter vom Verantwortlichen der auftretenden Gruppe unterschreiben läßt, daß diese für die eventuellen Schäden haftet. Der RKK wird hier ein Formular ausarbeiten. Schmor-

leiz schlug vor, dies bereits im Vertrag zu dokumentieren. Überhaupt soll der Veranstalter in seinen Verträgen genau angeben, welche Darbietung er erwartet. Bitte genau hereinschreiben, ob ein Gardetanz erwünscht wird, oder ob nur ein Polkatanz geboten werden darf. Die Angabe der Anzahl der Aktiven darf nicht fehlen. Auch genau angeben, z. B. bei Schautanz "Venezianischer Tanz". Wenn dann nämlich – wie geschehen – die Gruppe ankommt und will etwas anderes tanzen, kann man diese nach Hause schicken! Vertrag ist Vertrag, aber nur dann, wenn es auch drin steht!



Kritische Töne gingen an die Tanzturnier-Geschäftsstelle, die als Neuerung 1994 nur noch den Start der Bewerber, entweder bei den offiziellen Landesmeisterschaften (ohne Altersbegrenzung) oder bei den Junioren-Landesmeisterschaften (mit Altersbegrenzung auf 15 Jahre), durchgesetzt hat. Im Klartext: Vereine mit Jugendlichen unter 15 Jahre müssen sich entscheiden, bei welchen Meisterschaften sie teilnehmen wollen. Teilnahme an beiden Meisterschaften ist nicht



OBERSELTERS
Natürliches Mineralwasser

DIE QUELLE DES LEBENS

OberSelters Mineral- und Heilquellen GmbH · Brunnenstraße 1 · 6277 Bad Camberg · Telefon (0 64 83) 60 75 -76

Zwickelbier

unfiltriert wie
in alten Zeiten
nach Hausbrauerart
naturtrüb
hefereich

Zwickelbier ist ein Bier wie in alten Zeiten, als die Familien Brot im Backes und Bier in der Hausbrauerei herstellten.

Zwickelbier kann in Faß und Flasche beim Fachgroßhandel bestellt werden. Infos erteilt Brauerei-Tel.: 02621 / 174-0.

mehr möglich. Das Sportministerium hat diesen Teilnahmebedingungen zugestimmt. Einige Widerstände aus der Versammlung führten jedoch dazu, daß das RKK-Präsidium diese Frage noch einmal überdenken soll. Die Meisterschaften 1994 in Mülheim-Kärlich und in Polch 1994 laufen aber, wie publiziert, ab: 18. 9. 1994 in Mülheim-Kärlich ohne Altersbegrenzung, 9. 10. 1994 in Polch bis 15 Jahre!

Für Veranstalter von Tanzturnieren wurde ein Merkblatt erarbeitet, das beim RKK anzufordern ist.

Erfreuliches konnte Dirk Anhaus, Leiter der RKK-Musik-Geschäftsstelle, berichten: Für den am 4. September in Bad Salzig stattfindenden RKK-Musiktag '94 sind bereits 21 Musik-Formationen gemeldet. Man hofft sogar noch auf weitere Anmeldungen (siehe Seite 79). Zur Schulung der Musikzugleiter findet im



Herbst in der RKK-Geschäftsstelle unter der Leitung von Fachreferent Hofferer ein Seminar statt. Einladungen ergehen rechtzeitig an die Musikvereine.

Die Frühjahrstagung 1999 wurde an die KG Ulmen vergeben, allerdings unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Jahreshauptversammlung des RKK.

Der Wettbewerb "Wer wird RKK-Funkenmariechen 1994/95?" ist in vollem Gange; ein Auswertungsgremium wurde demokratisch gewählt. Die Siegerinnen werden in der BÜTT, Ausgabe 61, den Vereinen und am 25. 8. 1994 in Koblenz

auf einer Pressekonferenz vorgestellt. Natürlich sind die drei Siegerinnen auch bei der Jahreshauptversammlung in Wirges dabei.

Unser Organ DIE BÜTT erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Gut angenommen wurde die neue Rubrik "Vereinsausflug! – Wohin?". Schmorleiz bat die Mitglieder um Zusendung von Informationen. Auch sind ehrenamtliche Redakteure aus allen Verbandsgebieten nach wie vor gesucht. Interessenten wenden sich bitte an die RKK-Geschäftsstelle. Kleiner Wermutstropfen: Die Anzeigenpreise müssen erhöht werden. Von der Versammlung wurden die Vorschläge des Präsidiums akzeptiert. Ab der Ausgabe 62 gilt die Preisliste 1/95. Die Preise lauten dann: 1/1 Seite 180,- DM, 1/2 Seite 100,- DM und 1/4 Seite 60,- DM. DIE BÜTT bietet aber immer noch preiswerteste effiziente Werbung zu einem sagenhaft günstigen Preis!

Zum Abschluß der Tagung nannte Präsident Peter Schmorleiz noch einmal die wichtigsten Termine für das laufende Jahr:

28. August:

SCHAU DER LANDESMEISTER auf der IHAGA in Neuwied (in Zusammenarbeit mit dem SÜDWEST-FUNK, Landesstudio Mainz)

4. September:

RKK-Musiktag '94 in Boppard-Bad Salzig

19. September:

VII. offizielle Landesmeisterschaften im Laien-Tanzsport in Koblenz/ Mülheim-Kärlich (in Zusammenarbeit mit dem Sportministerium)

9. Oktober:

V. offizielle Landesmeisterschaften für Junioren (bis 15 Jahre) im Laien-Tanzsport in Polch (in Zusammenarbeit mit dem Sportministerium)

Schön war der "Bunte Abend"



in Simmern/Ww.

15. Oktober:
JAHRESTAGUNG 1994 mit RKK-Gala '94 in Wirges/Ww.

19. November:
Abschlußdiskussion "Tanzturniere 1993/94" in Koblenz/Mülheim-Kärlich (Ortsteil Urmitz/Bahnhof, Mehrzweckhalle)

So ging eine an sich sehr interessante Tagung zu Ende. Schade nur, daß so wenige Mitgliedsvereine Abordnungen entsandten. Darüber und wie es mit der Frühjahrstagung weitergehen soll, wird auf der Jahreshauptversammlung am 15. Oktober 1994 in Wirges zu reden sein.

Unser RKK-Mariechen aus dem Vorjahr, Christiane Krug,

entdeckten wir unter den Musikanten des Musikvereins Simmern – und sie machte als Flötistin ebenfalls eine gute Figur!

Foto: -hh-



Auf Wiedersehen auf der Jahrestagung '94! in Wirges/Ww.!

Sie kommen doch auch?

KARNEVALS- ORDEN

- ✳ nach Ihren Entwürfen
- ✳ geringe Abnahmemengen
- ✳ erstklassige Qualität

in

Lack – Metall – Email

Volkssport-Medaillen

Vereinsabzeichen

Auch zum Selbstkomplettieren

Wir sind Ihnen beim

Entwurf behilflich.

Kostenlose Beratung

Eigene Herstellung

I. Berger

Tulpenweg 11 · Tel. 0 61 57/52 29

Fax 0 61 57/8 20 40

64319 Pfungstadt

GLÄSERKLANG MIT SACKVERSTAND



„Es gibt ein paar wirklich ausgegorene Dinge, wofür sogar Schotten ihren letzten Rock hergeben.“

(The 1st Royal Hunsbuckle Bagpipers, Koblenz)



DAS IST UNSER BIER

Michael Hörter führt die Koblenzer Karnevalisten

Heftige Debatten bei Jahreshauptversammlung – Piener unterlag

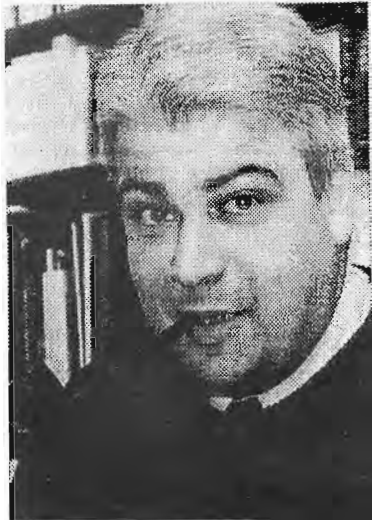
KOBLENZ. BUR. Die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK), Dachorganisation von 41 Koblenzer Vereinen mit rund 20 000 Aktiven, hat seit gestern abend, 21.11 Uhr, einen neuen Vorsitzenden: Michael Hörter (36).

117 von 160 Delegierten wählten den Prinzen der vergangenen Session zum Nachfolger von Gerd Kessler (60), der nach 16 Jahren nicht mehr für das Amt kandidierte. Auf Hörters Gegenkandidaten Friedhelm Pieper, bis vor wenigen Tagen Vorsitzender der Funken-Rot-Weiß-Gold Metternich, entfielen in geheimer Wahl 40 Stimmen, drei Delegierte enthielten sich eines Votums.

Neuer zweiter Vorsitzender der AKK ist Rudi Schmidt, Präsident der Narrenzunft Dähler Bornskrug (Ehrenbreitstein). Er trat damit die Nachfolge von Werner Wiemers an, der nicht mehr kandidierte. Er wurde – per Akklamation – mit wenigen Gegenstimmen gewählt. Geschäftsführer der AKK bleibt Heiner Blau, der sich gegen Mark Lang (Große Koblenzer) mit 118 zu 43 Stimmen durchsetzte.

Ebenfalls im Amt bestätigt wurde einstimmig Christa Welling (Funken Rot-Weiß) als Schatzmeisterin. Schriftführer bleibt Heinz Kölsch. Künstlerischer Beirat wurde Detlef Schoening (Narrenzunft Gelb-Rot). Heinz Kassung kandidierte dafür nicht mehr. Um 23 Uhr standen auch die Beisitzer fest: Hans-Wilhelm Esly, Manfred Naunheim, Sandra Diell, Erich Thönnies und Resi Brenner.

Begleitet wurde die Delegiertenversammlung von teilweise heftigen



Michael Hörter (36) ist neuer AKK-Präsident Foto: Thomas Frey

Debatten. Dabei ging es um die Finanzen der Arbeitsgemeinschaft. So hatte Heinz Börner, Commodore des Alt-Herren-Corps beantragt, die Positionen des sogenannten „Prinzenkontos“ der AKK in Einnahmen und Ausgaben detailliert aufzulisten. Nach Debatten über die Zulässigkeit des Antrags konnten Gerd Kessler und Heiner Blau nachweisen, daß der AKK durch die eigene Prinzenstellung sogar ein Überschuß von rund 41 000 Mark verblieben war.

Bei allem Gerangel: „Dat mir och met Herz dabei sind – ein grube Famillich“, wünschte sich der neugewählte Präsident von „allen Koblenzer Karnevalsvereinen“, wie er das Kürzel AKK interpretiert. Der Berufsschullehrer, Kommunalpolitiker und Vorsitzender des Pfarrgemeinderates von St. Kastor gilt als Mann des Ausgleichs in den oft gereizten närrischen Reihen.

 **ZETA**[®]

Ballett

M•O•D•E

ZETA Spezial-Trikotagen-Fabrik GmbH · Linkenheimer Weg 51 · D-75646 Bruchsal
Postfach 2680 · D-76616 Bruchsal · Telefon (07251) 2446

Musik für Garde- und Showtanz

- * Play Back's *
- * Arrangement und Noten *
- * individuelle Zusammenstellung *

K&K
TONSTUDIO

52355 Düren * Dr. Overhues-Allee 3
Tel.: 02421/66162 * Fax: 66264

Die RKK-Tanzturnier- Geschäftsstelle

Walter Piroth
Bleichstraße 18–20 · 56249 Herschbach/Ww.
Tel. 0 26 26 / 65 51 u. 71 77
Telefax 0 26 26 / 7 04 45



Liebe Tanzsportfreunde,

immer wieder werde ich bzw. die Wertungsrichter gefragt, wie eine Note etwa 1,4 bis 2,0 bei den einzelnen Wertungen zustande kommt. Daher hier noch einmal die Erklärung: Fünf von den genannten Noten ergeben bekanntlich die Gesamtbenotung der Tanzdarbietung. So bedeutet eine Note von 1,4 (und schlechter) eine sehr schlechte Leistung mit gravierenden Mängeln. Fehlerhafte Leistungen mit erheblichen Mängeln sind mit 1,5 zu bewerten, mäßige Leistungen mit kleineren Fehlern müßten eine 1,6 erhalten. Eine durchschnittliche, befriedigende Leistung ohne viele Fehler erhält demnach eine 1,7 und eine gute Leistung ist mit 1,8 zu bewerten. Für eine sehr gute Leistung muß eine 1,9 gewertet werden und eine absolute Topleistung hat eine 2,0 verdient.

Beim Durchsehen der Meldungen für unsere offiziellen Landesmeisterschaften in Mülheim-Kärlich und Polch stellte ich erfreut fest, daß sich wieder ein großes Teilnehmerfeld gefunden hat.

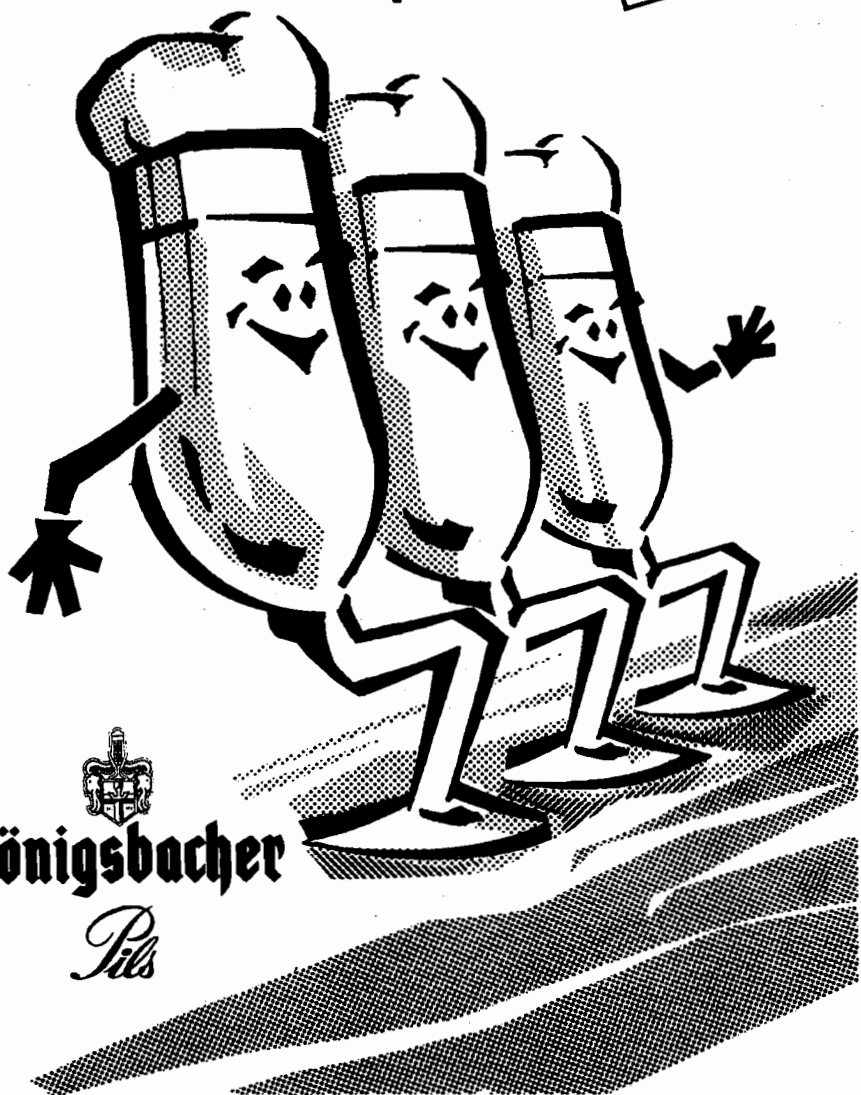
Herzlichen Dank auch an Staatsminister Walter Zuber für die Übernahme der Schirmherrschaft. Er selbst wird auch wieder persönlich die Landesmeister ernennen. Mit der Anwesenheit des Ministers und durch die Zusammenarbeit (im 13. Jahr) mit dem Sportministerium heben sich diese offiziellen Landesmeisterschaften wohlthuend von den nachgemachten ähnlich klingenden Veranstaltungen ab. Allen Teilnehmern wünsche ich viel Erfolg!

Großen Anklang hat auch das neu herausgegebene Merkblatt für Veranstalter gefunden. Wer interessiert ist, kann dies bei der RKK-Geschäftsstelle anfordern. Anruf genügt!

Ihr

Walter Piroth

Königsbacher Partner des Sports



Königsbacher

Pils

Landesmeisterschaften im Laien-Tanzsport 1994/95

Grüßwort des Schirmherrn

Zu den VII. Offiziellen Landesmeisterschaften im Laien-Tanzsport in Mülheim-Kärlich und zu den V. Offiziellen Landesmeisterschaften im Laien-Tanzsport für die Jugend – bis 15 Jahren – in Polch 1994/95 heiße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich willkommen und übermittele ihnen die Grüße der rheinland-pfälzischen Landesregierung.

Die Initiative des Regionalverbandes Karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn e.V. (RKK), die Landesmeisterschaften auch in diesem Jahr auszurichten, begrüße ich sehr. Gerne habe ich über beide Veranstaltungen die Schirmherrschaft übernommen, um damit den hohen sportlichen Stellenwert der Landesmeisterschaften hervorzuheben und das große Engagement des Ausrichters im Laien-Tanzsport zu unterstreichen.

Beim Tanzen gehen Musikalität und Freude an der Bewegung eine ideale Verbindung ein. Sportlicher Ehrgeiz erhöht dabei den Spaß. Tanzen ist darum für Laien- und Leistungssportler gleichermaßen interessant. Die Landesregierung unterstützt gerne diese Sportart, um noch mehr Freunde für sie zu werben.

Ich bin sicher, daß der RKK mit der Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer aus den Vereinen: Mülheimer Karnevalsgesellschaft und Verein "Akademie" Polch wieder vorbildliche Wettkampfbedingungen schafft und anspruchsvoller Laien-Tanzsport geboten wird.

Allen, die mit ihrem persönlichen Einsatz zu einem guten Gelingen beitragen, danke ich für ihre Mithilfe.

Den Offiziellen Landesmeisterschaften im Laien-Tanzsport 1994/95 wünsche ich viel Erfolg.



W
A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Walter Zuber', with a long, sweeping flourish at the end.

Walter Zuber
Minister des Innern und für Sport
des Landes Rheinland-Pfalz



Verein Akademie Polch
FÜR FREIE KÜNSTE, WISSENSCHAFT UND NARRHEIT
ZU POLCH BEI KAAAN, AUF DEM MAIFELD
(Ausrichter)



9. Oktober 1994

Maifeldhalle in Polch

Beginn: 10.00 Uhr



Einladung zu den

*5. Junioren-
Rheinland-Pfalz-Meisterschaften*

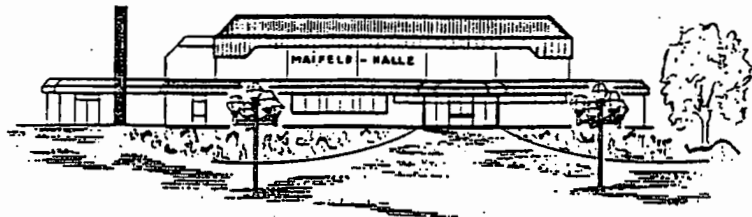
im Laien-Tanzsport für Junioren in Polch in Zusammenarbeit
mit dem Sportministerium in Mainz
Qualifikationsturnier für die Deutsche Juniorenmeisterschaft (BDK)

– bis 15 Jahre –

Schirmherr:

Staatsminister Walter Zuber, Minister des Innern und für Sport

Veranstalter: RKK Rhein-Mosel-Lahn e.V. – Sitz Koblenz





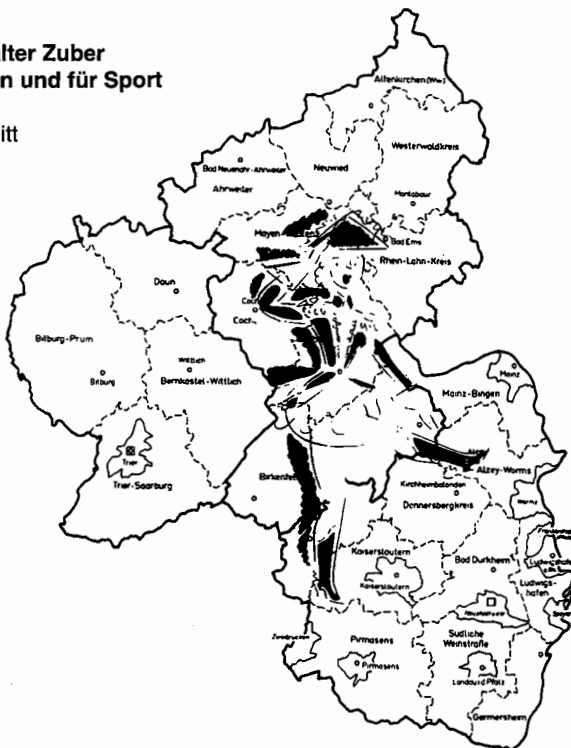
**7. Offizielle
Rheinland-Pfalz-Meisterschaften
im Laien-Tanzsport
in Zusammenarbeit mit dem
Sportministerium Mainz**



am 18. September 1994, ab 11.00 Uhr, Rheinlandhalle Mülheim-Kärlich

- 1. Gardetänze (Corps, Gruppen, Paare, Soli), 2. Majoretten (Twirling),
3. Volkstanzgruppen, 4. Schautanzformationen**

**Schirmherr:
Staatsminister Walter Zuber
Minister des Innern und für Sport
Obfrau:
Karin Becker-Schmitt
Turnierleiter:
Winfried Erbar**



**E
I
N
L
A
D
U
N
G**



**Am Start: Alle namhaften Gruppen und Vereine aus Rheinland-Pfalz
Veranstalter: RKK Rhein-Mosel-Lahn e. V. – Sitz Koblenz
Ausrichter: Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e. V., Postfach 15 28
56211 Mülheim-Kärlich, Telefon 0 26 30/47 24 oder 0 26 37/84 14**

Wer wird Landesmeister 1994/95?



Ehrenliste der

Disziplin I HERRENGARDE

- 1988/89 nicht ausgetragen
- 1989/90 Prinzengarde Rot-Weiß Engers e.V.
- 1990/91 KG "So sind wir" Buchholz/Ww.
- 1991/92 zu geringe Beteiligung
- 1992/93 Narrengilde Stadthusaren Schweich
- 1993/94 Wirgeser Karnevals-Gesellschaft

Disziplin II GEMISCHTE GARDE

- 1988/89 Funken "Rot-Weiß" Neuwied
- 1989/90 KG Turmgarde Eitorf e.V.
- 1990/91 KG Turmgarde Eitorf e.V.
- 1991/92 KG Turmgarde Eitorf e.V.
- 1992/93 TC Blau-Weiß Windhagen
- 1993/94 TC Blau-Weiß Windhagen

Disziplin III DAMENGARDE

- 1988/89 Langendernbacher Carnevals-Verein – Senioren –
- 1989/90 KG "Humor" Merzig 1878 e.V.
- 1990/91 KG "Humor" Merzig 1878 e.V.
- 1991/92 KG "Humor" Merzig 1878 e.V.
- 1992/93 KG "Humor" Merzig 1878 e.V.
- 1993/94 TSC Blau-Weiß-Cometen Großmaischeid

Disziplin IV GARDE-PAARTANZ

- 1988/89 Eveline Hohl & Andreas Leininger: Carneval-Comité Oberlahnstein
- 1989/90 Elke & Frank Nordwig: Funken "Rot-Weiß" Neuwied
- 1990/91 Elke & Frank Nordwig: Funken "Rot-Weiß" Neuwied
- 1991/92 Elke & Frank Nordwig: Funken "Rot-Weiß" Neuwied
- 1992/93 Claudia Zimmer & Ralf Juchmes: Arzfelder Cultur-Verein
- 1993/94 Claudia Zimmer & Ralf Juchmes: Arzfelder Cultur-Verein

Disziplin V GARDE-MARIECHENTANZ

- 1988/89 Jessika Bleser, Karnevals-Verein "Ruck-Zuck" Hermeskeil
- 1989/90 Sonja Dönhoff, Niederlahnsteiner Carnevals-Verein
- 1990/91 Sandrine Lauck, FZ "Blau-Weiß" Lebach-Steinbach
- 1991/92 Sandrine Lauck, FZ "Blau-Weiß" Lebach-Steinbach
- 1992/93 Sandrine Lauck, FZ "Blau-Weiß" Lebach-Steinbach
- 1993/94 Sandrine Lauck, FZ "Blau-Weiß" Lebach-Steinbach

Disziplin VI MAJORETTENCORPS

- 1988/89 Majorettes der Großen Plaidter Karnevals-Gesellschaft Gruppe I
- 1989/90 Rot-Weiße Husaren Andernach
- 1990/91 Majorettes der Großen Plaidter Karnevals-Gesellschaft Gruppe I
- 1991/92 zu geringe Beteiligung
- 1992/93 nicht ausgetragen
- 1993/94 Remagener Twirling Sticks

Landesmeister



Disziplin VII VOLKSTANZ

- 1988/89 nicht ausgetragen
- 1989/90 Theater- und Heimatverein "Fidelio" Mülheim
- 1990/91 nicht ausgetragen
- 1991/92 Theater- und Heimatverein "Fidelio" Mülheim
- 1992/93 Theater- und Heimatverein "Fidelio" Mülheim
- 1993/94 TG "Moselglück" Cochem

Disziplin VIII GEMISCHTER SCHAUTANZ

- 1988/89 Jugend-Tanz-Sport-Corps der Karnevals-Gesellschaft "Spitz paß ob" Eudenberg
- 1989/90 Schautanzformation Villip e.V.
- 1990/91 Schautanzformation Villip e.V.
- 1991/92 Show-Tanzgruppe Ettringen
- 1992/93 Show-Tanzgruppe Ettringen
- 1993/94 TG des MV "Männerschreck" Mühlhofen

Disziplin IX DAMEN-SCHAUTANZ

- 1988/89 Andernacher Karnevals-Gesellschaft "Rot-Weiß Husaren" e.V.
- 1989/90 Karin's Tanzgruppe Mendig
- 1990/91 Karin's Tanzgruppe Mendig
- 1991/92 Karin's Tanzgruppe Mendig
- 1992/93 Karin's Tanzgruppe Mendig
- 1993/94 Karin's Tanzgruppe Mendig

Disziplin X SCHAUDARBIETUNG

- 1988/89 Karnevals-Verein "Kornblumenblau" Nentershausen
- 1989/90 KG Kottenheim
- 1990/91 Show-Tanzgruppe Ettringen
- 1991/92 Sayner Fünkchen der KG Sayn
- 1992/93 Sayner Fünkchen der KG Sayn
- 1993/94 Sayner Fünkchen der KG Sayn

WOLFGANG-SCHOOF'S-CARELL- GEDÄCHTNIS-WANDERPOKAL

- 1988/89 Karnevals-Verein "Kornblumenblau" Nentershausen
- 1989/90 Karin's Tanzgruppe Mendig
- 1990/91 Show-Tanzgruppe Ettringen
- 1991/92 Theater- und Heimatverein "Fidelio" Mülheim
- 1992/93 TC Blau-Weiß Windhagen
- 1993/94 Sayner Fünkchen der KG Sayn

Wer wird Landesmeister 1994/95?

Veranstaltungsservice
Tanja Rauer



Rösrather Str. 700 a • 51107 Köln
Tel. 02 21/86 56 89 • Fax 02 21/86 73 87

HELIKOPTER

Rundflüge vor Ort
VIP-Transporte
Stunt-Action-Show

Sport- und Action-Shows

BMX-Shows • Body-Builder
Tennis • Tischtennis . . .
Helikopter-Stunt-
Entfesselungs-Show
Suomo-Wrestling • Tanzakrobatik
Kampfsportshows • Freeclimbing
Künstler von A-Z

Zubehör:

Spider-Web • Bullriding
Bungee-Run • Aerotrimm
Freeclimbing-Wand

Brösel Häppchen

Unterhaltungsprogramme

Spaß u. Stimmung pur

Neugierig? Moderationen aller Art

Anrufen!! Kritisches und Nachdenkliches

Tel./Fax: Preise zum Kennenlernen

0 27 44 - Christoph Düber
66 97 Grubenweg 13 • 57562 Herdorf

“Früher wie heute – Voller Lebensfreude!”

Neun Jahrzehnte KG Herdorf



-ps- HERDORF. Es war was los im attraktiven Hüttenhaus: Die KG Herdorf wurde 90 Jahre alt und viele, viele Gäste kamen. Unter ihnen RKK-Präsident Peter Schmorleiz, Stadtbeigeordneter Erwin Jung und Abordnungen der befreundeten Karnevalsvereine KG Altenkirchen, Erbachtal (mit der Bezirksvorsitzenden Doris Schmellenkamp), Herkersdorf, Morsbach, Scheuerfeld, Waldbröl und Wissen. Fast alle hatten ihre Tollitäten dabei, die vom Herdorfer Prinzen Uli I. besonders herzlich begrüßt wurden. Präsident Alfred Erner führte geknnt durch das große Programm und ehrte auch zu Beginn gleich den befreundeten Spielmannszug Betzdorf, der seit 40 Jahren (!) am Herdorfer Rosenmontagszug teilnimmt. Es folgte ein stimmungsvoller Auftakt mit dem MGV Sassenroth. Vorsitzender Arnold Trapp ließ 90 Jahre Vereinsgeschichte in hervorragender Weise Revue passieren. RKK-

Präsident Peter Schmorleiz gratulierte im Namen aller angeschlossenen Vereine dem Jubilar. Die KG Herdorf ist fast 25 Jahre Mitglied im RKK. Dann packte der Präsident für den unermüdlichen Josef Stockschläder (Foto), auf allen RKK-Tagungen vertreten und daher auch den Nicht-Herdorfern bestens bekannt, eine Überraschung aus: Die Verdienstmedaille in Gold, die höchste Auszeichnung für Karnevalisten unseres Verbandsgebietes. Stockschläder, der den Karneval im Hellerthal entscheidend mitgeprägt hat und von Schmorleiz als echtes Beispiel eines heimatverbundenen Karnevalisten bezeichnet wurde, auf die jede Stadt stolz sein kann, war sichtlich gerührt. Riesiger Applaus begleitete die Ehrung.

Dann wurde ein Programm der Superlative geboten! Den Reigen eröffnete das neue Funkenmariechen Nicole Tillen-

Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil

GASTSPIELDIREKTION

Marlies Viefers

Xantener Straße 46 – 47441 Moers

Telefon (0 28 41) 3 55 53 ☎ – Telefax (0 28 41) 3 64 87

Mitglied im Internationalen Variété-, Theater-, Circus- und Direktoren-Verband

Wir konzipieren, organisieren und betreuen Ihre Veranstaltung jeder Art von A – Z

Wir beraten Sie individuell – auf Wunsch auch in Ihrem Hause

Künstlerprogramm, Beschallung, Licht, Dekoration, Gastronomie und alles was Sie sonst noch wünschen aus einer Hand

Auch Ihre ausgefallenen Wünsche sind uns Befehl

Messe- und Partyservice

Werbeservice

Programmgestaltung für Anspruchsvolle

z.B.

Der original flotte Schornsteinfeger – Double – Zauberer – Rockbands – Limboshow

Circus – Bauchtanz – Kapellen – Jongleure – Fakire – Bauchredner – Sänger – Nikolaus

Alle Karnevalsgrößen – Clowns – Conférencier – Stimmenimitatoren – Alleinunterhalter

Travestieshows – Ballett – Dudelsackspieler – Drehorgelspieler – Caféhausmusik – Komiker

Volksmusik – Artisten – Sängerinnen – Programm für Kindergeburtstage

und vieles mehr!

GLÜCKWUNSCH-SERVICE



**Ihr kompetenter Partner
für Veranstaltungen aller Art**

Xantener Straße 46

47441 Moers

Tel. (0 28 41) 3 55 53 ☎ · Fax 3 64 87

berg (19) mit einem hübschen Mariechen-
tanz. Schade nur, daß sie keinen
Funkenmariechenhut trug. Eine kom-
plette Uniform gehört einfach dazu. Mit
erfolgreichen Liedern gratulierten Nor-
bert Weber und Bernd Loth. Es folgte ein
Gardetanz des Geburtstagskindes.
Auch hier gilt: Mit Dreispitz wurde aus
einem Marschtanz ein Gardetanz.
Streng zurückgekämmte Haare mit Dutt
lassen die jungen Damen älter aussehen
als sie in Wirklichkeit sind. Schade, denn
die tänzerische Leistung war auch hier
hervorragend.

Dann kam bereits ein Höhepunkt: Spaß
und Stimmung mit dem "Brösel-Häpp-
chen". Dieses Trio muß man erlebt ha-
ben. Hier blieb kein Auge trocken!

Die befreundeten Vereine sandten nun
ihre Gastgeschenke auf die Bühne: Das
Nachwuchsmariechen Nadine Selbach
von der KG Wissen, die Showtanzgrup-
pe der KG Herkersdorf, die "Karaokies"
aus Waldbröl und die Garde aus Mors-

bach (leider auch hier die Damen ohne
Kopfbedeckung). Alle Darbietungen wur-
den mit großem Applaus bedacht.

Für große Stimmung sorgten dann die
"Hutgesichter" aus Dermbach (Stadtteil
von Herdorf) und die "dollen Böcke", ehe
die Damen des TV Herdorf mit dem "Star-
light-Expresß" den Abschluß bildeten.
Noch ein Lob an den Herdorfer Musikver-
ein, der das Programm begleitete, und
an die "Teddies", die noch zum Tanz
aufspielten.

Zu erwähnen ist auch noch die große
Ausstellung im gleichen Haus, die die 90
Jahre KG Herdorf hervorragend doku-
mentierten.

Bleibt nur noch mit dem Beigeordneten
festzustellen: Die Stadt Herdorf schätzt
sich glücklich, das heimische Aushänge-
schild des Karnevals in seinen Mauern
zu wissen.

Auf die nächsten 90 Jahre: 3mal "Dajöh
Herdorf"!

Hey, Sie, schreiben Sie gern?

Wir suchen Redakteure!

DIE BÜTT sucht Karnevalsfreunde und -dinnen, die gerne schreiben, die
über die interessanten Vorgänge in Richtung Heimat und Karneval aus
ihrem Umfeld berichten wollen. Bitte melden Sie sich bei unserem
Chefredakteur

**Peter Schmorleiz, RKK-Geschäftsstelle,
Postfach 11 11 in 56220 Kettig,
Telefon/Fax 0 26 37 / 28 18**

... und noch eins: Wir arbeiten alle ehrenamtlich, das sollten Sie wissen!

Alles für den Karne



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Verkauf nur an Wiederverkäufer
und eingetragene Vereine
(Großhandel) · Vereinskauf bitte
höchstens drei Personen
Geschäftszeiten:
Mo-Fr 8-17:30 Uhr
Sa 9-13 Uhr



val bei **DEITERS**

*Da kauf ich:
Kostüme und Masken,
Perücken und Hüte,
Schmuck und Schminke,
Scherzartikel und Wurfmateriail
und vieles mehr . . .*

DEITERS Festartikel GmbH

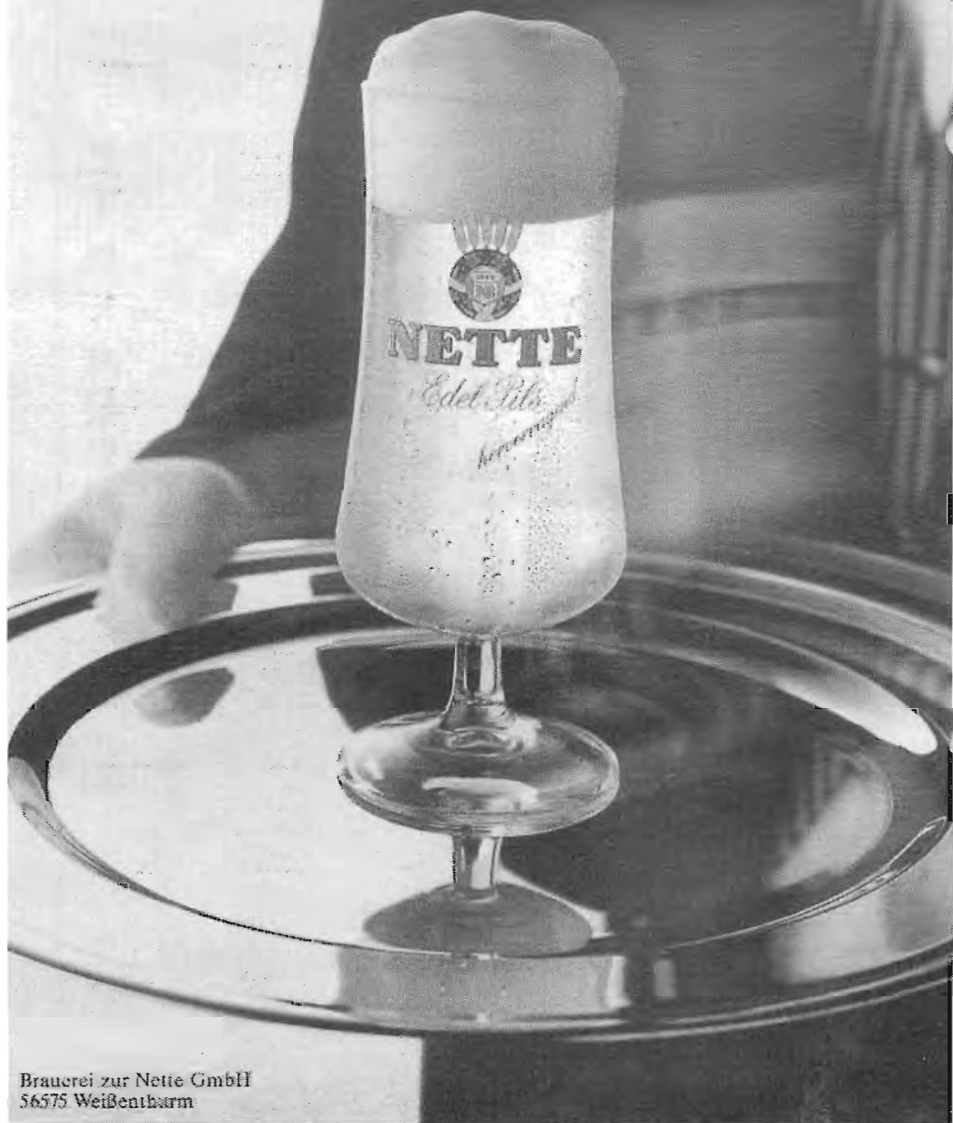
Max-Planck-Straße 34, 50858 Köln (Marsdorf)

- direkt am Autobahnkreuz Köln-West -

Ausfahrt Frechen

Telefon 0 22 34 / 95 50 90 · Fax 0 22 34 / 2 21 13

Mit Verlaub:
"Wow!"



Brauerei zur Nette GmbH
56575 Weißenthurm

Anzeigen in "DIE BÜTT"

Werbung ist nicht gleich Werbung

Jede Firma weiß heutzutage, daß die Werbung eine Unmenge Geld verschlingt. Aber – ohne Werbung geht es nunmal nicht; Werbung muß sein!

Nun benötigen wir ja auf der einen Seite Inserenten, damit wir unser Organ DIE BÜTT überhaupt erscheinen lassen können. Natürlich haben wir eine ganze Menge Stamm-inserenten, die die effiziente Werbung einer Anzeige in unserem Magazin erkannt haben und uns immer wieder unterstützen. So wäscht eine Hand die andere . . . Andere Firmen inserieren sporadisch. – Auch gut.

Aber jedesmal müssen wir auch noch viele Werbeschreiben versenden, an Firmen, von denen wir glauben, daß eine Anzeige für diese interessant sein dürfte, also wo wir deren Kundenkreis direkt ansprechen. Dies geht jedenfalls, durch das hohe Porto der Bundespost (wir Deutschen sind immerhin bei den Portokosten Weltmeister) ins Geld. Daher hatten wir vor kurzem allen unseren Firmenanschriften einen Brief gesandt, worin wir höflich anfragten, ob überhaupt werbemäßig Interesse bestünde? Und die Antworten: Da schreibt uns eine Sektfirma direkt zweimal, daß sie nicht interessiert wäre . . . Das glauben Sie nicht? Doch! Sogar Brauereien sind nicht interessiert (blättern Sie nach). Auch Firmen, Vereinsbedarf, Keramik, Siebdruck etc. benötigen anscheinend keine Vereinsaufträge. Auch die Firma, die seit den 50er Jahren die RKK-Krüge und -Teller lieferte, ist nicht interessiert! Sprudelfirmen, die sonst in die Werbung Millionen investieren, stellten bereits im Mai fest, daß sie keine 150,- DM mehr für eine Seite Anzeige hätten . . . Aber vielleicht ändert sich dies ja nach diesem heißen Sommer . . .

Ein Münchner Großversandhaus, welches uns ständig per Post seine Kataloge zuschickt, ist ebenso nicht interessiert, wie auch z. B. einige Verkehrsämter, die leider nicht erkannt haben, welche preiswerte Werbung – gerade für Wochenendausflüge – eine Anzeige bietet. Noch ein letztes Beispiel: Von Koblenz (ohne Umland) gehören dem RKK 44 Vereine an. Dies ist für einen bekannten Koblenzer Stempelhersteller und auch Pokal- und Schilderverkäufer kein Grund zu annoncieren.

Diese Liste könnte beliebig fortgesetzt werden.

Daher möchte ich hiermit noch einmal allen unseren treuen Inserenten danken. Ich wünsche ihnen, auch aufgrund ihrer Anzeigen in unserem Organ, gute Geschäfte. Unseren Vereinsvorständen, Abonnenten und Interessenten, allen unseren Lesern legen wir diese Firmen ans Herz. Die Anzeigen in ihrer Branchenvielfalt sind eine echte Fundgrube für jeden am Vereinsleben interessierten Karnevalsfreund. Kaufen Sie bei diesen Firmen und sagen Sie denen auch, daß Sie durch eine Anzeige in der BÜTT auf sie aufmerksam geworden sind.

Ansonsten verweise ich noch einmal auf meinen Kommentar in der BÜTT 57, Seite 55, dem nach wie vor nichts hinzuzufügen ist. Ich jedenfalls wünsche Ihnen viel Spaß bei den Sessionsvorbereitungen.

Ihr **Peter Schmorleiz**
– Chefredakteur –

Alles für den Karneval

Karnevalshüte

Kostüme

Perücken

+ Zubehör

sowie große Auswahl an
Dekorationen + Wurfartikel

Geschäftszeiten: Mo – Fr 9 – 18 Uhr

Sa 9 – 12 Uhr

Nur Lagerverkauf – keine Kataloge



Partyzubehör u. Scherzartikel

Festartikel Schlaudt GmbH

Andernacher Straße 170 • 56070 Koblenz
Tel. 02 61 / 8 35 25 • Fax 02 61 / 80 53 80

Heinz Frickel wurde 60



-ps- NEUWIED-IRLICH. Noch ein Jubiläum eines Präsidiumsmitgliedes sollte hervorgehoben werden, gehört Heinz Frickel doch bereits seit 11 Jahren dem Präsidium an. Seit 1983 zunächst als Bezirksvorsitzender für den Kreis Neuwied und seit 1991 agiler Orgaleiter. Seit 1986 ist er zusätzlich auch noch BÜTT-Redakteur. Wenn das alles kein Grund zum Feiern ist! Heinz Frickel ist Ehrenpräsident der Leutesdorfer KG "Mir hale Pohl". 1989 wurde ihm bereits der RKK-Verdienstorden verliehen. Auf unserem Foto gratulieren RKK-Geschäftsführerin Gabi Fischer-Thiel und RKK-Präsident Peter Schmorleiz. Ein Prosit auf die Gesundheit und ein noch langes Mitwirken im RKK, lieber Heinz!

Neue
PLZ
40233

20 Jahre
Giffels
Transportbedarf

Perfekt
aussehen –
von Kopf
bis Fuß

Prospekte sofort – rufen Sie uns an

Das internationale Fachgeschäft für Bühne, Tanz und Show.
Lindenstr. 109, 4000 Dusseldorf 1, ☎ (02 11) 6632 02, Tx 17 2 114 388

4. September 1994

Ausrichter: Fanfarenzug »Grün-Weiß« Bad Salzig e. V.

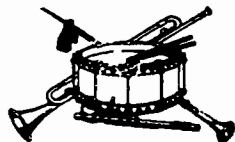


**RKK-
Musik-
Tag
'94
in**

BOPPARD-BAD SALZIG

Die RKK-Musik-Geschäftsstelle teilt mit:

Dirk Anhaus
Schulstraße 33, 56626 Andernach-Eich
Tel. 0 26 32 / 8 23 72



Liebe Musikfreunde,

im Rahmen seines 40jährigen Bestehens richtet der Fanfarenzug "Grün-Weiß" Bad Salzig e.V. am

4. September 1994

den diesjährigen **RKK-Musiktag** aus.

Der Fanfarenzug Bad Salzig ist mit seinen Darbietungen weit über die Grenzen des RKK-Verbandsgebietes hinaus bekannt; somit auch ein Garant für das gute Gelingen dieses Festes.

Es ist daher nicht verwunderlich, daß sich bereits über 30 Musikvereine für den Festzug und das anschließende Freundschaftsspielen im Festzelt angemeldet haben.

Die Organisationstalente des Ausrichters werden das Übrige tun, damit sich alle Musiker und hoffentlich viele Besucher in Bad Salzig wohlfühlen.

Nachfolgend das Programm für den **RKK-Musiktag 1994**

10.00 Uhr **Freundschaftsspiele**

13.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Stabführerbesprechung

14.00 Uhr **GROSSER UMZUG
mit anschließendem Freundschaftsspielen**

Festzelt "Unten in der Aab" (Neben Autohaus Pumpi-Schmidt).

In der Hoffnung auf gutes Wetter, tolle Musik und viel Freude beim diesjährigen RKK-Musiktag begrüßt Euch

Dirk Anhaus
Musik-Geschäftsstellenleiter

Glück allein genügt nicht...

künstler
media

...wir sind Ihr Partner für
erfolgreiche Unterhaltung

Telefon 073 33/5779 und 7023

Heinrich-Kahn-Str. 27 · 89150 Laichingen

Fax 073 33 / 74 99 · Btx 073 33 / 74 99 · Bildschirmtext * Künstlermedia *

Mailbox 073 33 / 74 74

- Galas ● Zeltveranstaltungen ● Tourneen ● Stadt- und Straßenfeste
- außergewöhnliche Industrieveranstaltungen ● Westernshows mit mobilen Kulissenstädten ● Rancher-Dinner ● Party- und Festzeltbewirtung ● Full-Service mit eigener Licht- und Tonanlage und Herstellung von Werbemitteln
- Feuerwerk ● Dekorationen.

Wir sind Partner von:

Marianne und Michael, Karl Moik, Hias, Original Naabtalduo, Wildecker Herzbuben, Patrick Lindner, Kastelruther Spatzen, Heino, Kirmesmusikanten, Struwwelpeter Sextett, Inge & Maria, Westernsänger Fred Rai, Musikanten Express...

Tausende von Kostümen
mit Zubehör
für alle Gelegenheiten
zu äußerst günstiger
Leihgebühr

- Feste
- Theater
- historische Umzüge
- und besonders Karneval

KOSTUM
VERLEIH
WOLF

Stebacher Straße 7
56276 Großmaiseid
Telefon 0 26 89/51 69
Telefax 0 26 89/55 91

Geschäftszeiten:

Januar bis Karneval 9.00-8.00 Uhr

sonst nur nach telefonischer Vereinbarung

Fairneßpreis für das Publikum

-hh- KAADEN/WW. Würde es einen Fairneßpreis geben, die Zuschauer in der fast überfüllten Halle beim 2. Tanzsport-Turnier um den "Elbach-Cup" der Eintracht Guckheim hätten ihn verdient! Alle Aktiven, auch diejenigen, die teilweise von weit her angereist waren, wurden begeistert unterstützt, und bei der Siegerehrung (vor vollem Haus!) gab es selbst für den Letztplatzierten großen Beifall!

Gegenüber dem Vorjahr hatte sich die Zahl der Meldungen für das Tanzturnier drastisch erhöht. Die Tanzsportbegeisterten, die nach Kaaden gekommen waren, ließen sich anstecken von der Begeisterung des Publikums. Bei den Damengarden setzte sich das Tanzcorps der KG Wissen mit ihrer "Reise durch Amerika" knapp gegen die Tänzerinnen des Hundsänger CV mit ihrer "Donkey-Serenade" durch. Melanie Pelm und Dettlef Schaaf vom Möhnenverein Dreis hatten bei den Tanzpaaren mit ihrem "Champagner-Galopp" die Nase ganz vorn, vor den beiden Aktiven des TV Wilsenroth, die – wegen unvollständiger Uniform – vom souveränen RKK-Turnier-Obmann Wolfgang Monschau mit einem Abzug von 1,5 Pkt. belegt wurden, trotzdem jedoch den zweiten Platz halten konnten.

Christiane Krug vom KCSK Simmern beherrschte die Disziplin der Solo-Tanzmariechen klar und erreichte trotz eines Punktabzuges wegen einer falsch eingelegten Tanzcassette den ersten Platz und die Tageshöchstwertung. Den Simmerner Erfolg komplett machte Yvonne Ludwig mit ihrem zweiten Platz.

In der Pause zeigte die Nachwuchsgruppe der Eintracht Guckheim (TG Gruppe III), daß auch in Guckheim gute Aufbauarbeit für die Zukunft betrieben wird. Das Publikum dankte es den Kindern!

Mit einem Zehntel-Punkt-Vorsprung sicherte sich die gemischte Schautanzgruppe des TV Wilsenroth in wirkungsvollen Till-Kostümen den Sieg vor den Aktiven des TSC Nentershausen, die den Dschungel in die Halle zauberten.

14 Meldungen gab es für die Disziplin des Damenschautanzes. Die "Sando-kantänzerinnen aus Malaysia" (TV Meudt, Gruppe III) konnten sich vor der "Sonnenkarawane" des Gastgebervereines Eintracht Guckheim platzieren.

Die Siegerehrung, bei der zu früher Morgenstunde auch noch die Aktiven der Volkstanzgruppe (VTG) Piesbach aus dem Saarland (weiteste Anreise) anwesend waren, versammelte noch einmal alle Aktiven zu einem bunten Gewimmel auf der Bühne. Alle, Aktive, Veranstalter und Zuschauer, waren zufrieden. Gab es denn keinen Anlaß zur Kritik? Die BÜTT fand einen Zuschauer, der Kritik übt: "Im vergangenen Jahr gab es hier Sauerkraut . . .!"

Liebe Inserenten!

Wir bitten zu beachten:

Firmenzeichen,
Embleme,
Logos,
Fotos etc.
können Sie nicht
zufaxen!

Bitte weiterhin
mit der Post senden.

Danke!

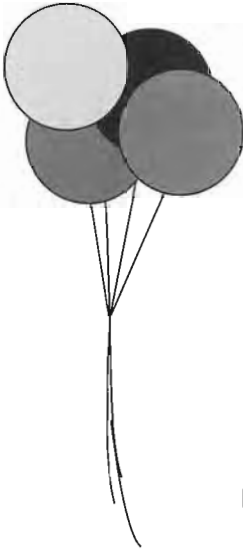
Orden und Abzeichen direkt vom Hersteller



Individuelle ORDEN und ABZEICHEN in Metallguß in Gold- oder Silberoberfläche, Similisteine, Patina, Handbemalung und Siebdruck fertigt für Sie

WALTER & PREDIGER GmbH & Co

87600 Kaufbeuren · Gewerbestraße 32 · Telefon (0 83 41) 6 20 74
Telefax (0 83 41) 6 42 38



Für Silvester, Karneval und sonstige

Feiern liefern wir:

Luftballons und Plastikbälle

direkt ab Lager zu

günstigen Preisen.

ERGIWEO

Rheinische Gummiwarenfabrik · Frau Delbeck
Alleestraße 4 · 46049 Oberhausen
Tel.: 0208 / 8482-265

2. Tanzsport-Turnier um den Elbbach-Cup

Ausrichter: Eintracht Guckheim

Turnierleiter: Klaus Welzhofer

RKK-Obmann: Wolfgang Monschau

Von jeder Disziplin jeweils die 3 Erstplatzierten. In Klammern die Anzahl der Teilnehmer in der jeweiligen Disziplin.

Siegerliste

Disziplin III
Gardetanz –
Gruppe Damencorps (2)

1. Tanzcorps der KG Wissen
2. Hundsänger Carnevalsverein

Disziplin IV
Gardetanz – Paar
(2)

1. Möhnenverein Dreis
Melanie Pelm u. Detlef Schaaf
2. Turnverein Wilsenroth
Susi Grät u. Armin Bock

Disziplin V
Gardetanz – Solo
(5)

1. KC Simmerner Käs'cher
Christiane Krug
2. KC Simmerner Käs'cher
Yvonne Ludwig
3. KG Herschbach
Karina Piroth

Disziplin VIII
Schautanz – Gruppe
gemischte Formation (4)

1. Turnverein Wilsenroth
2. Tanzsportclub Nentershausen
3. NCV-Lahnstein

Disziplin IX
Schautanz – Gruppe
Damenformation (13)

1. Tanzgruppe Schwarz-Weiß Meudt III
2. Eintracht Guckheim I
3. Tanzgruppe TV Cochem

Disziplin X
Schaudarbietung (1)

1. Fantasy of Dance, Siershahn

Höchste Tageswertung des gesamten Turniers:

KC Simmerner Käs'cher / Christiane Krug
Disziplin: V – Punktzahl: 27,7 (47,1)

Kaden, den 23. April 1994

RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle

Jakob Mießeler



Büttenreden in
rheinischer Mundart und
auf Hochdeutsch

in jedem Jahr als neue Type

Mitglied im VLK 1950 e.V.

**Jakob
Mießeler**

Schäferei 21 · 53881 Euskirchen
Telefon 0 22 51 / 6 41 52

Der Verein und das Finanzamt

1. Folge

Tips von unserem Fachreferenten Alois Schmitt

Die fiskalische Dreiteilung eines gemeinnützigen Vereins und die steuerlichen Folgen:

Teil I, Umsatzsteuer (USt)

a) *Gemeinnütziger ideeller Bereich:*

= alle Aktivitäten des Vereins, die den (gemeinnützigen) Satzungszweck erfüllen.

Dies sind bei Karnevalsvereinen z. B. Kappensitzungen und Umzüge. Hier stellen die Eintrittsgelder, auch der Verkauf von sogen. Zugplaketten oder Einnahmen aus der Vermietung von Zuschauerplätzen, keine steuerbaren Umsätze dar.

Werden bei solchen Veranstaltungen Speisen und Getränke verkauft, so stellen diese Einnahmen einen steuerbaren und steuerpflichtigen Umsatz dar (s. wirtsch. Geschäftsbetrieb).

Schließt sich an eine Sitzung noch eine kurze Tanzveranstaltung an, so ist dies unschädlich. Allerdings können die Vorsteuerbeträge, welche auf gemeinnützige, und damit nicht steuerbare, Aktivitäten entfallen, nicht abgezogen werden. Steuerfrei bleiben auch vereinnahmte Spenden und Schenkungen sowie die Vermögensverwaltung (z. B. Guthabenzinsen oder Einnahmen aus Vermietungen/Verpachtungen).

b) *steuerfreier Zweckbetrieb:*

Außer der Vermögensverwaltung (s. vor) sind hier bis zu 2 Tombolen/Kalenderjahr zu erwähnen. Bei den Tombolen ist jedoch auf die Verhältnismäßigkeit und einen angemessenen Rahmen zu achten. (Keine verdeckte

Lohnzahlung oder Überschußverteilung.)

c) *Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb:*

= Jedwede marktwirtschaftliche Betätigung. Alle Veranstaltungen, die nicht dem Satzungszweck, sondern der Geselligkeit oder der Einnahmeerzielung dienen. Hierunter fallen alle Tanzveranstaltungen, auch Maskenbälle.

Der Verkauf von Speisen und Getränken, Tabakwaren usw., unabhängig von der Art der Veranstaltung. Der Verkauf von Vereinsnadeln, Orden, Narrenkappen usw.

Übersteigen die Nettoeinnahmen aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (ohne die enthaltene USt) nicht die Grenzen von 25.000,- DM/Kalenderjahr wird die USt nicht erhoben. Dann reicht eine vereinfachte Umsatzsteuererklärung aus.

Übersteigen die Einnahmen diese Grenze, ist eine förmliche Umsatzsteuererklärung abzugeben (15% von den Einnahmen = Umsatzsteuer; abzüglich Vorsteuer = Zahllast).

Fundstellennachweis:

USt-Gesetz
USt-Durchführungsverordnung
"der Verein aktuell" 04/90 Verlag Wirtschaft – Recht – Steuern

– wird fortgesetzt –

DER GAG

Unser Wein für die
„Tollen Tage“

in der
blauen
Flasche



Er sollte
bei keiner
Gelegenheit
fehlen.

Legen Sie Ihre
Scheu ab und
kommen Sie
zu uns:

Weingut
Gustav Dickenscheid
Rheinstr. 30, 55437 Ockenheim
Telefon (0 67 25) 25 43

WEYER

Uniformen

Fahnen · Vereinsbedarf

STADTLOHN · ESCHSTR. 17 · TEL. 02563/4987



HERZLICHEN DANK

FÜR DIE GLÜCKWÜNSCHE ZUR VERLEIHUNG DER

VERDIENSTMEDAILLE

DES VERDIENSTORDENS DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND.

ICH HABE MICH SEHR DARÜBER GEFREUT.

IHR

PETER SCHMORLEIZ

KETTIG, IM JUNI 1994



KOLL

SPORT- UND EHRENPREISE

- * Pokale - Medaillen - Orden - usw.
- * Zinn-Geschenkartikel
- * Gravurdienst
- * Schlüssel-Sofortservice
- * Stempel-Schnellservice
- * Werbeartikel für Gewerbe und Vereine
zu SUPERPREISEN - einige Beispiele:

	1000	3000	5000 Stück
Luftballons	139,00	413,10	660,00 DM
Aufkleber Ø 90mm	341,25	641,52	914,00 DM
Papierfähnchen	267,23	702,54	967,75 DM
Sonnenblenden	239,75	592,89	924,85 DM

Alle Preise incl. 1-seitigem (bei Papierfähnchen
2-seitigem), 1-farbigem Druck, zuzügl. MwSt.

Pellenzstraße 4, 56743 MENDIG

Telefon 026 52/37 13, Telefax 026 52/22 59

Die *Werbegemeinschaft*
Mendig e.V.....freut sich

auf Ihren Besuch zum

RKK-TAG

in.. *Mendig 1995..*

....und unser " Stadtlöwe *Mendolin*" wünscht
allen Besuchern der Veranstaltung einen guten Tag
in *Mendig*.



Auf, auf..nach Mendig,..denn *Mendig ist lebendig*



Sagenhaftes Reginaris

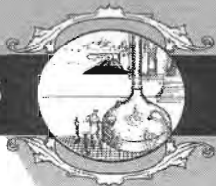


Die Quelle des guten Geschmacks



Vulkan - Brauhaus

Brautradition seit 1876



Wir laden Sie ein
zu unserem
Vulkan-Bräu

unser hauseigenes, feinherbes, obergäriges
Vollbier – naturtrüb belassen

in unseren
Biergarten

mit 150 Sitzplätzen um ein originalgetreues,
funktionsfähiges Göpelwerk herum, einen
traditionellen, hölzernen Hebewerk für den
Basaltabbau untertage.

in unser
Restaurant

mit 200 Sitzplätzen in den alten Räumlichkeiten der
letzten noch existierenden Brauerei in Mendig, mit einer
reichlichen und guten Regionalküche, wo auch Haxen,
Eisbein und Rindsrouladen nicht fehlen.

in den
Felsenkeller

mit Führungen in die historischen Basalt-Felsenkeller,
einem Rundgang durch die Geschichte der Basalt-
industrie und der Alt-Niedermendiger Brauereien.

Unsere Adresse ist:

Vulkan - Brauhaus

Inh. Christoph Daum
Laacher-See-Str. 2 · 56743 Mendig (Niedermendig)
Telefon (0 26 52) 39 09 · Fax 5 23 08

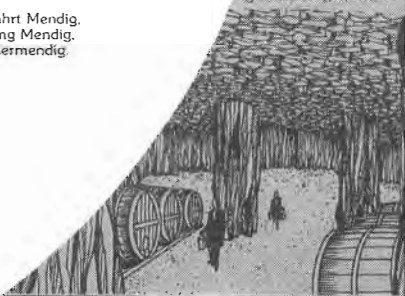
Unsere Öffnungszeiten sind von 11.00 bis 23.00 Uhr.
Unser Ruhetag ist Dienstag.

Busparkplätze am Haus vorhanden.



Autobahn A 61 Abfahrt Mendig,
Richtung Mendig,
Ortsteil Niedermendig.

Zisterner Felsenkeller



Vereinsausflug! – Wohin?

Die BÜTT gibt in dieser neuen Serie Tips und Anregungen für einen kurzweiligen Vereinsausflug. Wir folgen hiermit dem öfters an uns herangetragenen Wunsch um Vorschläge:

3. Folge: Panorama-Park Sauerland

von Peter Schmorleiz



Kirchhunden-Oberhunden. Nachdem unsere neue Serie so gut bei Ihnen ankommt und wir des öfteren schon nach dem Panorama-Park Sauerland gefragt wurden, haben wir den erwähnten Park unter die Lupe genommen. Hier unser Kurzportrait:

Im Rothaargebirge öffnete der Panorama-Park 1962 seine Pforten. Der ursprünglich als Hochwildschutzpark gegründete Park entwickelte sich mit seinen zahlreichen Wildarten, wie etwa Bisons, Elchen, Rot-, Dam- und Schwarzwild zu einem beliebten regionalen Ausflugsziel. Eine neue Philosophie, die sich an der harmonischen Verbindung von Natur, Show und Attraktionen orientiert, ging 1982 mit der Umbenennung in "Panorama-Park Sauerland" einher.

Die Anlagen und Attraktionen des 800.000 qm großen Erlebnisparks sind behutsam in die Landschaft integriert und aufwendig begrünt worden. Die Rollerbobbahn "Fichtenflitzer" (1.200 m lang), die Berg- und Talbahn "Rothaarblitz", das Wellenflug-Kettenkarussell "Steinpilz" und die zahlreichen anderen Attraktionen sind gestalterisch und auch namentlich dem Thema Natur zugeordnet und in ihrem Erscheinungsbild einzigartig. Die Shows im Waldtheater oder die spannende Greifvogel-Freiflugvorführung mit einem Falkner (1. Mai bis 3. Oktober 1994) sind ein Anziehungspunkt für Familien und nach unserer Meinung ideal für Ihren Vereinsausflug. Besonders deutlich wird dies, wenn wir Ihnen nun die Attraktionen aufzählen:



Wildwasserbob, Achterbahn "Flinker-Fridolin", Rollerbobbahn (1.200 m), Schneckenbahn, zwei Superrutschbahnen (je 650 m), Motor-Karts "Formel-Fun", Oldtimerbahn, Wild-Expreß, Riesenrad, Labyrinth, Berg- und Talbahn "Rothaarblitz", Wellenrutsche, Floßkarussell, Transmobillbahn, Pferdchen-Karussell, Flugzeugkarussell, Spielburg, Bumberboats, 180°-Kino, Spielstraße, Tannenzapfenkarussell, Wellenflug-Kettenkarussell "Steinpilz", Pano's Wunderland mit vielen Spielanlagen, Ballpool und Spiegelsaal, Panorama-Expreß, Pflanzenschaugarten, Wald-Theater und Freilichtbühne mit Showprogramm, Greifvogel-Freiflugvorführung, Wasserorgel, Elektronik-Musik-Show, Sonderveranstaltungen, großflächiger Wildpark mit 7 km Wanderwegen.

Der Park ist noch bis zum 16. Oktober geöffnet, täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr (der Wildpark auch im Winter von 11.00 bis 16.00 Uhr). Die Eintrittspreise betragen 27,50 DM für Erwachsene, 25,50 DM für Kinder von 4-11 Jahren

und für Senioren (ab 60 Jahren). Leider ist für Gruppen keine Preisermäßigung vorgesehen.

Das parkeigene Hotel "Pano's Hotel" gibt Gelegenheit, den "Panorama-Park Sauerland" auch ausführlich zu erkunden.

Die Anreise kann schon ein Erlebnis sein. Von Koblenz aus z. B. quer durch den Westerwald zur A 45, Abfahrt Olpe, B 55 Richtung Lennestadt, kurz vorher Abzweigung (B 62) nach Kirchhudem-Oberhudem. Oder die A 3 Richtung Köln bis zur A 4 (Abkürzung Lohmar-Overath bringt Kilometervorteile), dann A 45, Abfahrt Olpe und weiter, wie vorher beschrieben.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Verwaltung:

Panorama-Park Sauerland,
57399 Kirchhudem-Oberhudem
Telefon (0 27 23) 7 74-1 00
Telefax (0 27 23) 7 74-2 34
Telefon Pano's Hotel (0 27 23) 76 88.

Und Sie wissen doch: Wenn Sie Ihren Vereinsausflug in den Panorama-Park Sauerland machen, senden Sie uns Fotos und Bericht, wir berichten darüber!

Liebe Inserenten!
Plazierungswünsche
können auch nur als
Wünsche angesehen
werden.
Wir bemühen uns aber,
Ihren Wünschen,
soweit möglich,
gerecht zu werden.

Danke!



Franz Karbach

Rüngsdorfer Straße 18
53173 Bonn Bad Godesberg



Karnevalsmützen (eigene Fabrikation)
Firmen - Vereinsabzeichen
Wimpel - Tischbanner

Plissee
Stickereien
Monogramme

Tel.: 0228 - 35 19 05 Fax: 0228 - 36 10 94

Lieferant des Festausschusses Bonner Karneval



Wir führen auch für Sie in Lohnarbeit aus:

- Korrosionsschutz ●
- Sandstrahlen
- Lackieren
- Flammstanzverzinken

ASTO

Am Eichelgärtchen
56283 Halsenbach
Tel.: 06747/8822
Fax 06747/6000



KISSING

gestaltet
prägiert
veredelt

Orden für Karneval und Fasching

Fordern Sie noch heute unseren
Prospekt über Karneval-Orden an

Kissing GmbH
Metallwarenfabrik

Postanschrift

Postfach 348
58684 Menden

Hausanschrift

Werler Str. 18
58706 Menden

Tel. 02373/4071 · Fax 02373/18884

Ein Narr wurde 65

MAINZ. DPA. Rolf Braun, Mainzer Karnevalist der ersten Stunde, hat gestern seinen 65. Geburtstag gefeiert. Ohne Braun, der am 6. April 1929 in Mainz-Kastel geboren wurde, können sich die Mainzer ihre Fastnacht kaum vorstellen. Seit 1947 steht er als Präsident dem Karneval-Club Kastel (KCK) vor. Einem bundesweiten Publikum wurde er als Sitzungspräsident der jährlichen Karnevalsendung „Mainz bleibt Mainz...“ bekannt, die er 25 Jahre lang bis 1989 leitete. Der damalige Ministerpräsident Helmut Kohl holte den Büttendredner 1973 als „Öffentlichkeitsarbeiter“ und Redenschreiber in die Staatskanzlei.



So kannten ihn Millionen: Rolf Braun, Ex-Sitzungspräsident der Mainzer Fernseh-Fasnacht, wurde 65. Foto: Archiv

Die RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle sucht:



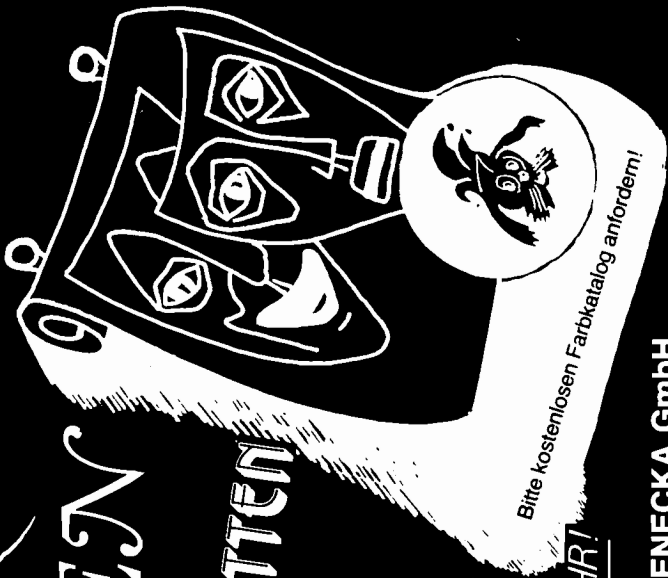
Trainer/innen
für
Gardetanz
Schautanz



Häufig wenden sich Vereine an die Tanzturnier-Geschäftsstelle, wenn Sie Trainer/innen für ihre Tanzgruppen suchen. Gerne würde die Geschäftsstelle diesen weiterhelfen und evtl. Kontakte vermitteln. Aus diesem Grunde bitten wir Trainer/innen, die noch freie Kapazitäten haben, sich bei der TTG zu melden:

Tanzturnier-Geschäftsstelle des RKK, Herrn Walter Piroth,
Bleichstraße 20, 52649 Herschbach, ☎ 02626/6551, FAX 02626/70445

ORDEN
DOMITTE PLAKETTEN
ABZEICHEN
URKUNDEN
MEDAILLEN



Bitte kostenlosen Farbkatalog anfordern!

UND VIELES MEHR!



Kunstprägestalt HENECKA GmbH
Fabrik für Vereins- u. Festbedarf

75175 Pforzheim · Postfach 1030 · Lindenstr. 50 · Tel. (072 31) 1 26 73 + 35 42 85 · Fax 35 21 48

Rosenmontag
Schweich
1994



Fotomontage: Herbert Becker



*Diese Dekoration wurde in der Di
Wir zeigen Ihnen gerne die vielen Dekorati*

Dekorationservice

E. & H. PANNEK

VERKAUF & VERLEIH

für Bühne · Bar · Saal und Festzelt · Schiff und Disco


*Veranstaltungsbezogene Themen jeglicher Art
für Großraumveranstaltungen · Betriebsfeste · Jubiläen
für Buffets der Gastronomie · Hochzeiten und Geburtstage*

*EXOTISCHE ERLEBNIS-DEKORATION
Rio, Hawaii, Caribic, Mexico, Dschungel u.a.*

Deutschherrnstraße 97
56179 Vallendar

Telef.
u. Fax

0261/69567



**Discothek "Extra", Koblenz erstellt.
Anlassmöglichkeiten - Ihr Besuch lohnt sich!**

Botzknöpp

KÖLSCHE TÖN *US KETTIG*



Die sympathische Band mit kölschen Liedern als Top-Act für Ihr Rahmenprogramm

Wir sind Musiker aus dem Mittelrhein-Gebiet mit langjähriger Musik- und Bühnenerfahrung und haben uns der kölschen Musik verschrieben. Mit mehrstimmigem Gesang sowie Akkordeon, Gitarre, Bass, E-Drum und Percussion werden wir den musikalischen Ablauf Ihrer Veranstaltung positiv beeinflussen.

Unser Repertoire ist auf ein Publikum von "8 bis 88" zugeschnitten. Aus unserem Gesamtprogramm bieten wir Ihnen einen Auftritt bis max. 60 Minuten an.

Für weitere Informationen und zur Klärung von Einzelfragen und Konditionen, sowie der Benennung von Referenzen, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Buchungen: Hotline: 0 26 37/53 49
oder 0 26 37/77 39

PS: Nächster Live-Termin: RKK-Gala am 15. Oktober 1994 in Wirges.

Wenn der Boß 50 wird . . .



-hh- **KETTIG.** Es ist schon so eine Sache, wenn jemand 50 Jahre alt wird. Wenn es sich dann auch noch um den "Narrenboß" Peter Schmorleiz handelt, muß schon ein etwas größerer Raum als ein Wohnzimmer für die Geburtstagsparty her.

Begonnen hatten beim RKK die Vorbereitungen bereits in der "günstigen" Kurphase des RKK-Präsidenten Peter Schmorleiz. Vize-Präsident Alfons Kölzer lud das geschäftsführende Präsidium zu einer Vorbereitungssitzung in die Geschäftsstelle ein. Ein Rundschreiben an alle RKK-Aktive wurde verfaßt und verschickt, noch bevor die offiziellen Einladungen durch das Geburtstagskind erfolgten. Auch als Peter Schmorleiz aus der Kur zurückkehrte, lief die Organisation an ihm vorbei und bei Alfons Kölzer liefen die Fäden zusammen. Die Mülheimer KG mietete die Kurfürstenhalle in Mülheim-Kärlich, und der Tag der Fest-

lichkeit kam. Nicht nur der Tag kam, auch viele Gäste kamen! Viele Vertreter der Vereine, der hohen Politik, die Repräsentanten der Brauereien und der sonstigen Wirtschaft, Kommunalpolitiker, Verwandte, Bekannte oder einfach "nur" Freunde. Die Tanzmädchen der Mülheimer KG servierten kalte Getränke, an dem warmen Sommertag eine willkommene Geste. Die Schlange der Gratulanten wollte nicht enden, und der Saal füllte sich zusehends.

Mit dem Einzug des Jugend-Spielmannszuges der KG Bad Breisig begann der Bunte Abend. Karin Dötsch ließ die karnevalistische Tätigkeit des Jubilars in der MKG Revue passieren und ließ auch den einen oder anderen Seitenhieb nicht aus. RKK-Vize-Präsident Alfons Kölzer lobte das Engagement von Peter Schmorleiz für den Verband und die angeschlossenen Vereine, nicht jedoch ohne Irma Schmorleiz zu vergessen, die



ihren Mann sehr oft entbehren muß. Die beiden Kindertanzgruppen der MKG zogen auf und gratulierten herzlich, und die großen Tanzmädchen zeigten ihren Gardetanz. Der so Beschenkte dankte gerührt, und das Publikum spendete gerne Beifall. In seiner vielbeachteten geschliffenen Laudatio ging Walter Fabritius auf den Jubilar ein und hatte so manche Stichelei auf Lager. Überzeugend jedoch sein "Peter, wir brauchen Dich!"



Die Junioren-Rheinland-Pfalz-Meister im Gardepaartanz, Carina Ennenbach und Dirk Schönborn von den Husaren Grün-Weiß Siegburg, zeigten unter anhaltendem Szenenbeifall ihren Paartanz. Die Siegergruppe in der RKK-Jah-



reswertung, die Tanzmädchen der Gruppe III des TV Schwarz-Weiß Meudt, präsentierte ihren Schautanz "Sandokan, Tiger von Malaysia" und Matthias Burkhard vom Emmelshausener Carnevals Verein (ECV) war ein As in der Bütt. Das RKK-Funkenmariechen 1993/94, Christiane Krug (KCSK Simmern), gratulierte tänzerisch mit ihrem Solotanz. Für Stim-



mung sorgte Hans-Peter Mohr mit seinen Liedern, und schneller Trommelwirbel kündigte vor der Türe etwas Besonderes an: "The first Royal Hunsbuckle Bagpipers!" Die Dudelsackpfeifergruppe des Altherrencorps Koblenz zog stilgerecht in den Saal ein.

Als Katze sprang Sandrine Lauck (RKK-Funkenmariechen 1993/94 und antierende Rheinland-Pfalz- und Saarland-Meisterin der Solomariechen) aus der "Geburtstagsüberraschkiste". Zu Melodien aus "Cats" zeigte sie sich mal kratzbürstig frisch, mal anschiemig verschmust, mal melancholisch traurig, mal feurig vernügt.



Mit "Kölsche Lieder" heizte die "Nachbarschaftsband", "die Botzeknöpp us Kettig", dem Geburtstagskind und den Gästen kräftig ein. Trotz hoher Temperaturen sahen sich die Gäste dazu "genötigt", zu den Klängen der hervorragenden "Ahrtal-Spatzen" kräftig das Tanzbein zu schwingen.

Die Geburtstagsfeier, die eigentlich ein Bunter Abend war, klang natürlich mit dem "harten Kern" an der Theke aus . . .

75 Jahre Theater- und Heimat

Fotos: Jürgen Maurer



Beim **GROSSEN FESTABEND** in der Rheinlandhalle nahm Vorsitzender Ferdinand Maurer (2. v. r.) viele Glückwünsche entgegen, u. a. auch vom Vorsitzenden der Mülheimer Ortsvereine Reiner Störmer, von RKK-Präsident Peter Schmorleiz und vom Vorsitzenden der LAG Tanz Rheinland-Pfalz Josef Kaps.



Ein **RIESENFESTZUG** bahnte sich sonntags durch Mülheim-Kärlich. Schade nur, daß sich dieses fantastische Schauspiel so viele entgehen ließen.

Verein »Fidelio« Mülheim e. V.

Gelungene Mixtur aus Tradition und Lebensfreude

Internationales Folklore-Treffen zum Jubiläum

-tab- MÜLHEIM-KÄRLICH/BENDORF. Wehende bunte Trachten-Röcke und bestiefelte Füße, die über das Parkett wirbeln: Ausgelassene Stimmung herrschte beim 10. Landes-Folklore-Treffen der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Tanz, das dieses Jahr des Theater- und Heimat-Verein Fidelio Mülheim zu seinem 75jährigen Jubiläum ausrichtete.

Vier Tage lang waren die Hallen und Plätze von Mülheim-Kärlich Schauplätze der Auftritte von zahlreichen Folklore-Gruppen aus sieben verschiedenen Nationen boten den Zuschauern in mehreren Veranstaltungen am Wochenende, unter anderem bei einem „Tanz auf der Burg“ im historischen Umfeld der Burg in Bendorf-Sayn, mit der Ursprünglichkeit von Musik und Tanz einen bunten Querschnitt durch die Tradition ihrer Länder. Vom etwas ruhigeren Schweizer Tanz bis zur temperamentvoll-überschäumenden Darbietung der ungarischen Gruppe war für alle Geschmäcker etwas dabei.

„Besonders den Teilnehmern selbst merkt man den großen Spaß an, mit dem sie bei der Sache sind,“ so Ferdinand Maurer, Vorsitzender des „Fidelio“. Seit einhalb Jahren ist der Verein mit der Organisation dieser Großveranstaltung beschäf-

tigt. „Zum ersten Mal hat sich ein Verein getraut, die Planung zu übernehmen. Sonst wird das Treffen meist von Städten, die ein Jubiläum feiern, ausgerichtet,“ berichtete Maurer stolz über die Leistung seines Vereins.

„Die Tanzgruppen sind mit großem Elan und Begeisterung bei der Sache. Das sieht man auch daran, daß alle auf eigene Kosten anreisen. Die Tänzer, von denen die meisten schon lange Kontakt mit dem Heimatverein pflegen, erzählen immer, wie begeistert sie von der rheinischen Gastfreundschaft sind, mit der sie bei uns empfangen werden, und aufgrund der familiären Atmosphäre immer gerne wiederkommen,“ so Maurer.

Josef Kaps, der Vorsitzende der LAG Tanz betonte den geselligen Charakter des gemeinsamen Tanzes, bei dem Freude und das harmonische Geschehen ein Band der Freundschaft bilde.

Schade war nur, daß die Tänzer meist unter sich waren. Von der Bevölkerung wurde das Folkloretreffen eigentlich nur durch einen farbenprächtigen Umzug durch den Ort wahrgenommen. Dabei war in den Hallen sowie auf den Plätzen soviel Lebensfreude zu spüren, was auch den wenigen Zuschauern viel Spaß bereitete.

(Weißenthurner Kurier)

Hochzeitsglocken läuteten



-eb- WINDEN. Im TSC Schwarz-Weiß Winden wurde die 1. Hochzeit gefeiert. Als Kinder- und Jugendtanzgruppe 1989 gegründet, sieht man hier: "Aus Kindern werden . . . Bräute." Die Freude war groß, als es hieß: Jutta Wolf aus Winden und Sascha Handwerker aus Nentershausen wollen am 12. März 1994 heiraten! Jutta ist aktives Mitglied der Tanzgruppe (und Sascha aktiver Fan!), und alle Tänzerinnen und Tänzer wurden zum großen Fest eingeladen. Es wurde ein Tag, den keiner so schnell vergessen wird. Nach der Trauung in der Windener Kirche stand die Garde Spalier für die wunderschöne Braut und den wie immer charmanten Bräutigam. Anschließend wurde im Bürgerhaus bis spät in die Nacht mit allen Gästen gefeiert und natürlich auch getanzt. Alle drei Gruppen des TSC traten zu Ehren "ihres" Brautpaares auf. Jetzt freuen sich alle schon darauf, daß noch viele dem Beispiel von Jutta und Sascha folgen. (Anwärter gibt es schon!)



! Wir beraten Sie persönlich.
Teilen Sie uns Ihren Terminwunsch
per Fax oder Telefon mit! !

Seit 1. Oktober 1993

WHANG (vormals KUMGANG)

Medaillen · Orden · Plaketten
Werbemittel · Geschenkartikel

Resedenweg 10 · 73230 Kirchheim/Ötlingen
Tel. 0 70 21/48 04 42 · Fax 0 70 21/7 54 72

Gardetreffen in Hausen – Großer Festzug durch den Mayener Stadtteil

Bunte Kostüme mit Beifall bedacht

Vierstündiges Programm geboten – Dudelsäcke und Fahنشwenker – 24 Gruppen dabei

MAYEN-HAUSEN. AA. Nach dem gelungenen Auftakt des 25jährigen Bestehens des „Hausener-Carnevals-Vereins“ -HCV- (RZ berichtete) wurde das Doppelfest im Stadtteil mit einem vom „81-Husaren-Regiment“ ausgerichteten Gardetreffen fortgesetzt.

Mit einem Frühschoppen wurde begonnen, mittags gab's eine schmackhafte Suppe und Würstchen serviert, nachmittags schmeckte Kaffee und Kuchen. Beim herrlichen Frühlingswetter startete der große Festzug durch die Straßen. Fünf Musikkapellen, 28 Garden und Gruppen bildeten ein schönes Bild, Beifall gab's am Straßenrand für die schönsten Garden.

Vollbesetzt war das Festzelt, als die Tanzvorführungen der einzelnen Gruppen und Garden begann. Unzählige Fotos und Videos wurden von den bunten Kostümen aufgenommen. Hausens Garde-Kommandeur Hans Weber leitete souverän das über Vier-Stunden-Programm.

Musik und Uniformen

Die Musikkapellen aus Polch, Brohl, Andernach und aus Langerwehe bei Düren spielten zum Auftakt. Die „Dudelsack-Gruppe-Hochland“ aus Langerwehe war nicht nur fürs musikalische Ohr etwas, sondern auch eine Augenweide für das fachliche Publikum, das hierbei mit Beifall nicht sparten.

Schön war der Auftritt der Hausener „Kadetten“ im Alter von fünf

bis zehn Jahren. Schnell und spritzig die TSC „Rubino“ aus Ochtendung, modern die „Jazztanzgruppe aus Trimbs und dann etwas anders, die Fahنشwenker von den „Kölner-Landsknechte“, in der bekannten Kölcher Kommando-Art. Zum dritten Mal sind schon die Andernacher „Siebenschläfer“ auf Hausens Bühne. Dann die schnelle Tanzart der „Grün-Weißen-Husaren“ aus Siegburg; schließlich die sieben Mädels in ihren herrlichen Kostümen von der Tanzgarde aus Thür. Zwei Tänze zeigten die „Tanzperlen“ aus Bonn-Oberkassel, die „Schweicher Stadtsoldaten“ stellten sich dann vor. Gut ausgebildet die „Schauntanzgruppe Laguna“ aus Mayen und trotz Gülser Kirmes kamen die jungen „Seemöwen“ nach Hausen.

Allen bekannt ist die oftmalige Deutsche Meisterin und Europapokal-Tanz-Siegerin Sandra Paßbach von der Prinzengarde aus Mayen. Stürmischer Beifall nach ihrem Auftritt. Fachlich ausgebildet auch das „Tanz-Trio“ der Hausener Garde und die junge Melanie Rosenzweig von der „Tanz- und Trachtengruppe“ aus Mavem.

Zwei Formationen brachte die Tanzgruppe aus Lützing mit nach Hausen. Zuerst eine junge Gruppe von 10 bis 12jährigen Mädchen, ein gekonnt vorgeführter Tanz und dann die „älteren“ mit dem bekannten „Zillerthaler-Hochzeitsmarsch“.

Jede Formation wurde mit einem Freundschaftspokal und einem Geschenk ausgezeichnet. Solche Treffen sind auch für das Frühjahr gut geeignet, denn nichtkarnevalistische Gruppen mischen sich mehr und mehr dazu. . . . In zwei Jahren will man sich in Hausen wiedersehen.

Original Prümtal JoHo



Die Stimmungskanone
aus der Eifel

bekannt
durch Rundfunk,
Fernsehen und
Tonträger

- Abwechslungsreiches Programm volkstümlicher Unterhaltung, Gesang und Stimmung.
- Zwei Auftritte à ca. 30 Minuten Nonstop-Programm mit vielen Gags, Solos und passenden Kostümen
- Eigene Gesangs- und Übertragungsanlage
- Keinerlei sonstige musikalische Begleitung nötig
- Original Prümtal JoHo wird Ihr Lokal, Festzelt, Betriebsfest, Weihnachtsfeier, Hochzeit, Geburtstagsfeier, Privatfest, Tanzveranstaltung, Karnevalsveranstaltung oder was es auch sei, in beste Stimmung versetzen

Bitte Infos anfordern!

Künstler-Programmgestaltung

Ob Sportveranstaltung, volkstümliches Konzert oder Gala-Abend – die Programmgestaltung entscheidet über den Erfolg Ihres Festes. Rufen Sie mich deshalb an und lassen Sie sich doch einmal ein unverbindliches Angebot erstellen.

Beschallungsanlagen-Verleih

Guter Sound zu fairen Preisen!

Auch für die Beschallung Ihrer Veranstaltung sind wir der richtige Partner. Wir haben für Klein- und Großveranstaltungen das richtige Equipment, egal ob Zelt-, Vereins-, Feuerwehr- und Betriebsfeste oder Karneval-, Künstler und Theaterveranstaltungen.



Trommelstudio Johann Hons

Brandscheider Str. 12 • D-54597 Pronsfeld
Telefon 0 65 56/74 00 • Fax 74 83

- Schlaginstrumente
- Elektronik
- Musikzubehör
- Beschallungsanlagen-Verleih
- Künstler-Programmgestaltung



Für Kappensitzungen
und Karnevals-
veranstaltungen hat

Original Prümtal JoHo

ein großes Repertoire
mit bekannten
Rheinischen Karnevals-
und
Stimmungs-Liedern

Stimmung und gute
Unterhaltung
zum vernünftigen Preis!

Für Ihre Veranstaltung ist
nur das Beste
gerade gut genug.

Lassen Sie sich deshalb
von einem Profi beraten,
denn eine
erfolgreiche Veranstaltung
hat nichts
mit Zufall zu tun.

Randnotizen

BONN-DRANSDORF. Im Jahre 1996 wird der 25. Dransdorfer Karnevalszug, für den die Vorbereitungen heute bereits begonnen haben, durch die Straßen des Bonner Stadtteils ziehen. Die Spendenfreudigkeit zahlreicher Bürger und ein städtischer Zuschuß, der allerdings vielleicht in Zukunft in Frage gestellt werden muß, ermöglichen bisher die Finanzierung dieser Großveranstaltung mit rund 30.000 Besuchern. Um die Durchführung dieses Zuges auch in Zukunft zu sichern, hat der Vorstand der Großen Dransdorfer KG den "Förderkreis Dransdorfer Karnevalsumzug" gegründet. Mitglied kann der werden, der in jedem Jahre Geld oder Sachspende von mindestens 111,11 DM tätigt! Dafür erhalten diese Mitglieder den jährlichen GDKG-Orden, eine Einladung zum Prinzenempfang und werden namentlich im Zugprogramm genannt.

*

SIMMERN/WW. 60 Jahre alt wurde der Vorsitzende und "allround-men" des Karneval Club Simmerner Käs'cher (KCSK), Paul Fischer. Mit 150 geladenen Gästen feierte Paul Fischer im Haus Siebenborn ausgelassen seinen Geburtstag. Die Solo-Mariechen Christiane Krug und Yvonne Ludwig sowie das Kinder-Tanzpaar Michaela Koller und Adrian Ludwig tanzten Polkatänze zu Ehren des in Simmern und Umgebung in vielen Vereinen tätigen Jubilars. Die BÜTT gratuliert herzlich und wünscht für die Zukunft vor allem Gesundheit und den Elan, auch weiterhin so vielfältig aktiv zu sein.

*

SIEGBURG. Es grenzte schon an eine Sensation, als auf der jüngsten Jahreshauptversammlung der Husaren Schwarz-Weiß Siegburg Marion Bruditz (36) zur 1. Geschäftsführerin gewählt wurde. Als erste Frau drang sie in die Männerdomäne ein und ist somit erstes weibliches Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes des Siegburger Traditionsvereins.

Marion Bruditz, im Regionalverband Karnevalistischer Korporationen als Wertungsrichterin aktiv, wurde 1974 Mitglied bei den Husaren Schwarz-Weiß und ist seit dieser Zeit aktiv tätig. Auch bei der Organisation der Nordrhein-Westfalen-Meisterschaften im Laienanzport trat sie neben Turnierleiter Jürgen Pützstück tatkräftig in Erscheinung.

*

LAHNSTEIN. Stefanie Theimer (12), amtierende Rheinland-Pfalz-Meisterin der Junioren-Tanzmariechen vom Carneval Comité Oberlahnstein (CCO), beendete ihre tanzsportliche Laufbahn und hängte die Tanzstiefel nach der Karnevalskampagne 1994 an den Nagel.

*

ZELL (MOSEL). 5 x 11 Jahre – diesen schönen karnevalistischen Geburtstag konnte der 1. Vorsitzende der KKG Zell (Mosel) e.V., Franz-Josef Binz, am 18. April 1994

feiern. Alle Uniformierten der KKG gratulierten recht herzlich. Der gesamte RKK schließt sich den Glückwünschen an!

*

NEUWIED-WEIS. Die KG Weis hatte am Pfingstwochenende zum ersten "Hallenfest" in die neue Wagenhalle eingeladen. Dort, wo sonst riesige Politikerfiguren oder Clowns aus Pappe zu Leben erweckt werden und die rollenden Burgen von Prinz und Prinzessin "parken", erklangen diesmal Hotjazz und Dixieland vom Feinsten. Flüssiges und Ramba Zamba gab es in Hülle und Fülle und alle, alle kamen. Dieses Fest soll künftig jährlich wiederholt werden und bei der Finanzierung des großen Umzuges helfen. Ganz im Sinne der Karnevalisten wurde übrigens kürzlich der neue Weg zur Wagenhalle in "Komitee-Straße" umbenannt.

*

MEUDT. Bundesliga-Torjäger Anthony Yeboah (Eintracht Frankfurt) ehrte im Auftrage des Verbandsgemeindebürgermeisters Jürgen Paulus des TV Schwarz-Weiß Meudt, Gruppe III. Die Auszeichnung durch die Verbandsgemeinde erfolgte wegen den hervorragenden sportlichen Leistungen der Gruppe um Trainerin Gudrun Lange und die damit verbundene Vorbild-Wirkung für die Jugend. Ebenso sei die Gruppe ein Werbeträger für die Verbandsgemeinde. Die tanzbegeisterten Mädchen wurden 1993 Vize-Rheinland-Pfalz-Meister im Damenschautanz und Sieger in der RKK-Jahreswertung.

*

LAHNSTEIN. Grundsteinlegung beim Carneval Comité Oberlahnstein – CCO –. Eine Wagenhalle baut der CCO auf einem bereits erworbenen Grundstück in der Max-Schwartz-Straße. Der CCO, der immerhin sechs Wagen in jeder Session baut, beendet damit seine Zitterpartie. Harald Pfisterer machte den ersten Spatenstich. Die Wagen für die kommende Session sollen schon bereits in der neuen Halle gebaut werden. Hoffen wir, daß alles klappt und die Rechnung in jeder Hinsicht aufgeht.

*

BENDORF-STROMBERG. Ebenfalls keine Sorgen um die neue Session brauchen sich die Karnevalisten im Bendorfer Stadtteil Stromberg zu machen. Über der neuen Mehrzweckhalle weht bereits der Richtstrauß. Seit der letzte Saal geschlossen wurde, war hier, nicht nur für die Karnevalisten, tote Hose. Rat und Verwaltung hatten sich dafür eingesetzt, daß aus der zunächst geplanten 8 x 18 Meter großen Halle eine 15 x 27 Meter große Mehrzweckhalle wird. Alle Karnevalisten unseres Verbandsgebietes freuen sich mit den Stromberger Freunden!

*

SIMMERN/WW. Mit einem Auto überrascht wurde das RKK-Funkenmariechen 1993/94, Christiane Krug, von ihren Eltern zum 18. Geburtstag. Die BÜTT schließt sich den Glückwünschen an und wünscht der charmanten Vertreterin des weiblichen Geschlechts allzeit gute Fahrt!

*



NEUWIED-GLADBACH. Seinen 60jährigen Geburtstag feierte, im Kreise seiner Familie und Freunde, der ehemalige RKK-Vizepräsident Willi Hardt. Für den RKK gratulierte die Geschäftsführerin Gabi Fischer-Thiel. Lieber Willi, auch die BÜTT-Redaktion wünscht alles Gute!

*

NEUWIED-HEIMBACH. Vorstandswahlen standen auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung der Heimbacher Möhnen. Fünf langjährige Vorstandsmitglieder kandidierten nicht mehr. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Obermöhn (1. Vorsitzende) Rita Kahl, 2. Vorsitzende Ute Besgen. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind: Gerda Becker, Monika Knauß, Reni Winkler, Elke Thon, Sofia Weber, Karin Schupp, Petra Ganzer, Elvira Schmidt, Jutta Kurz und Maria Kirst. Rita Kahl dankte allen Vorstandsmitgliedern und ehrenamtlichen Helfern für die gute Zusammenarbeit und gab der Hoffnung Ausdruck, daß auch der neue Vorstand weiterhin zum Wohl des Vereins tätig sein wird.

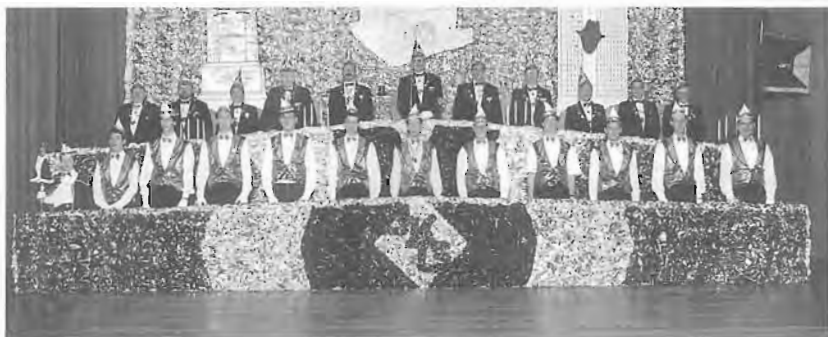
*

HERSCHBACH. Im Frühjahr fand in Herschbach/Oww. das diesjährige Seminar für Trainer und Betreuer für Schautanz unter hervorragender Beteiligung statt. Nachdem Tanzturnier-Geschäftsstellenleiter Walter Piroth die Seminarteilnehmer begrüßt hatte, übergab er die Leitung an den versierten Fachreferenten für die Disziplinen Schautanz und Schaudarbietung, Bernhard Dönhoff. Gleich zu Beginn stellten die Teilnehmer fest: Heute wird ein schweißtreibender, aber interessanter Tag. Bereits schwierig erwiesen sich für manche die "fünf Positionen der Füße". Für einige war dies wohl Neuland. Die Einführung in den klassischen Tanz wurde allgemein dankend angenommen. Eine Vielfalt von Schrittkombinationen und Sprüngen bis hin zu den Hebungen werden im wesentlichen von der Körperbeherrschung, der richtigen Fußstellung und der Standfestigkeit des Tänzers bestimmt. Erfreulich war die Anwesenheit vieler Wertungsrichter, die hier und da es sogar wagten, die Übungen mitzumachen. So mancher tat sich hier schwer, aber auch Wertungsrichter sind nur Menschen . . .

Nach der Mittagspause ging man gestärkt und voller Spannung in die zweite Hälfte. Schwerpunkt, und sehr wichtig bei jedem Tanz, war hier die Aufwärmphase. Achtung: Ohne Aufwärmen erhebliche Verletzungsgefahr! Erzwingt man z. B. bei kalter Muskulatur die Auswärtsstellung der Füße, so ist eine Überdehnung vorprogrammiert. Böse Folgen können eintreten. Dies alles konnte an diesem Tag gelernt werden und immer wieder der Hinweis, daß jede Körperbeherrschung hart erarbeitet werden muß. Neugierig? Dann sollte jeder Trainer das nächste Seminar besuchen. Die Einladungen und Termine stehen bereits in der nächsten BÜTT.

Fazit: Es war wieder einmal eine große RKK-Familie, jeder half jedem. Einen großen Dank an den RKK, insbesondere an Bernhard Dönhoff, an Walter Piroth (mit Familie) und den fleißigen Helfern der Herschbacher KG.

*



IDAR-OBERSTEIN. Keine Sorgen mit dem Nachwuchs! Mit Stolz konnte die Idarer-Karneval-Gesellschaft Idar-Oberstein e.V. nach 40 Jahren wieder einen jungen Elferrat präsentieren. Die jungen Elferräte (15–19 Jahre) zeigten sich sehr aktiv und haben eine längerfristige Mitarbeit zugesagt. Erstmals setzte sich ein solcher junger Elferrat im Jahre 1950 zusammen. Aus diesem närrischen Rat sind heute noch drei Karnevalisten aktiv in der Gesellschaft tätig.

*

NAURATH/EIFEL. Der KV "Naurather Kuckuck" hat eine neue Führung. Nach zehn Jahren hat der bisherige 1. Vorsitzende Paul-Gerhard Jahn sein Amt aus beruflichen Gründen zur Verfügung gestellt. Ortsbürgermeister Helmut Schröder, zum Wahlleiter berufen, dankte dem scheidenden Vorsitzenden für seine Verdienste um den Karneval in Naurath und leitete die Neuwahlen ein. Gewählt wurden: 1. Vorsitzender Karl Kiemes, 2. Vorsitzender Ludwig Kraff, Sitzungspräsident Thomas Denis, stellvertretender Sitzungspräsident Stefan Denis. 1. und 2. Schriftführerinnen Silke Schönhofen und Nicole Ludwig, Kassenwart und PR Paul-Gerhard Jahn und Wagenbaumeister Ludwig Kraff. Der neue 1. Vorsitzende Karl Kiemes ist übrigens in der närrischen Szene kein Unbekannter, ist er doch Ehrensensator des benachbarten Theater- und Karnevals-Vereins Föhren. Der neue Vorsitzende versprach daher auch den anwesenden "guckucken" eine weitere erfolgreiche Vereinsarbeit und einen urwüchsigen hausgemachten Karneval in Naurath weiterhin.

*

NEUWIED-HEDESODORF. Bei der Jahreshauptversammlung des Bürgervereins "Grün-Weiß Frohsinn Heddesdorf" gab der langjährige Vorsitzende (unser RKK-Bezirksvorsitzender) Rolf Blum nach 25 Jahren sein Amt an Kurt Jung ab. Neben Kurt Jung gehören dem Vorstand an: 2. Vorsitzende Uta Klatzka, Geschäftsführerin Eva Jung und Kassierer Sepp Gassmann. Der neue Vorsitzende bedankte sich bei Rolf Blum für dessen Engagement und überreichte ihm die Präsidentenkette, die er bis dahin getragen hatte, als Erinnerungsgeschenk.

*

VALLENDAR. Die Bemoosten haben einen neuen Geschäftsführer. Bei der Jahreshauptversammlung der Großen Karnevals-gesellschaft wurde Michael Wächter zum neuen Geschäftsführer gewählt. Er löst Bernhard Münz ab, der nun als Beisitzer die Vorstandsarbeit begleitet.

Einen positiven Blick warf Sitzungspräsident Horst Wächter auf die vergangene Session. Er lobte besonders das Engagement der Mitglieder bei den Aktionen der Gesellschaft. Bemerkenswert sei auch, so Wächter, daß das bei der Aktivenversammlung gesteckte Ziel noch übertroffen wurde. Weitere Glanzpunkte 1993/94 waren: die Aktionen rund um den 11. 11., die Schiffstour mit anschließender Weinprobe und besonders die drei ausverkauften Sitzungen. "Es hat wieder Spaß gemacht, Sitzungen zu machen", betonte Wächter. Hierbei lobte er zum einen das tolle Bemoosten-Publikum und die Mitarbeit der Bemoosten-Mitglieder. Zur kommenden Session soll es auch wieder einen Anstecker mit einem Motiv aus Vallendar geben. Geplant ist der "Bemooster am Mühlrad". Im vergangenen Jahr wurden 1.000 Buttons zugunsten der Hochwasseropfer aus Vallendar in der Karnevalszeit verkauft.

Die Bemoosten zählen zur Zeit 180 Mitglieder. Die Zahl ist im vergangenen Jahr um 19 angestiegen.

Der alte Vorstand wurde von den Mitgliedern bis auf die Neuwahl von Geschäftsführer Michael Wächter bestätigt.

*

ZELL (MOSEL). "Die Verdienste des Franz-Josef Binz alle aufzuführen, die er sich in 30 Jahren erworben hat, sprengt den Rahmen", sagte der 2. Vorsitzende der KKG Zell Hans-Joachim Koch. Zehn Jahre war Franz-Josef Binz 2. Vorsitzender und 20 Jahre 1. Vorsitzender. "Die Zeit ist gekommen, mein Amt in jüngere Hände zu legen. 30 Jahre Vorstandsarbeit sind genug", entgegnete der scheidende Vorsitzende auf der Jahreshauptversammlung der Zeller Karnevalisten. Franz-Josef Binz ließ noch einmal die Höhepunkte seiner 30 Vereinsjahre Revue passieren. Beginnend mit der Gründungsversammlung 1964, der Proklamation des ersten Zeller Prinzenpaares und der ersten Gala-Sitzung 1976, dem ausgefallenen Rosenmontagszug 1977 – der eine Woche später nachgeholt wurde und 35.000 Zuschauer anlockte –, dem RRK-Tag – dem ersten überhaupt – im 25. Jubiläumsjahr 1989 mit über 8.000 Karnevalisten aus dem gesamten RKK-Verbandsgebiet im Umzug. Insgesamt wurden 18 Prinzenpaare in seiner Amtszeit inthronisiert. Sein Resümee wurde von langanhaltendem Beifall begleitet. Die anschließenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender und Sitzungspräsident Hans-Joachim Koch, 2. Vorsitzender Rudolf Klaus, 1. und 2. Schriftführer Thomas Klein und Manfred Meisterernst, 1. Kassierer und Stellvertreter Jürgen Binz und Ewald Laux.



Erste Amtshandlung des neuen Vorsitzenden: Franz-Josef Binz wurde zum Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzenden ernannt! Herzlichen Glückwunsch!

Zum Schluß wünschte sich der neue Vorsitzende die engagierte Mitarbeit aller Mitglieder und dankte allen für die bisher geleistete Arbeit.

*



LEHMEN. Das diesjährige "Razejungenfest" wurde in der weinfrohen Moselgemeinde wieder ganz groß gefeiert. Umgeben von zwei Razejungen grüßt alle BÜTT-Leser Weinkönigin Heide I.

*



MECKENHEIM. Beim Stadtsoldaten-Corps 1868 Meckenheim, einem der ältesten Traditions-corps des Rheinlandes, ging im Mai diesen Jahres eine Ära zu Ende. Kommandant Karl Sieberg, der 31 Jahre lang an der Spitze des Corps stand, stellte sich bei der Jahreshauptversammlung nicht mehr zur Wiederwahl und auch sein "Vize", Spieß Friedhelm Hammerschlag, gab sein Amt nach 25 Jahren in jüngere Hände. Beide hatten in den vergangenen Jahrzehnten die Geschicke des Corps geleitet, und auch der nun notwendige Generationswechsel an der Vereinsspitze war gut vorbereitet.

Nach dem Motto "Wenn schon, denn schon" setzten die zahlreich erschienenen Mitglieder bei den Neuwahlen ihres Vorstandes auf die Jugend. Mit großer Mehrheit wählten sie den 36jährigen Hans-Erich Jone (Bild Mitte) zum neuen Kommandanten, und Peter Sieberg jun. (30) wird zukünftig als Spieß für das äußere Erscheinungsbild des Corps verantwortlich zeichnen. Für die nächsten drei Jahre werden beide von einer Vorstandsmannschaft unterstützt, der neben einigen wenigen "Alten" hauptsächlich junge Mitglieder aus dem engagierten Corpsnachwuchs angehören.

*

NEUWIED. Viel beachtet wurde die Jahreshauptversammlung der Karnevals-Gesellschaft "Blau-Weiß" Neuwied. Adi Datzert wurde in seinem Amt als 1. Vorsitzender (Präsident) bestätigt. Der Schatzmeister Karl-Heinz Stemmler, Elferratspräsident Heinz Metzsch und Lore Datzert als Obermöhn wurden ebenfalls wiedergewählt. Alle anderen Ämter wurden neu besetzt: Vizepräsidentin Gisela Steffens, Geschäftsführer Gerd Nürnberger, erster und zweiter Schriftführer Karl-Heinz Platzer und Tanja Blum. Nachdem die erweiterten Vorstandswahlen schnell über die Bühne gegangen waren, wurden noch einige wichtige Punkte angesprochen. Alsdann wünschte Adi Datzert dem neuen Vorstand eine glückliche Hand.

*



NENTERSHAUSEN. Auch die 2. Haubitzen-Olympiade in Nentershausen stand ganz im Zeichen des Erfolges. Wenn auch der Wettergott in diesem Jahr nicht immer so ganz mitspielen wollte, so tat dies der Stimmung keinen Abbruch. Die Teilnehmer amüsierten sich köstlich bei den vielen Spielen. Auf ein Wiedersehen bei der 3. Haubitzen-Olympiade 1995!

*

KOBLENZ. 83 Jahre ist Rudolf Krabler heute alt und seit der Gründung des Fanfarenzuges Koblenz-Karthause e.V. im Jahre 1964 Vorsitzender. Er hat den Fanfarenzug über alle Höhen und Tiefen in den 30 Jahren souverän geführt. Daher auch ihm unseren herzlichen Glückwunsch.

Versteht sich von selbst, daß drei Jahrzehnte Bestehen gebührend gefeiert wurden. Das Jubiläum begann zunächst am Samstag, dem 11. 6. 1994, mit Bühnenspielen der befreundeten Vereine. Diese waren so zahlreich, daß die Mensa der Fachhochschule schier aus den Nähten zu platzen drohte. Auch beim anschließenden Tanz war die Stimmung hervorragend.

Am Sonntag morgen gab es dann auch während des musikalischen Frühschoppens – hervorragend hier der Musikverein "Harmonie" Urmitz/Bahnhof aus Mülheim-Kärlich – die obligatorischen Gratulationsreden. So gratulierte die Kulturdezernentin Frau Dr. Batory für die Stadt Koblenz und Präsident Peter Schmorleiz für den RKK. Selbstredend gratulierten auch alle Karthäuser Vereine. Die mit viel Beifall bedachte Chronik des Jubelvereins verlas Frank Junker.

Den Ausklang der Festlichkeiten machten dann wieder viele Vereine mit ihrem klingenden Spiel bis in die späten Abendstunden. Dem Fanfarenzug Koblenz-Karthause ein weiteres "Blühen und Gedeihen"!

*

BONN-DRANSDORF. Wer hätte das gedacht? Der frühzeitige, mitgliederbevorzugte Beginn des Kartenvorverkaufs für die Große Prunksitzung und für den Närrischen Frühschoppen der Großen Dransdorfer KG war überwältigend. Nach kurzer Zeit waren bereits rund 1.700 Eintrittskarten für die Veranstaltungen vergriffen. Erfreulich: Alle bestellten Karten sind auch bezahlt! Die Restkarten (für den Närrischen Frühschoppen sind nur noch ganz wenige da) gibt's montags während der Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle. Der Karneval lebt in Dransdorf!

*



KOBLENZ-KESSELHEIM. Das diesjährige Frühlingsfest des Möhnenclubs "Kessellemmer Wierschtjer" e.V. war wieder ein großer Erfolg. Wenn sich auch die Sonne nicht blicken ließ, so kamen doch sehr viele Freunde aus nah und fern. Schon in den frühen Nachmittagsstunden versammelte man sich am Bierbrunnen, um die köstlichen selbstgebackenen Kuchen der Vereinsmitglieder zu verzehren. Später wurde der Bierbrunnen zum Treffpunkt durstiger Seelen. Für die Kinder gab es einen Angelstand, an dem es mehrere Stunden lang sehr fröhlich zuging, da viele schöne Preise zu gewinnen waren. Auch am Bratwurststand, in dem Obermöhn Doris I. vom Kurfürstlichen Eck persönlich die Würstchen briet, herrschte Hochbetrieb, um sich mit heißen Leckereien die Kälte zu vertreiben. Alle Gäste freuen sich schon auf das nächste gemütliche Frühlingsfest – vielleicht scheint dann die Sonne.

*

BAD EMS. Die Bad Emser Karnevalsgesellschaft E. K. G. kann dieses Jahr auf eine Kampagne mit vielen Schlagerhöhepunkten zurückblicken. Der Bad Emser Prinz Peter Rafael I., besser bekannt als Schlagersänger Peter Rafael, regierte mit seiner Frau und Managerin Christine III. zu Alt Ems die Bad Emser Narrenschar mit viel Show und Gesang.

W. BIEDERMANN

METALLWAREN - KUNSTSTOFFSPRITZGUSS

Postfach 3166

53626 Königswinter
(Quirrenbach)

Telefon 0 22 44/70 26 · Telefax 0 22 44/8 21 16

Karnevalsorden nach individuellen Entwürfen
Medaillen-Abzeichen-PVC-Aufkleber

Der richtige Zaun von:

Zaun STOFFEL

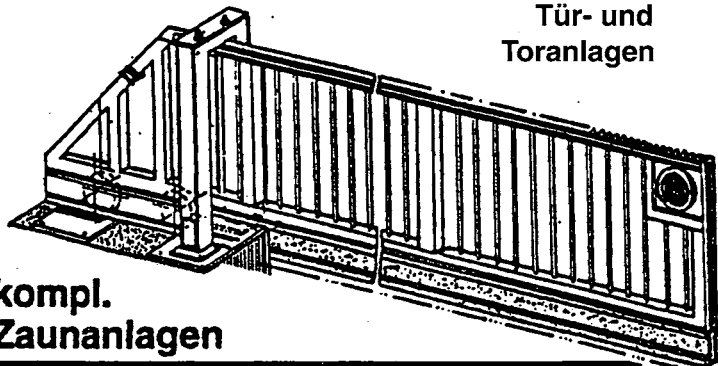
GmbH



56283 Halsenbach-Emmelshausen

Telefon (0 67 47) 60 01 - Telefax (0 67 47) 60 00

Tür- und
Toranlagen



**kompl.
Zaunanlagen**

Neben den eigenen Auftritten kamen auch viele Kollegen des Prinzen, so Chris Wolf, Gaby Baginski oder Mircea Krishan ans Mikrofon auf den Veranstaltungen, um ihrem Freund mit Darbietungen zu gratulieren.

Höhepunkt der Kampagne für das Prinzenpaar wird aber die Teilnahme am Bartholomäusmarkt-Blumenkorso am 28. August um 14.00 Uhr sein.

Von einem Prunkwagen aus Tausenden von Dahlien und Schnittblumen, wird dann mitten im Sommer ein kräftiges Helau zu hören sein. Unterstützt vom Gesang des Prinzen und dem Liebreiz der Prinzessin werden Tausende von Zuschauern das Spektakel bewundern, und beweisen, daß auch im Sommer der Karneval seine Daseinsberechtigung hat. Und danach kommt die nächste Großveranstaltung.

In Bad Ems werden wieder mal weißblaue Fahnen wehen. Die E. K. G. veranstaltet wieder ihr beliebtes Oktoberfest mit bayerischem Humor und karnevalistischen Höhepunkten aus der Kampagne.

Bayerische Gemütlichkeit, deftige Speisen und Unterhaltung der Spitzenklasse, auf drei Zelten und einer Bühne verteilt, sind doch die passende Gelegenheit für einen vielleicht noch anstehenden Vereinsausflug. Wie wär 's?

In eigener Sache: "Randnotizen" nennt sich die Rubrik in der BÜTT, in der in wenigen Zeilen wichtige und auch lustige Gegebenheiten auch aus Ihrem Verein stehen könnten. Teilen Sie uns doch jeweils rechtzeitig Ihre Kurzmeldung mit! Nicht immer hat DIE BÜTT ausreichend Platz für lange Artikel! Und im übrigen: Kurzes wird viel aufmerksamer gelesen, oder!/? Also: Her mit der Information!

Anschrift: RKK, Postfach 11 11, 56220 Kettig, Tel./Fax 0 26 37 / 28 18

Karnevalsorden (auch nach eigenen Entwürfen)



Rosenmontagszug



**Anstecker
Pokale
Ehrenpreise**

Huth-Pokale

Hauptstraße 16, ☎ 0 67 62 / 14 28
56290 Gödenroth

Fordern Sie unverbindlich unseren Katalog an.



Mechanische Stickerei

Christa Atzl

Brüder-Grimm-Str. 11
56567 Neuwied 12
Telefon (0 26 31) 7 22 81

**Karnevalsmützen, Fahnen
Fahnschleifen und
Schärpen**

**Freundschafts- und
Stammtischwimpel**

Vereins-, Firmenabzeichen

**Monogramm- und
Kleiderstickereien**



Spezialisten...
für Faschingskleidung, dürfen sich
nur wenige nennen... wir gehören
dazu!

Fordern Sie unseren Farbprospekt an -
Sie werden begeistert sein.
Tel.: 07826/346 + 0754 Fax: 07826/574

**DAS GUTE VON
Fischer**

Kleiderfabrik · 7631 Schuttertal-Schweighausen

**Neue PLZ
77978**

**KARNEVALSORDEN
VOM HERSTELLER**

RETTENMAIER

**BENZHOLZSTRASSE 16
73525 SCHWÄBISCH GMÜND**



TEL.
0 71 71 -
25 06
FAX
0 71 71 -
3 88 00

Geheimnisvolle Drachen



-hh- BENDORF. In die fernöstliche Hemisphäre versetzt fühlten sich die Zuschauer bei den ersten Bendorfer Stadtmeisterschaften, die von der Garde Grün-Weiß Stromberg ausgerichtet wurden. Die Tänzerinnen und Tänzer der Blauen Funken Sayn begeisterten mit ihrem Tanz "Im Zeichen des Drachen" nicht nur mit dem Tanz (Platz 1), sondern auch mit Kostümen, die Phantasie und Liebe für das Detail verrieten. Der Sonderpokal für das schönste Schautanz-Kostüm war ein verdienter Lohn und eine Auszeichnung zugleich auch für diejenigen, die wochenlang im Verborgenen arbeiten, damit die Aktiven auf der Bühne mit den Kostümen glänzen können.

Begonnen hatte das Turnier, das von Jörg Zabel geleitet wurde, in Anwesenheit des Bendorfer Bürgermeisters Dieter Trennhäuser und Vertreter aller im Rat der Stadt vertretenden Parteien. Bei den Gardetänzen zu Beginn konnten sich die "Mini-Husaren" Blau-Weiß Metternich gleich in zwei Disziplinen den Stadtmeistertitel ertanzen. Bei den Damengarden siegten sie vor dem Tanzcorps des Mönchenvereins "Männerschreck", Mühlhofen und bei den Tanzpaaren konnten sich Simone Engels und Peter Walden vor Kristina Geisen und Kim Weinand vom KV Kordel durchsetzen. Ein schöner Erfolg für die "Mini-Husaren". Der aufmerksame Turnierbe-

sucher konnte die Leistungssteigerung in den vergangenen Monaten mit Vergnügen mitverfolgen.

Bei den gemischten Tanzcorps waren die Aktiven des KV Bruchhausen ohne Konkurrenz und konnten ohne Leistungsdruck zur Freude des Publikums auftrumpfen. Die Stadtmeisterin der Solotanzmariechen heißt: Tanja Eichelhardt. Die Aktive der 1. Deichstadt-Tanzgarde Neuwied verwies mit großem Punktevorsprung die Mitbewerberinnen auf die Plätze.

Spaß am Volkstanz demonstrierte die Tanzgruppe "Moselglück" aus Cochem. Farbenprächtig wurde es bei den Schautänzen. Wie erwähnt hatten die Blauen Funken Sayn beim gemischten Schautanz die Nase vorne, vor dem NCV Lahnstein. Mit "Genesis 2000" erreichten die Andernacher Siebenschläfer im Damenschautanz einen knappen Vorsprung vor dem "Starlight Expreß" der Tanzgruppe des TV Cochem. Die höchste Tageswertung (46,7 Punkte) erhielten die Sayner Fünkchen der KG Sayn für ihre vielbeklatschte Darbietung des "Carneval in Rio". Bei der Siegerehrung, die von Jörg Zabel und RKK-BÜTT-Redakteur Helmut Hohl vorgenommen wurde, erhielten die Sayner Fünkchen auch noch den Pokal für die teilnehmerstärkste Gruppe. Die weiteste Anreise nach Bendorf hatte der KV Kordel.

**Ihr Lieferant
für Karnevalsstoffe:**

Strang
GmbH

**Ihr Fachgeschäft
für Stoffe und Damenmoden**

KOBLENZ · Löhrstraße 54 · Fernsprecher 3 33 31

„Wir schneiden zu“

Fordern Sie unseren kostenlosen Stoffprospekt an.

BEI MIR SPAREN SIE.....

Jetzt auch bei mir!
FOTO-ORDEN FÜR PRINZESSINEN+
FÜR PRINZENPAARE+ FÜR PRÄSIDENTEN!

NEU !!
Für Ehrungen, Jubiläen,
Gastgeschenke usw.
fertige ich nach
Ihrem Motiv:
Wandelteller u. Kacheln
Einmalig im Preis



BARES GELD!!

HELLO



MIKO
Karnevalorden
Aus Hirschhorn

Der Perle des Neckartals!

Prospekt u. Musterorden kostenlos anfordern.

Klaus Mikolajczyk

Eigene Karnevalordenherstellung

Schönbrunner Straße 8

69434 Hirschhorn / N.

Tel. 06272 / 2640 täglich

1. Bendorfer Stadtmeisterschaften

Ausrichter: Garde Grün-Weiß Stromberg e. V.

Turnierleiter: Jörg Zabel

RKK-Obfrau: Luise Dahm

Von jeder Disziplin jeweils die 3 Erstplatzierten. In Klammern die Anzahl der Teilnehmer in der jeweiligen Disziplin.

Siegerliste

Disziplin II
Gardetanz – Gruppe
gemischtes Corps (1)

1. TG des KV Bruchhausen

Disziplin III
Gardetanz – Gruppe
Damencorps
(2)

1. Mini-Husaren Blau-Weiß Metternich
2. TG des Möhnenvereins "Männerschreck"
Mülhofen
3. KG Gladbach 1880 e. V.

Disziplin IV
Gardetanz – Paare
(2)

1. Min-Husaren Blau-Weiß Metternich
Simone Engels u. Peter Walden
2. KV Grün-Weiß Kordel
Kim Weinand u. Kristina Geisen

Disziplin V
Gardetanz – Solo
(6)

1. 1. Deichstadt TG Neuwied
Tanja Eichelhardt
2. Blau-Weiß Troisdorf
Janine Eick
3. KG Gladbach 1880 e. V.
Kerstin Schöley

Disziplin VII
Volkstanz – Gruppe (1)

1. Tanzgruppe Moselglück Cochem

Disziplin VIII
Schautanz – Gruppe
gemischte Formation (3)

1. Blaue Funken Sayn
2. NCV Lahnstein
3. 1. Schautanzgruppe Montabaur

Disziplin IX
Schautanz – Gruppe
Damenformation (4)

1. TG Andernacher Siebenschläfer
2. Tanzgruppe TV Cochem
3. Bendorfer Narrenzunft

Disziplin X
Schaudarbietung (1)

1. Sayner Fünkchen der KG Sayn

Ritterspiele

Burg Satzvey

Jeden Samstag, 22.00 Uhr
„Burg in Flammen“



3./4., 10./11., 17./18. September 1994

mit großem mittelalterlichem Handwerkermarkt

Die Daten für '95 sind:

4./5./10./11./15./17./18. Juni 1995

2./3./9./10./16./17. September 1995

Unsere Termine sind jedes Jahr an Pfingsten und den darauf folgenden zwei Wochenenden sowie feiertags; außerdem im September an den ersten drei Wochenenden.

Burg Satzvey · 53894 Mechernich-Satzvey bei Euskirchen/Voreifel

Info 0 22 56/18 84 · Buchungen 0 22 56/10 00

Telefon 0 22 56/18 84 · Fax 0 22 56/71 07 · Autobahn A 1, Ausfahrt 111 – Wißkirchen

SONDERPREISE

Höchste Tageswertung Gruppen: Sayner Fünkchen der KG Sayn
Disziplin: IX – Punktzahl: 46,7

Schönstes Schautanzkostüm: Blaue Funken Sayn
Disziplin: VIII

Weiteste Anreise: KV Kordel
130 Kilometer

Größte auftretende Gruppe: Sayner Fünkchen der KG Sayn
Disziplin: X

Bendorf, 14. Mai 1994

RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle

Die RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle meldet:



Werden auch Sie
Wertungsrichter
im RKK!



Voraussetzungen:

Interesse und Spaß an der Förderung des Laien-Tanzsports

tänzerische Erfahrungen auf diesem Gebiet
(Tänzer/in; Trainer/in)

Volljährigkeit

Bewerbungen mit 2 Lichtbildern und "tänzerischem Lebenslauf" an:

Tanzturnier-Geschäftsstelle des RKK
Walter Piroth, Bleichstraße 20, 52649 Herschbach, ☎ 02626/6551

DIE ORDEN VON
POKALE FASCHINGSORDEN ABZEICHEN PLAKETTEN

laib:DAMIT DER
POKALE FASCHINGSORDEN ABZEICHEN PLAKETTEN

FASCHING NOCH MEHR

POKALE FASCHINGSORDEN ABZEICHEN PLAKETTEN POKALE FASCHINGSORDEN

FREUDE MACHT
ABZEICHEN PLAKETTEN POKALE FASCHINGSORDEN



Sennigstraße 21 · 75239 Eisingen
Tel. 0 72 32 / 86 11 · Fax 8 10 54

Frank Pitzner

Beschallungs- Licht- und Tontechnik



- Verkauf und Vermietung von Licht- und Beschallungsanlagen
- Konzert- und Showservice
- Open-Air-Festivals
- Mobile Discotheken
- Planung, Organisation und Durchführung von Vereinsfesten
- Musikerservice

Frank Pitzner
Beschallungs-, Licht- und Tontechnik
Wendelsgasse 4
56653 Wassenach

Telefon: 02636/2800
Telefax: 02636/4363
Autotel: 0171/3267284

Getauft und warm geschunkelt

Gut besuchter AKK-Frühshoppen im Weindorf

-ktw- Sich warm schunkeln war angesagt beim diesjährigen AKK-Frühshoppen an gewohnter Stelle im Weindorf, aber mit neuen Gesichtern an der Spitze der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval.

Trotz kühler Temperaturen konnte der frischgebackene Präsident Michael Hörter ein „volles Haus“ mit viel Prominenz begrüßen, schließlich standen mit der Siegerehrung der schönsten Prunkwagen und Fußgruppen und der Schängel-Taufe durch das Altherren-Corps traditionell zwei Highlights auf dem Programm.

Neu-AKK-Vize Rudi Schmidt beleuchtete zunächst in bester Büttenmanier, was ein Nicht-Karne-

valist „von uns Narre halte muß“. Nachwuchs-Cheerleaders von den Karthäuser Möhnen begeisterten mit ihrer Tanz-Einlage ebenso wie die „Kowelenzer Steckelcher“ von Röschen Höwer von den „Ewig Jungen“.

Pokale und einen Zuschuß für die Vereinskasse gab's anschließend bei der Wertung der Motivwagen für den Narrenclub Waschem (OB-Pokal), die Kaju St. Peter, die Gülsler Husaren und den LCV, bei den Komiteewagen für den MC „Dukentent“, die KG Rot-Weiß-Gold, das CCKK, den Dähler Bornskrug und die KG Blau-Weiß-Gold.

Für die attraktivsten Fußgruppen wurden die „Flotten Bienen“ aus Spay (Karneval in Rio), die „Dill-

döppcher“ des Altherren-Corps und die Rohrer Käutzchen ausgezeichnet. Für die ausgefallenste Technik gab es ebenfalls einen Pokal, der der Kaju St. Peter überreicht wurde.

Schließlich noch die Schängel-Taufe nach bester AHC-Sitte für einen Oberschlesier: Gunther Edmund Friesen, Generalbevollmächtigter der Wein- und Sektkellerei Deinhard, wurde „gedaaft mit Rhein-, Musselwasser un met Wein“. Mit dem Taufspruch in echt Kowelenzer Platt hatte der Täufling zwar noch seine Probleme, jedoch wird der Wahl-Koblener, so das Versprechen an seine Paten Rolf Wegeler und Gerd Keseler, daran arbeiten.



Die Preisträger des diesjährigen Rosenmontagszuges in den Kategorien Motiv- und Komiteewagen sowie Fußgruppen strahlten über Pokale und Finanzspritzen der AKK.

ktw/Foto: Willig

Karnevalstiefel für Tanzgruppen liefert
Ihr Spezialist

COLONIA Schuhvertriebs GmbH

53824 Troisdorf
Postfach 14 21
Tel. 0 22 41/4 40 86
Fax 0 22 41/40 42 88



Nezele

**gibt Ihrem Verein
die individuelle Note**

Nezele

Uniformfabrik
Reutlinger Str. 58
72072 Tübingen
Tel. (07071) 32076
Fax (07071) 31149

Uniformen, Trachten
Tanz-, Garde- und
Karnavalkostüme



Nezele

**original
historisch • echt**

Nezele

Uniformfabrik
Reutlinger Str. 58
72072 Tübingen
Tel. (07071) 32076
Fax (07071) 31149

Originaltrachten
Historische Uniformen
Historische Kostüme
Landsknechtstrachten
Vereinskleidung



Eine Granate auf Grenada



-hh- MÜLHEIM/KÖLN/GRENADA. Das hätte sie sich in den kühnsten Träumen nicht vorstellen können, daß sie mit ihrem Willi, der Deutschland für sich zum schönsten Urlaubsland der Welt ("Da sprechen wir deutsch, da bezahlen wir deutsch!") erkoren hat, einmal auf der Karibikinsel Grenada einen Traumurlaub verbringen würde: Liesel Krings, Fleischereiverkäuferin und Präsidentin des Möhnenclubs Mülheim.

Begonnen hatte alles wie im Märchen. Am Karnevalssamstag war Liesel Krings mit dem Mülheimer Möhnenpaar unterwegs. "Ich hatte dann aber keine Lust mehr, fühlte mich nicht wohl und wollte nach Hause gehen", erinnert sich die lebensbejahende, nie verlegene Liesel. Ihre Schwägerin hatte Mühe, sie davon zu überzeugen, daß der Gesangsverein doch warte und sie als Präsidentin das

Möhnenpaar doch unbedingt beim Ball des MGV unterstützen müsse. Die Frohnatur ließ sich noch einmal überreden. Sie zog in den Saal ein "Die machen aber eine tolle VIDEO-Aufzeichnung, dachte ich, als ich die große Kamera sah", weiß sie noch. Dann griff sie – wie gewohnt – zum Mikrophon und sorgte mit ihrem lockeren Mundwerk für einen Lacher nach dem anderen. Mit einer Rudi-Carell-Gesichtsmaske stolperte ein Mann auf die Bühne und Liesel schob ihn mit "Du bist noch nicht dran" zur Seite. Der Mann zog die Maske aus: Rudi Carell stand neben ihr. Nach einem kurzen Luftholen entschlüpfte es ihr: "Mein Willi liegt daheim auf der Couch und hier steht der Rudi!" "Fahren Sie gerne in Urlaub?" wollte Rudi Carell wissen. "Ja, in die Berge!" "Waren Sie schon einmal an der See?" "An der See nee – aber am Baggersee!" war ihre spontane Antwort.



“Liebe Liesel, ich schenke Dir eine Reise nach Grenada!” . . .

Skeptisch waren Liesel und Willi schon, als es im März losging. Zum ersten Mal verließen sie Deutschland (“Bisher kamen wir nie weiter als Mittenwald!”). “Das Team des Kölner Fernsehsenders, das Hotel, die Leute, die Insel, das Wetter – einfach alles war Spitze!” Die Mitarbeiter des Fernseheteams, das die Familie Krings fünf Tage lang begleitete, hatten viel Spaß mit der schlagfertigen Liesel. Gerne erinnert sie sich an die Drehtage und die vielen lustigen Episoden:

“Einmal saßen wir alleine im Speisesaal des Hotels – die anderen Gäste mußten draußen warten – und sollten uns am Buffet das Essen holen. Einmal war der Teller zu voll, dann war er nicht bunt genug, dann war es zu wenig. Ständig mußten wir einen neuen Teller holen und mein Magen hing schon auf den Sohlen. Als das Kamerateam dann einmal unauf-

merksam war, sagte ich zu meinem Willi: Jetzt aber schnell weg damit! Als der Kameramann fertig war, waren die Teller leer und die ganze Szene mußte erneut wiederholt werden.”

“Ich kam mir oft vor wie die Liz Taylor”. Liesel genoß die ganze Prozedur, schnorchelte stundenlang bis die Aufnahme im Kasten war, singend steuerte sie die Segeljacht, badete im eiskalten See an einem Wasserfall, zog mit den Eingeborenen ein Fischernetz an Land, fuhr die holprige Straße mit dem Jeep mehrmals hinunter und ging mit zum Surfen. “Einmal mußte ein Kellner mich im Liegestuhl bedienen. Durch den Wind verlor er einmal das Papierschirmchen aus dem Mixgetränk, mal flog sein Tropenhelm durch die Gegend, mal stolperte er. Es war schon sehr lustig!” Ihre Erfahrungen mit der Hängematte waren auch ein Erlebnis. Man stellte ihr einen Hocker hin, damit sie hineinkommen sollte, doch sie landete mehrmals auf der anderen Seite im Sand.

“Ich bin halt so klein. Die Leute fragten sich sicherlich, warum ständig ein Top-Model mit den Kameralenten unterwegs war, diese aber nur die kleine kräftige Person filmten!” Liesel meint Ulla, die Redakteurin des Senders, der sie einmal Cola in die Kokosnuß füllte. “Das muß fürchterlich geschmeckt haben!”

“Ich saß einmal am Strand und ein Angestellter des Hotels sollte mir ein Handtuch reichen. Das war ein Mann, der hatte eine tolle Figur. Das war ein so hübscher Mann, und den stellen die mir einfach in den Sand!” Es wurde viel gelacht in der Zeit. “Wir haben gelacht, bis wir eingeschlafen sind!”

Liesel Krings erzählte und erzählte und bei vielen Erinnerungen wurden ihre Augen feucht. Den von einem Eingeborenen vor ihren Augen aus Palmenblättern geflochtenen Hut hütet sie wie einen

Schatz. Er hat etwas an Farbe verloren, aber die Erinnerungen bleiben frisch und wach.

Ein weiteres Erlebnis, bei dem auch die Kinder Karlheinz (30), Cornelia (35) und Melanie (18) teilnehmen konnten, war die Aufzeichnung von “Rudi’s Urlaubsshow” in Köln. “Die Liesel war eine Granate auf Grenada”, meinte Rudi in der Show. Die TV-Kritiker in den Medien beurteilten ihren Auftritt in der Show überaus positiv. “Der Rudi ist ein toller Mann, er spielt nicht nur seine Herzlichkeit, sondern die kommt tatsächlich von innen heraus!” weiß nun auch Liesel Krings.

Immer wieder muß Liesel von ihrer Tour erzählen, wenn sie im Laden steht. Vielleicht kommt sie ja noch einmal nach Grenada und es würde sicherlich niemanden wundern, wenn sie dort mit “Hi Liesel” und “Hi Willi” begrüßt würden.



Meine Heimat ist das Meer . . .

Die Rentnerband



Ihre Kappensitzungsband!

Langjährige erfolgreiche Sitzungserfahrung

Großes Repertoire

Rheinisches, karnevalistisches Musikgut

Für jeden Auftritt den passenden Titel

Ihre einheimischen Hits spielen wir gern

Keine Tanzmusik

***Ihr Spezialist für Stimmung und Schwung,
"Die Rentnerband" aus Ochtendung.***

Anfragen für die Session 1994/95 richten Sie bitte an:

Kastanienweg 8, 56299 Ochtendung

Telefon 0 26 25/17 52, Fax 0 26 25/71 26



NCR "Blau-Gold" lädt ein zu den

Rhein-Sieg-Meisterschaften 1994

**für Jugend, Junioren und Senioren im
karnevalistischen Laientanzsport am**

27. November 1994

**in der Aula der Hauptschule Dederichsgraben
in Rheinbach.**

Das Turnier wird als Qualifikationsturnier zu den Landesmeisterschaften des RKK gewertet.

RKK-Obfrau: Frau Karin Becker-Schmitt

Turnierleitung: Frau Brigitte Udelhofen

Telefon 0 22 26/1 42 69, Fax: 0 22 26/1 49 94
(Telefonische Anfragen bitte erst nach 18.00 Uhr)

Ausschreibungsunterlagen werden auf Wunsch zugesandt.

Veranstalter:

***NCR "Blau-Gold" 1966 e. V.
Koblenzer Str. 47, 53359 Rheinbach***

Firmengruppe

GÖRGEN

Markengroßhändler der
DEA Mineralöl AG

**AUTOHOF
GÖRGEN**

Mineralöle · Tankstellen

TRIER, Paulinstr. 100 und Zurmaiener Str. 155-157
„Kutscherstube“ u. „Grill-Kiste“
WITTLICH, an der B 50
„Snack Inn-Grill“
Windmühle-Welschbillig
„Snack Inn-Grill“
„Grill-Kiste“, Hornstr.



Planung, Einrichtung und Betrieb von Restaurants

Gesellschafter der
Augros GmbH & Co.

autoland

Autoteile · Autoradios · Autotelefone · Autolacke · Anhänger · Reifen · Kfz-Reparaturen
TRIER · Paulinstraße 104-106 · Telefon (0651) 2091-64



LUX-OIL S.A.R.L. · MINERALÖLE · TANKSTELLEN
61, ROUTE DE WASSERBILLIG
L-6686 WASSERBILLIG/MERTERT
Tel. 0651/2091-0 · Fax 2091-13

Reitanlage ★★★★★
Sirzenicher Hof
Reiten im Park
Pension · Ausbildung · Verkauf
54311 Trierweiler-Sirzenich
Telefon 06 51 / 82 80 66

Hauptverwaltung: Zurmaiener Str. 155-157 · 54292 Trier · Tel. (06 51) 20 91-0 · Fax 20 91 13

Tanzmaus besuchte Mickey-Mouse

Stefan löste seinen Gewinn aus der Kinder-Bütt-Parade ein.

-eb- ANDERNACH/PARIS. Pfingsten '94 war es soweit. Der Gewinner der Kinder-Bütt-Parade der Rhein-Zeitung (wir berichteten darüber), Stefan Niederprüm aus Andernach (Blaue Funken), fuhr mit seinen Eltern in den EURO-DISNEY-RESORT in der Nähe von Paris und löste damit seinen gewonnenen 1. Preis ein. Dieser erste Preis hatte ihm sein großartiger Vortrag als "Tanzmaus" eingebracht. Die Besucher der "RKK-Gala '94" in Wirges dürfen sich freuen, denn Stefan macht auch hier seinen Siegvortrag! Aber lassen wir nun Stefan selbst erzählen:

"Morgens um 5.55 Uhr ging es ab Andernach Bahnhof mit einem Busreiseunternehmen los. Bis Köln saßen wir alleine im Bus. Dort stiegen noch 40 weitere Mitreisende ein. Nach acht Stunden Busfahrt war es soweit. Aus einiger Entfernung ragte es empor: Das Disneyland-Hotel blickte uns mächtig pinkfarben entgegen.

Disneyland, das Land der Träume wurde für Stefan und seine Eltern Wirklichkeit. Die riesigen Hotelblocks lagen vor uns. In einem kanadischen Blockhaus nachgeahmtem Hotel verbringen wir die nächsten zwei Nächte. Kurze Nächte, wie es sich später herausstellte.

Beim Empfang erhielten wir mit dem "Zimmerschlüssel" auch die drei Tage gültigen Eintrittskarten, alles Magnetstreifenkarten. Schnell war das Gepäck verstaut. Nach einer kleinen Erfrischung gingen wir sofort los, das Gelände erkunden. 15 Minuten Fußweg am "Grand River" entlang, vorbei am ebenfalls künstlich angelegten See, standen wir vor dem imposanten Eingang.

Schnell ging es durch die Kontrolle, und die Disney-Railroad begrüßte uns mit einem kräftigen Pfeifton. Viele Eindrücke sprangen uns entgegen: Wir waren mitten in Frankreich, es war aber alles, absolut alles amerikanisch, nur bezahlen mußte man mit dem französischen Franc. Disneyland – ein eigenes Land mitten in Europa.

Wenn Sie auch hierher fahren möchten, bemühen Sie sich nicht dies zu verstehen. Versuchen Sie nicht nachzudenken. Lassen Sie sich mitreißen, wie ein kleines Kind, dem man eine schöne "Gute-Nacht-Geschichte" erzählt.

Durch die Mainstreet rasten wir erstmal durch. Wir hatten das Discovery-Land als erstes Ziel erkoren. Mit einer großen Warteschlange hatten wir schon gerechnet, aber innerhalb von 15 Minuten waren wir in der Ciné Magique-Show. Am Eingang erhielten wir eine 3-D-Brille, die man zum Betrachten der tollen Effekte braucht. Ein Meteor fliegt auf uns zu. Hält 50 cm vor uns an und wird in tausend Teile mit einem Laserstrahl zerschossen. Ca. 20 Minuten dauerte der Film, und 700 Zuschauer waren genauso wie wir von der Show begeistert.

Nach dem Ende gingen wir sofort zu den Star Tours. Im Hangar dieser Raumstation ging es vorbei an R2D2 und C3PO zu einem der sechs "Raumschiffe". Mit ungeheurer Beschleunigungskraft und 90°-Drehungen erlebten wir einen Angriff auf den Todesstern in einem Flugsimulator. Ein tolles Erlebnis.

Tanzshows, Paraden in der Mainstreet mit den Disney-Figuren; muß man schon ein bißchen "planen", wenn man alles sehen möchte. Gegen 23.00 Uhr wurden



Ein Erlebnis: EURO-DISNEY-RESORT bei Paris.



**und andere
bekannt aus
Funk, Film und
Fernsehen**



INTERNATIONALE DOPPELGÄNGER-AGENTUR
DIE EINZIGE DOPPELGÄNGER-AGENTUR
IM AUFTRAG DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT



vermittelt professionell „Look Alikes“ aus aller Welt und ist rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Buchungen über: **Rosemarie Fieting**

Tel. 0 30/4 16 60 60 od. 0 30/4 65 84 84

Fax 0 30/4 15 80 26

Mobil-Funk: 01 61/2 33 80 00

wir mit einem Feuerwerk, nachgestellt aus dem Film Fantasia (auch die Musik dazu) – verabschiedet.

Im Hotelzimmer angekommen, konnte man sich im Fernseher, in verschiedenen Landessprachen, über die Attraktionen und Programme des kommenden Tages informieren.

Nach einem amerikanischen Frühstück: Rührei mit gegrillten Speckstreifen, Rindswurst, Bratkartoffeln und zwei Croissons und einem Brötchen pro Person, gingen wir für die nächsten Stunden gut gestärkt wieder in den Resort.

Menschenmassen strömten zum Eingang. Wir ahnten schon Schlimmes. 20 Minuten brauchten wir, um eine der 53 Eingangskontrollen zu passieren. Dabei hatten wir schon eine Eintrittskarte – an den Verkaufsschaltern war ebensoviel Betrieb. Der Tag wurde anstrengend, und überall hieß es anstellen. Selbst bei den Imbißständen gab es Wartezeiten von 10 bis 15 Minuten. In der Piratenhöhle brachten wir es auf 90 Minuten anstehen. Wer zu den Star Tours wollte, mußte mit zwei Stunden anstehen rechnen. Um einen Platz bei der Parade oder den Shows zu ergattern, mußte man mindestens 45 Minuten vorher seine Plätze besetzen. Gegen Abend wurde es dann etwas ruhiger. Trotz der vielen Leute war es ein sehenswerter Tag – ein langer 16-Stunden-Tag.

Am Montag morgen gingen wir frühzeitig Frühstück – wieder amerikanisch. Die Plätze waren noch nicht so besetzt. Mit High-Noon und anderen Westernmelodien wurden wir nochmal eingestimmt auf unseren letzten Tag. Von 9–13 Uhr konnten wir nochmals die Attraktionen besuchen.

Alle Eindrücke kann man nicht wiedergeben, man muß selbst dagewesen sein. Noch eins zu den Preisen: ½ l Sprudelwasser kostete 3,- DM; ½ l Cola ca.



4,-; 1 belegtes Brot ca. 10,- DM (vergleichbar mit 6 halben Brötchen); Pizza gibt es etwa zum gleichen Preis in Selbstbedienungsläden à la McDonald. Interessant ist das Menü im Lucky Nugget Salon. Wie in allen Restaurants (mit Bedienung) muß man sich rechtzeitig einen Platz reservieren lassen. Im gesamten Disneyland gibt es keinen Alkohol und Zigaretten. Wer dies unbedingt braucht, kann das Bier zum Preis von 10,- DM für 0,25 l im Disney-Festival – eine Art Einkaufsstraße mit Restaurants, Disco etc., geöffnet bis 3 Uhr morgens – kaufen.

Drei Tage Disney hatten wir hinter uns gebracht. Mit dem Gedanken nochmal hierhin zu fahren, traten wir die Heimreise an.

Mein Tip an alle Kinder bis 14 Jahre: Im nächsten Jahr veranstaltet die Rhein-Zeitung wieder eine Kinder-Bütt-Parade, bei der ich mitgemacht hatte und diese Reise für meinen 1. Platz gewonnen habe."

(PS: Ich darf leider nicht mehr daran teilnehmen, weil der Gewinner mit in der Jury sitzt.)

Bajazzo

Aus unserem Meisteratelier:

**Gardekostüme, Showtanzausstattung
Mariechen-, Paartanzkostüme
Prinzen- und Prinzessinnenkostüme**

Jung, chic und federleicht. Ständig neue Entwürfe durch Modedesignerin.
Gerne verwirklichen wir Ihre Ideen.

Petticoats

Ganz neu entwickelt.
Noch mehr Stand und Spitze.
13 Grundmodelle zwischen
DM 25,- und 350,-
Bodys und Höschen
aus hochelastischem Material.
Absolut paßsicher und strapazierfähig.
Hoher Beinausschnitt für
superlange Beine.

Komiteemützen

Eigene Entwürfe und Produktion,
daher ohne Zwischenhandel
preiswert und flexibel.

Zubehör

Hüte, Stiefel, Paillettenmotive
und -Bänder, Straßsteine-
Motive, Federn, Stoffe etc.
und natürlich die beliebten
Glanzstrumpfhosen.

Noch Fragen?

Persönliche Betreuung wird
bei uns ganz groß geschrieben.
Gerne stehen wir Ihnen für
Fragen zur Verfügung.
Auch telefonische
Auftragsannahme.

Sprechen Sie mit
Frau Vols

BAJAZZO GmbH & Co.

**Tanz-, Show-
Karnevalsausstattungs-KG**

Zur Lohe 26-28
52353 Düren-Echtz
Tel. 0 24 21/88 72 05
Fax 0 24 21/88 74 05

**Kostenlos
Katalog
anfordern**



Et Billa



Nicht zu beschreiben,
muß Man(n) Frau erleben.

Typenrede "Von der Wiege bis zur Bahre" &
als geplagte Ehefrau des "Fuzzemännchen".

Mitglied im VLK

Anita Vois

Lauscherstr. 54 • 52353 Düren
Tel. 0 24 21/4 14 39

GARDE-MARIECHEN-UNIFORMEN ELFERRATSJACKEN

Wenn Preis und Qualität entscheiden sollen, dann sind Sie bei uns richtig!
Auch die Herstellung von Sondermodellen ist möglich.

TANZSTIEFEL

Ob Leder oder Kunstleder. Unsere Preise werden Sie überraschen.

KARNEVALSKOSTÜME

Neuer Katalog ab August '94 gegen DM 15,- in Briefmarken.

ORDEN

Diese Saison mit den Orden unzufrieden? Wir fertigen hochwertige Orden zu Knüllerpreisen. Metallorden zu Preisen, bei denen die Vereinskasse lacht. Näheres nur für Vereine, die Geld sparen wollen.

KARNEVALSMÜTZEN · HÜTE ABZEICHEN

Standardmodelle und Sonderanfertigungen nach Vorlagen.

POKALE · FESTARTIKEL · URKUNDEN

Auf Tanzturnieren dürfen unsere Pokale nicht fehlen. Wer unsere Kataloge nicht anfordert, ist selber schuld.

Geben Sie bitte Ihren Katalogwunsch an.

Versandhaus Wüst

Abt. 501

Hubert-Pratt-Str. 113 · 50226 Frechen

Tel. 0 22 34 / 5 49 66

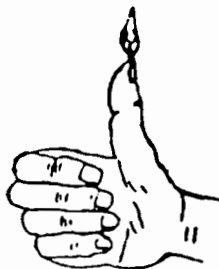
Fax 0 22 34 / 2 34 34

Filiale Kall/Eifel:

Aachener Str. 26 · 53925 Kall

Tel. 0 24 41 / 87 40

Wir suchen für einige Gebiete noch Sammelbesteller. Wir versichern gute Verkäuflichkeit unserer Waren. Hohe Rendite. Bewerbungen bitte an obige Adresse.



Fast 20% Abmeldungen

-hh- SIMMERN/WW. Mit einer hohen Anzahl von Abmeldungen behaftet waren die 4. Westerwaldmeisterschaften im Laien-Tanzsport, die der KC Simmerner Käs'cher (KCSK) im Rahmen der Frühjahrestagung des Regionalverbandes Karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn e.V. durchführte. Nach acht Abmeldungen blieben 35 Wertungstänze übrig. Schade, der KCSK hatte sicherlich mit mehr Gästen gerechnet und kalkuliert.

Das Turnier begann vor recht leeren Rängen im Haus Siebenborn. Hier hatte wohl der Veranstalter einen taktischen Fehler begangen und selbst zum Frühschoppen ins gegenüberliegende Festzelt geladen, in dem eine österreichische Blaskapelle zünftig aufspielte. Schade, die tanzenden Gäste des KCSK hätten mehr Zuschauer verdient gehabt.

Mit zunehmender Dauer des Turnieres und mit dem Ende des Frühschoppenkonzerts füllte sich der Saal dann doch noch, und die Stimmung wuchs. Pechvogel des Tages wurde Tanja Neuefeind, die mit heftigen Schmerzen im Oberschenkel ihren quirlig begonnenen Solotanz abbrechen mußte. Aus dem Krankenhaus in Montabaur kam dann die Entwarnung: "nur" eine sehr schmerzhaft Zerrung!

Der KCSK hatte dennoch Grund zur großen Freude. Mit Christiane Krug (47,7 Punkte = Tageshöchstwertung) und Yvonne Ludwig (45,3 Punkte) stellten sie die Meisterin und Vize-Meisterin bei den Solomariechen. Bei den Herrengarden siegten die Männer aus Wirges und bei den gemischten Garden konnte die Burggarde Spich den Titel mit nach Hause nehmen. Die Tanzmädchen der KG "Jüzzenije Plümme" hatten bei den Damengarden die Nase weit vorne und mit



großem Abstand und 47,0 Punkten sicherten sich Carina Ennenbach und Dirk Schönborn von den Husaren Grün-Weiß Siegburg den Titel bei den Tanzpaaren. Im Volkstanz war die Tanzgruppe Moselglück – Senioren – aus Cochem erfolgreich und die Blauen Funken Sayn überzeugten die Wertungsrichter mit ihrem gemischten Schautanz "Im Zeichen des Drachen": Platz 1.

"Starlight Express" war beim Damen-Schautanz von den Mädchen des TV Cochem angesagt. Mit einem Zehntelpunkt Vorsprung sicherten sie sich vor dem Tanz "Genesis 2000" der Andernacher Siebenschläfer den Titel.

Sonderpokale erhielten Pechvogel Tanzmariechen Tanja Neuefeind (weiteste Anreise), die Blauen Funken Sayn (schönstes Schautanzkostüm), der KCSK Simmern (die meisten Auftritte) und Christiane Krug (höchste Tageswertung).

POLLACK
IN STOFFEN
UNÜBERTROFFEN



Textilhaus Pollack
56068 Koblenz
Löhstraße 40
Tel. 0261/35066

IHR SPEZIALIST FÜR
KARNEVALSTOFFE

POLLACK

Ihr Textilhaus im Herzen von Koblenz
Löhstraße 40

4. Westerwaldmeisterschaften Simmern/Ww.

Karnevals-Club Simmerner "Käs'cher" e. V.

Turnierleiterin: Gabi Fischer/Thiel

RKK-Obfrau: Käthe Bischoff

Von jeder Disziplin jeweils die 3 Erstplatzierten. In Klammern die Anzahl der Teilnehmer in der jeweiligen Disziplin.

Siegerliste

Disziplin I

**Gardetanz – Gruppe
Herrengarde (2)**

1. Wirgeser KG
2. KCSK Simmern

Disziplin II

**Gardetanz – Gruppe
gemischtes Corps (3)**

1. TC Burggarde Spich
2. KG Husaren Grün-Weiß Siegburg
3. KCSK Simmern

Disziplin III

**Gardetanz – Gruppe
Damencorps (3)**

1. KG Jüzzenije Plümme 1954
2. IC Burggarde Spich
3. KG Herschbach 1912

Disziplin IV

Gardetanz – Paar (4)

1. KG Husaren Grün-Weiß Siegburg
Carina Ennenbach u. Dirk Schönborn
2. Möhnenverein Dreis
Melanie Pelm u. Detlef Schaaf
3. KG Schwerfe bliev Schwerfe
Tina Milas u. Marco Schmitz

Disziplin V

Gardetanz – Solo (12)

1. KCSK Simmern
Christiane Krug
2. KCSK Simmern
Yvonne Ludwig
3. KG Schwerfe bliev Schwerfe
Anika Wassong

Disziplin VII

Volkstanz – Gruppe (3)

1. TG Moselglück Cochem sen.
2. TG Moselglück Cochem jun.
3. KCSK Simmern

Disziplin VIII

**Schautanz – Gruppe
gemischte Formation (4)**

1. Blaue Funken Sayn
2. TSC Nentershausen
3. 1. Schautanzgruppe Montabaur

Disziplin IX

**Schautanz – Gruppe
Damenformation (5)**

1. TV Cochem der CKG
2. TG Andernacher Siebenschläfer
3. Weiße Funken Neunkirchen



**NIEDERBAYERISCHE
FAHNENSTICKEREI**

KÖSSINGER

*84069 Schierling bei Regensburg · Am Gewerbering 23
Tel. 0 94 51 / 30 27 · Fax 0 94 51 / 33 10*

SONDERPREISE

Höchste Tageswertung Soli: KCSK Simmern / Christiane Krug
Disziplin: V, Punktzahl: 47,7

Schönstes Schautanzkostüm: Blaue Funken Sayn
Disziplin: VIII

Weiteste Anreise: Wasserhinkle Altrip
140 Kilometer

Meisten Auftritte: KCSK Simmern, 5 Auftritte

Simmern, 29. Mai 1994

RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle

» Neu in Bendorf «



*Hauptstraße 101
56170 Bendorf
Tel. 0.26 22/35 62*

Wir empfehlen uns als Lieferant
von Karnevalstoffen und Zubehör!

»Wir schneiden zu«

2mal kurz gelacht:

“Frau Wahrzahn, gestern traf ich Ihren Mann, aber er hat mich nicht gesehen!”

“Ich weiß”, nickt Frau Wahrzahn, “er hat es mir erzählt.”

“Als gestern bei Schulzens auf der Party plötzlich das Licht ausging, sollst Du Lisa zweimal den Arm um die Taille gelegt haben!”

“Aber erlaube mal. So einen langen Arm habe ich doch gar nicht!”

Viele Ideen für vergnüglihe Feste!



Springparade,
Hüpparadise,
Kostüme,
Karussells, über
100 Spiel- & Aktionsgeräte
zu mieten!

Spezialkonzepte
Aktionen
für Messen,
Jubiläen, Eröffnungen,
Gastronomie-
beratung.

DEKORATIONEN
KULISSEN
GIRLANDEN
BALLONS



Festzelte,
Partyzelte,
Marktstände,
Zelt- &
Messe-möbel,
Bühnen



"CASINO-ENTERTAINMENT"

Vermietung von exklusiven
Mobil-Casinos,
incl. Roulette-, Black Jack-
und Baccara-Tischen,
Croupiers,
Casino-Shows
u.s.w.



CLOWNS,
KINDER-
SPIELSHOWS



SHOWSTARS
KAPELLEN
ARTISTEN
TOURNEE-
PROJEKTE
MODERATOREN
DISCJOCKEYS



Bewirtschaftung
mit Speisen
und
Getränken,
Gulasch-
kanonen
u.s.w.



Wir organisieren
Ihr Fest
von A - Z!

Plakate
Handzettel
Eintrittskarten
Festschriften

Firmengruppe Zimmer & Partner mit

Veranstaltungs-
service
international

Musik- und Showprogramm

Partyland
Balkons Dekorationen

Special Day!
PROMOTIONS

Vermietung und Verkauf von
Spiel- und Erlebnisattraktionen

Tel.: 06631 - 3033
Mobil-/Autotel.:
0161 - 3619759
Fax: 06631 - 3035

Lichtanlagen
- Mobile
Disotheken
- Tonanlagen
- Video-
Großbild-
Projektion



60 - seitiger Katalog mit vielen Veranstaltungsideen gegen DM 20,- in
Brief/per Scheck oder per Nachnahme (wird bei Auftrag angerechnet)

Die Burgener Narren feierten auch im Sommer

Ein buntes Programm beim 33. Jubiläumsfest



-eb- BURGEN. 3 x 11 Jahre ist der Karnevalsverein Burgen 1961 e.V. alt. Am 13. Februar des Gründungsjahres hatten sich im Gasthaus "Moselstübchen" eine Anzahl unternehmungslustiger Männer und Frauen versammelt, um den KV mit dem Vorsatz aus der Taufe zu heben, neben den bereits existierenden Möhnen zu einer zünftigen Bereicherung des Burgener Fastnachts-Brauchtums beizutragen.

Sein 33. Jubiläumsfest feierte der Verein gebührend mit den Burgenern und vielen auswärtigen Gästen. Es war ein "Super-Geburtstagsfest". Wer hätte gedacht, daß Karneval im Sommer soviel Freude macht? Dank der freudigen Aufnahme durch das prima Publikum wurden die Festveranstaltungen zu einem noch nie dagewesenen Sommerspaß.

Zum Auftakt der Jubiläumstage hatte der Festausschuß am Samstag, dem 25. Juni, einen großen Gala-Abend in dem prächtig geschmückten Festzelt organisiert. Nach der Begrüßung durch den Sitzungspräsidenten Willi Flesch hielt Sabine Christmann-Wiedemann in ihrer gekonnt launischen Art eine Rückschau auf 33 Jahre Vereinsgeschichte.

RKK-Präsident Peter Schmorleiz gratulierte dem Verein zu seinem Jubiläum und sprach dann über die Bedeutung der Karnevalsvereine in der heutigen Zeit. Anschließend nahm er die Ehrung einiger verdienstvoller Vereinsmitglieder vor, denen er RKK-Verdienstnadeln in Silber und Bronze verlieh. Danach sprachen die Gastvereine dem Burgener KV herzliche Glückwünsche aus.

Uniformen preiswert direkt vom Hersteller



Wir fertigen für

Spielmanszüge

Majorettengruppe

Fanfarenzüge

Trachtengruppen

Hörnerzüge

Karnevalsvereine

Musikzüge

u. v. a. m.

Blaskapellen

Rufen Sie uns unverbindlich an. Gerne unterbreiten wir Ihnen unsere Vorschläge bzw. realisieren auch Ihre eigenen Entwürfe und Vorstellungen.

Ihr Spezialist für Vereinskleidung und Maßkonfektion

A. Imhof

Maximilianstraße 5
63739 Aschaffenburg
Telefon 0 60 21 / 2 61 46

Nun folgte ein Programm, das nach Meinung vieler Zuschauer "fernsehreif" war. Die hervorragenden Spitzenleistungen der Tanz- und Showgruppen belohnte das Publikum mit stürmischem Beifall. Diesen Akteuren gebührt ein besonderes Lob und herzliches "Dankeschön". Die Tanzband "Los Quantos" verleitete viele Paare trotz der hohen Temperatur, eifrig das Tanzbein zu schwingen.

Am Sonntag nachmittag stand die Unter-mosel-Gemeinde ganz im Zeichen des großen Festzuges durch die fahnen-geschmückten Straßen. Hieran nahmen neben dem Burgener Prinzenpaar Martin I. vom rosa Glücksschwein und Martina I. vom Gold- und Weisheitszahn in ihrem Festwagen sowie der Obermöhn Margret I. vom himmlischen Satelliten mit Gefolge ca. 400 lustig kostümierte Närrinnen und Narren teil. Einige Musikkapellen sorgten für den nötigen Schwung. Ausgelassene Fröhlichkeit und nie endenwollende Helau-Rufe bei Zuschauern und Zugteilnehmern zeugten von einer prima Stimmung trotz – oder gerade wegen – des heißen Sommerwetters.

Zum Gelingen des anschließenden bunten Nachmittags im Festzelt mit schwungvoller Unterhaltung trugen wiederum eine Reihe Tanz- und Showgruppen sowie das "Original-Moselduo" bei.



Die gut gelungenen Jubiläumstage werden allen Teilnehmern bestimmt noch lange in bester Erinnerung bleiben. Lob und Anerkennung der Bevölkerung über die Ausrichtung des Festes wertet der KV Burgen als Dank für seine mühevollen Vorbereitungen und Ansporn für weitere Veranstaltungen.

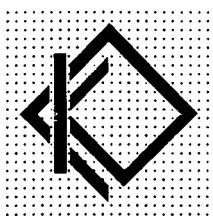


Zum Schluß meint der Karnevalsverein Burgen:

Der Karnevalsverein Burgen möchte sich ganz herzlich bei den drei RKK-Vereinen bedanken, die an unserem Fest teilgenommen haben: bei der Hatzenporter Karnevals-Gesellschaft, bei der Bendorfer Narrenzunft und dem Emmelshausener Carnevals-Club. Waren sie doch die einzigen Vereine von den vielen eingeladenen Korporationen, die mit uns gefeiert haben! Wie alle Beteiligten versicherten, fuhren sie mit freudiger Erinnerung nach Hause zurück. Man war sich darüber einig, daß man sich bei solchen Festen gegenseitig unterstützen sollte, zur Pflege der Freundschaft und zum Gedankenaustausch! Darüber sollten besonders die Vereine einmal nachdenken, die es noch nicht einmal für nötig fanden, zu antworten!

„Wir setzen auf Mode
und engagieren uns
für kreative Themen.“

KREATIVE ACCESSOIRES



KARLA

Karla GmbH
Werk- und Verwaltung
Cranger Straße 184-186
45891 Gelsenkirchen-Buer
Tel. (02 09) 7 20 15/16
Fax (02 09) 78 72 15

Alles für den Karneval



Wir liefern:

Narrenkappen, Karnevalskappen, Schärpen, Wimpel, Standarten,
Fahnen, Prinzen- und Prinzessinnenausstattungen, Embleme ...

In jeder gewünschten
Ausführung, jeder
Form und Größe für
Vereine und Verbände.

Aus hochwertigen
Materialien hand- oder
maschinengestickt her-
gestellt.

Nach eigenen Skizzen
und Entwürfen oder

nach bestehenden
Motiven.

Als Einzelstück oder in
Serie produziert, in erst-
klassiger Ausführung.

Nach persönlichen
Wünschen oder Vor-
lägen, oder neu ent-
wickelten Elementen
gestaltet.

Rufen Sie uns an. Wir
informieren Sie gern
über unser umfang-
reiches Angebot.

Wir produzieren natür-
lich auch Buttons.

Karla – Sticken · Steppen · Plissieren · Bezogene Gürtel + Knöpfe · Buttons



Der RKK gratuliert



Runde (u. karnevalistische) Geburtstage feierten bis Redaktionsschluß:



2. April
Heinz Fricke
Organisationsleiter
60 Jahre



9. Mai

Axel Burkel
Bezirksvorsitzender
4 x 11 Jahre



21. Mai
Jeanette Busch
Wertungsrichterin z. A.
20 Jahre



10. Juni

Brigitte Udelhofen
Protokollerin
5 x 11 Jahre



17. Juni
Cilli Rauth
Bezirksvorsitzende
5 x 11 Jahre



23. Juni

Peter Schmorleiz
Präsident
50 Jahre



Weiter auf Seite 153!

Jagdfeld-Waffeln zum Anbeißen. Werfen Sie Soft-Snack-Minis

die gesunden Frisch-Ei-Waffeln von Jagdfeld,
nach flämischem Original-Rezept
aus feinen Zutaten
hergestellt.

Preiswert, originell,
mit dem lustigen
Bäckerjungen,
ideal für Kinder und
Erwachsene.



Wir schicken Ihnen gerne einige Schau- und
Schmeck-Muster zu und machen Ihnen
ein Angebot. Rufen Sie uns an.

Telefon (0 24 03) 5 20 95
oder schicken Sie uns
den Coupon:

JAGDFELD

Waffelspezialitäten

Aacheener Pfaffen

JOSEF JAGDFELD

Fabrik für Spezialitäten in Süß- und Backwaren

Lürkener Straße 15
52249 Eschweiler-Dürwiß

Soft
Snack
mini

Lieferbar
ab 500 Stück.
Ab 1 Palette
(5000 Stück)
frei Haus.



Bitte schicken Sie uns ein
Schau- und Schmeck-Muster
Jagdfeld Soft-Snack-Mini.

Bieten Sie uns _____ Stück an.

Stempel oder Adresse des Vereins

Herr:

Frau:

Anspruchspartner

Telefon

Unterschrift

3. Juli

Heinz Dahm
Bezirksvorsitzender
45 Jahre



15. Juli
Käthe Bischoff
Obfrau
40 Jahre

Allen Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch!

*CD-u.MC-Produktion * Playbacks * Bands/Orchester *
Sänger(innen) * Bühnenprogramme * Musik-u.Video-
Produktion * Texte, Kompositionen * Promotion *
Starfoto-Studio * Rundfunk-u.Fernsehbebilderung *
Schallplattenaufnahmen usw.*

WENN ES UM MUSIK GEHT:

**Brinker-Neilson, Musikproduktion, Kleine Bruchstr,10
45468 Mülheim-Ruhr, Tel./Fax: 0208/478133**

Karneval in Chio.



Möchten Sie zur NUMMER – 1 – in „IHREM“ Zug werden? Wir haben das ideale WURFMATERIAL! Extra für Karnevalsvereine eine Sonderpackung zu einem ATTRAKTIVEN Preis! Rufen Sie uns an!

Chio Chips und Chio Snacks sind zu bestellen über die Chio Niederlassung Rhein / Mosel: Herr Günter Wagner, August-Borsig-Str. 11 a, 56070 Koblenz, Telefon 02 61 / 8 20 48

2mal Hochzeit beim CCO



-hh- LAHNSTEIN. Es war schon ein großer Bahnhof für die Zahnarzthelferin Tanja Krannich, Tänzerin und Co-Trainerin beim Carneval Comité Oberlahnstein (CCO), und den Dachdecker-gesellen Klaus Sonnak, Mitglied im CCO-Elferrat, als sie nach ihrem beiderseitigen Ja-Wort aus der evangelischen Kirche in Lahnstein traten. 51 Gardemädchen, der fast komplette Elferrat und der 50 Musiker starke Fanfarenzug der TGO Lahnstein (amtierender Deutscher Meister und Rheinland-Pfalz-Meister) bereiteten ihnen einen großen Empfang. Vor den Augen der vielen Schaulustigen mußten die Frischvermählten viele rotweiße Bänder durchschneiden, die von den kleinsten Gardekindern, die unter mit roten und weißen Blüten geschmückten Bogen standen, gehalten wurden.



-hh- HILLSCHIED/WW. CCO-Vorsitzender Harald Pfisterer und eine Abordnung von Tanzgarde und Elferrat gratulierten herzlich, als sich die kaufmännische Angestellte Petra Schmidt, aktive Tänzerin im Carneval Comité Oberlahnstein (CCO), und der Kfz-Meister Rolf Tomischneko in der Pfarrkirche von Hillscheid das Ja-Wort gaben. Klar, daß die Karnevalisten auch nicht mit Reis sparten . . .

Die Welle des Frohsinns

Mit der Session ohne Pause. In Ihrem Radio auf UKW.

RADIO

RPR

...bringt mehr!

Auf UKW 101,5

RPR-Frequenzen 101,5 – 102,9 – 103,5

Schöne Biester begeisterten

-hh- MEUDT. Die Siegergruppe in der RKK-Jahreswertung, die Gruppe III des TV Schwarz-Weiß Meudt, hatte zum Freundschaftstanzfestival eingeladen, und zwanzig Tanzgruppen zeigten in der gut besuchten Festhalle eine bunte Palette tanzsportlicher Ideenvielfalt.

Waren es fast ausschließlich Schautänze, die gezeigt wurden, so setzten Tanzmariechen Ramona Piroth von der KG Herschbach mit ihrem quirligen Solotanz und die Damengarde aus Helferskirchen tänzerische Akzente. "Musik was my first love" meinten die Tänzerinnen des CCO Lahnstein in ansprechenden Kostümen. Viele Gruppen hatten sich teilweise ausgefallene Kostümierungen für ihre Tänze überlegt. Fesch und frisch die Tänzerinnen der 1. Schautanzgruppe Montabaur mit ihrem ungarischen Tanz, fetzig die Aktiven aus Wirges.

Beeindruckend – und ohne Zugabe nicht von der Bühne gelassen – die Tanzgruppe "Expose" aus Westerburg. Mit ihrer getanzten Version von "Die Schöne und das Biest" verzauberten sie das Publikum und ließen auch beim Publikum jenes prickelnde Gefühl der Schönen aufkommen, als das verliebte Biest sie tänzerisch-erotisch umgarnte.

Die Tanzgruppe III½ des TV Meudt, die Freunde und Männer der aktiven Tänzerinnen, zeigte unter begeistertem Szenenapplaus ihren Tanz "Heringszauber", eine beachtenswerte Persiflage auf den erfolgreichen Tanz "Meereszauber" der Meudter Mädchen. Mit flammendem Einzugs setzten die Aktiven der Gruppe "Fantasy of dance" aus Siershahn den Schlußpunkt unter das Programm.

Natürlich zeigten alle Tänzerinnen und Tänzer des Abends, die auch aus Girod, Wilmenrod, Guckheim, Montabaur, Ransbach-Baumbach, Stockum-



Püschchen, Höhr-Grenzhausen und Mendig nach Meudt kamen, ihr Bestes, bewiesen, daß sie durch Trainingsfleiß dazu in die Lage versetzt wurden, ihr Publikum zu begeistern.

Liebe Inserenten!
Bitte beachten Sie,
daß ab der nächsten
Ausgabe (Nr. 62)
die Anzeigenpreisliste
Nr. 1/95 gilt.
Die neuen Preise finden
Sie auf Seite 29.
Danke!

Punktabzug korrigiert

-hh- HERSCHBACH. Das 2. Westwald-Sieg-Tanzturnier der KG Herschbach verlangte von den Verantwortlichen ein großes Maß an Organisationstalent, lagen doch über 80 Meldungen vor. Walter Piroth, Vorsitzender der KG Herschbach und RKK-Tanzturnier-Geschäftsstellenleiter, konnte seine Mitstreiter im Verein davon überzeugen, daß zwei komplette Jury-Teams für dieses eintägige Mammut-Turnier nötig waren.

Tanzturnier-Obfrau Karin Becker-Schmidt bewies am Turniertag Übersicht und Souveränität. Wegen nicht ordnungsgemäßer Uniform verhängte sie nach der Darbietung einer Gruppe einen Punktabzug. Sie ließ sich die Uniform direkt vorführen und nahm nach der "Inaugenscheinnahme" den Punktabzug zurück. Ansonsten brauchte sie nur zweimal einen Punktabzug zu verhängen.

Trotz hoher Temperaturen im Freien wie auch im Saal zeigten sich die Aktiven gut aufgelegt. Das Turnier, unterteilt in Kinder (bis 11 Jahre), Junioren (12 bis 15 Jahre) und Senioren (ab 16 Jahre), lief zügig ab. Ganz knapp vor ihrem Auftritt erreichte der Bus der Kinder des TSC Gisingen (Saarland) die Halle. Noch beim Einmarsch wurden die Hüte befestigt. Die Kinder nahmen es gelassen und tanzten (fast) wie die Profis. Bei den Kindern tanzten 15 Solo-Mariechen um Punkte und Plätze. Mit großem Abstand zu den Plätzen lagen die drei Erstplatzierten ganz dicht beisammen. Katrin Barth vom KV Niederlosheim hatte mit 45,2 Punkten, die gleichzeitig beim Kinderturnier die Tageshöchstwertung bedeuteten, die Nase vorne. Yvonne Ludwig (KCSK Simmern) und Christel Atkins (Schwarz-Weiß Winden) lagen mit 45,1 Punkten dahinter. Durch Hinzunahme der Streichwertungen belegte Yvonne



Kühlung an einem heißen Turniertag!

Ludwig letztlich den zweiten und Christel Atkins den dritten Platz. Die schönste Gardeuniform der Solos und Paare hatte nach Meinung der Jury Cindy Zaremba vom TSC Gisingen.

Bei den Junioren gab es bei den Solomariechen einen Zweikampf um Platz 1. Mit der höchsten Tageswertung des Juniorenturniers (46,4 Pkt.) konnte sich Solotanzmariechen Jasmin Ofenloch von der KG "Stichler" aus Sandhofen vor Ramona Doll (46,0 Pkt.) vom KV Niederlosheim durchsetzen. Die KG Herschbach hatte ebenfalls Grund zur Freude: zwar etwas abgeschlagen, aber mit ansprechender Leistung, konnte sich Karina Piroth mit 44,5 Punkten den dritten Platz sichern. Die schönsten Gruppenuniform hatten die Tänzerinnen des KV Niederlosheim und die schönste Solo-Uniform präsentierte Jasmin Ofenloch.



Siegerehrung in Herschbach.

Es war schon sehr heiß in der Halle, als die "Senioren" zum fairen Wettstreit antraten. Bei den gemischten Garden waren die Aktiven des TSC Schwarz-Weiß Winden den Anforderungen am besten gewachsen und ertanzten sich 45,4 Punkte (Platz 1). Etwas unglücklich waren bei den Damengarden die Tänzerinnen der TG Moselglück Cochem, die mit 44 Punkten den dritten Platz, der mit 44,1 Punkten an den TSC Gisingen ging, nur um einen Zehntelpunkt verpaßten. Sieger wurde die 1. Deichstadt-Tanzgarde Neuwied (45,1 Pkt.) vor den Mini-Husaren Blau-Weiß Metternich (44,6 Pkt.). Bei den Solo-Tanzmariechen waren zwei Tänzerinnen deutlich vor ihren Mitkonkurrentinnen zu finden. Christiane Krug (KCSK Simmern) belegte Platz 1 mit 46,8 Punkten (gleichzeitig höchste Tageswertung des Seniorenturniers) vor Tanja Neuefeind (KG "Wasserhinkle" aus Altrip), die 46,3 Punkte erreichte. Simone Gärtner von der Burggarde Spich belegte mit 44,9 Punkten Platz 3.

Im gemischten Schautanz setzten sich die Blauen Funken Sayn mit ihrem Tanz "Im Zeichen des Drachen" und 46,3 Punkten durch. Bei den Damen beherrschten die Tänzerinnen des TV Schwarz-Weiß Meudt, Gruppe III, mit dem Titel "Sandokan, Tiger von Malaysia" und 45,9 Punkten das Feld.

Die schönste Solo-Uniform trug nach Meinung der Jury-Mehrheit Silke Elinghausen von der Mülheimer KG und die schönste Gruppenuniform zeigten die Mini-Husaren Blau-Weiß Metternich. Das ansprechendste Kostüm präsentierte die Gruppe III des TV Schwarz-Weiß Meudt. Drei Sonderpokale wurden vom Veranstalter noch verliehen: Der TSC Gisingen war mit der größten Zahl der Auftritte dabei und hatte zudem noch die weiteste Anreise. Die größte Einzelgruppe stellte die TG Moselglück aus Cochem.

restearenz



HEAD: HEIMANN WEBBING-DESIGN 02684 4968

Ganzjährige Großauswahl an Stoffen-Kostümen
und Zubehör für Vereine-Gruppen und Tanzsport.

- **Auch der weiteste Weg lohnt sich-**

Umfangreichen Katalog gegen 10,- Schutzgebühr.

(wird beim Kauf verrechnet)

restearenz
Brechthoferstraße 39 · 56316 Raubach
Tel.: 02684.4031 · Fax.: 02684.6453

DER TANZSPORT-EXPRESS
DER STOFF-EXPRESS

2. Westerwald-Sieg-Tanzturnier im Laien-Tanzsport 1994

Ausrichter: KG Herschbach 1912 e.V.

Turnierleiter: Hartmut Pfeifer

RKK-Obfrau: Karin Becker-Schmitt

Von jeder Disziplin jeweils die 3 Erstplatzierten. In Klammern die Anzahl der Teilnehmer in der jeweiligen Disziplin.

Siegerliste

KINDER

Disziplin III
Gardetanz – Gruppe
Damencorps (3)

1. Stadtsoldaten Remagen
2. Mini-Husaren Blau-Weiß Metternich
3. TSC Gisingen

Disziplin IV
Gardetanz – Paar
(2)

1. KC Simmerner Käs'cher
Michaela Koller u. Adrian Ludwig
2. 1. Deichstadt Tanzgruppe Neuwied
Sarah Ziegelmeier u. Luigi D'Enrico

Disziplin V
Gardetanz – Solo
(15)

1. KV Niederlosheim
Kathrin Barth
2. KC Simmerner Käs'cher
Yvonne Ludwig
3. TSC Schwarz-Weiß Winden
Christel Atkins

Disziplin VII
Volkstanz – Gruppe (1)

1. TG Moselglück Cochem-Sehl

Disziplin IX
Schautanz – Gruppe
Damenformation (3)

1. TSC Schwarz-Weiß Winden
2. Eintracht Guckheim III
3. Jugend TG Girod, Ministars

Disziplin X
Schaudarbietung (1)

1. Eschelbacher CV

SONDERPREISE

Höchste Tageswertung gesamt: KV Niederlosheim / Kathrin Barth
Disziplin: V – Punktzahl: 45,2

Schönste Uniform/Solo + Paar: Gisingen / Cindy Zaremba
Disziplin V

Jetzt neu!

Nur von Tremmel!

*Verschönern Sie Ihre
Prinzessin und Prinzessinnen
durch unseren schönen
Modeschmuck.*

*Figaroketten, Panzerketten,
Hematitketten, Armbketten,
Fingerringe, Broschen usw.*

Große Auswahl

Mindestabnahme 100 Stück
Stückpreis ab DM 4,-.

Zier-Zinn- Wandteller

19 cm Ø,
mit attraktiven
Motiven nach
Ihrer Wahl



Medaillen
Teller
Abzeichen
Pokale

**Volkssport-
Neuheiten**

rolf tremmel Nachfolger
Modeschmuck ★ Stofftiere ★ Medaillen
Ansprechpartner: Herr Dieter Hasenhündl Pokale-Vertrieb

Brunnengasse 7
71739 Oberriexingen
Telefon 070 42 / 40 59
Fax 070 42 / 929 54

schnell
individuell
zuverlässig
preisgünstig

JUNIOREN

Disziplin II
Gardetanz – Gruppe
gemischtes Corps (2)

1. Blaue Funken Andernach
2. Hobby-Carnevalisten Erbachtal

Disziplin III
Gardetanz – Gruppe
Damencorps (9)

1. KV Niederlosheim
2. Stadtsoldaten Remagen
3. KG Rot-Weiß Meindorf

Disziplin IV
Gardetanz – Paar (1)

1. Mini-Husaren Blau/Weiß Metternich
Simone Engels u. Peter Walden

Disziplin V
Gardetanz – Solo
(11)

1. KG "Stichler" Sandhofen
Jasmin Ofenloch
2. KV Niederlosheim
Ramona Doll
3. KG Herschbach
Karina Piroth

Disziplin VII
Volkstanz – Gruppe (1)

1. TG Moselglück Cochem-Sehl

Disziplin VIII
Schautanz – Gruppe
gemischte Formation (1)

1. Blaue Funken Andernach

Disziplin IX
Schautanz – Gruppe
Damenformation (2)

1. Jugendtanzgruppe II TUS Girod
2. Bendorfer Narrenzunft

SONDERPREISE

Höchste Tageswertung gesamt: KG "Stichler" Sandhofen / Jasmin Ofenloch
Disziplin: V Punktzahl: 46,4

Schönste Uniform / Gruppen: KV Niederlosheim
Disziplin: III

Schönste Uniform / Solo + Paar: KG "Stichler" Sandhofen / Jasmin Ofenbach
Disziplin: V

SENIOREN

Disziplin II
Gardetanz – Gruppe
gemischtes Corps (3)

1. TSC Schwarz-Weiß Winden
2. TC Burggarde Spich
3. Prinzengarde Rot-Blau Niederbreitbach

Die BlechHarmoniker

2 Trompeten, Horn, Posaune, Tuba



Comedy-Brass-Band
KarnevalsOpernShowBrassSpektakel
Christmas-Brass-Band in Nikolauskostümen

Infos und Buchungen über Roland Pütz
Tel.: 0221/5903333 Fax: 0221/5907981
Postfach 720 107, 50756 Köln

**Oder über seriöse Konzert- &
Gastspieldirektionen**

**Disziplin III
Gardetanz – Gruppe
Damencorps (9)**

1. Deichstadt Tanzgarde Neuwied
2. Mini-Husaren Blau-Weiß Metternich
3. TSC Gisingen

**Disziplin V
Gardetanz – Solo
(7)**

1. KG Simmerner Käs'cher
Christiane Krug
2. Wasserhinkle Altrip
Tanja Neufeind
3. TC Burggarde Spich
Simone Gärtner

**Disziplin VII
Volkstanz – Gruppe (1)**

1. TG Moselglück Cochem-Sehl

**Disziplin VIII
Schautanz – Gruppe
gemischte Formation (3)**

1. Blaue Funken Sayn
2. TSC Schwarz-Weiß Winden
3. Herkersdorfer CC

**Disziplin IX
Schautanz – Gruppe
Damenformation (9)**

1. TV Schwarz-Weiß Meudt III
2. Eintracht Guckheim I
3. Jazztanzgruppe Wirges

**Disziplin X
Schaudarbietung (1)**

1. Bad Emser KG

SONDERPREISE

Höchste Tageswertung gesamt: Simmerner Käs'cher / Christiane Kring
Disziplin: V – Punktzahl: 46,8

Schönstes Schautanzkostüm: Schwarz-Weiß Meudt III
Disziplin: IX

Weiteste Anreise: TSC Gisingen
240 Kilometer

Schönste Uniform / Gruppen: Mini-Husaren Blau-Weiß Metternich
Disziplin: III

Schönste Uniform / Solo/Paar: Rot/Weiß Mülheimer KG / Silke Elingshausen
Disziplin V

Gruppe mit den meisten tanzenden Personen:
TG Moselglück Cochem-Sehl

Verein mit den meisten Auftritten: TSC Gisingen (9mal)

LABOU

*Tanz-Boutique
für Bühne, Tanz und Show*

Versandhandel

für

**Stoffe, Pailletten, Schmucksteine, Borten,
Applikationen, Gymnastikartikel,
und vieles andere mehr**

Fordern Sie unverbindlich unseren Musterkatalog an !

**56 154 Boppard / Rhein • Koblenzerstraße 205
Telefon 067 42/4833 • Telefax 067 42/81738**

Vereine suchen – Vereine bieten

Die KG **Burgnarren Ulmen e.V.** sucht zur Teilnahme an dem jährlich am Rosenmontag stattfindenden Karnevalsanzug einen Musikverein oder ein Tambour-Corps. Es wird eine mehrjährige Zusammenarbeit angestrebt.

Bitte wenden Sie sich an den Geschäftsführer Helmut Schmitt,

Tel.: 0 26 76 / 13 85 oder 0 26 71 / 60 11 68 KSK Cochem-Zell.

*



Der **Karnevalsverein Löf** verkauft Prinzenkostüm, Prinzessin-Kleid mit Cape, 2 Pagen (Seitenprinze), Hofnarr, Mundschenk und Funkenmariechen. Farbe grün-weiß.

Anfragen an Gerd Liesenfeld, Telefon 0 26 05 / 26 88

*

Der **Nauheimer Carnevalsverein** verkauft orientalischen Prunkwagen komplett, auch als Prinzenwagen geeignet.

Anfragen an Wolfgang Schern, Telefon 0 26 05 / 8 42 39

*

Die **KKG Zell (Mosel) e.V.** bietet an: Tieflader, ein Weinkelch, ca. 2,5 m hoch, Platz innen für 2 Personen, ein Schloßgebäude für Prunkwagen.

Anfragen an: Joachim Koch, Telefon 0 65 42 / 40 87

* * * * *

**Möchten auch Sie, daß Ihre Gäste bei Ihrer nächsten
Veranstaltung einmal Kopf stehen?**

Wenn ja, dann sind Sie bei uns genau an der richtigen Adresse.

a

Die **a**gentur

Künstle**r**vermittlung

Veranst**l**altungen

und vi**e**les mehr

Agentur **arte**
Moselstr. 1
56753 Naunheim

Telefon
02654/8192
Fax
02654/8170

*Alleinunterhalter

*Tanz- u. Showbands

* Brasilshow

*Show- u. Gardetanzgruppen

*Bauchtänzerinnen

*Bauchredner

*Büttenredner

*Stimmenimitator

*Video-Produktionen

*Zauberer

*Pyrotechnik

*Ton- und Lichtenanlagen

Planung Organisation und Durchführung

von Veranstaltungen jeder Art.

*Gala-Veranstaltungen *Vereinsfeste *Betriebsfeiern

*Partys *Familienfeiern *Modenschauen

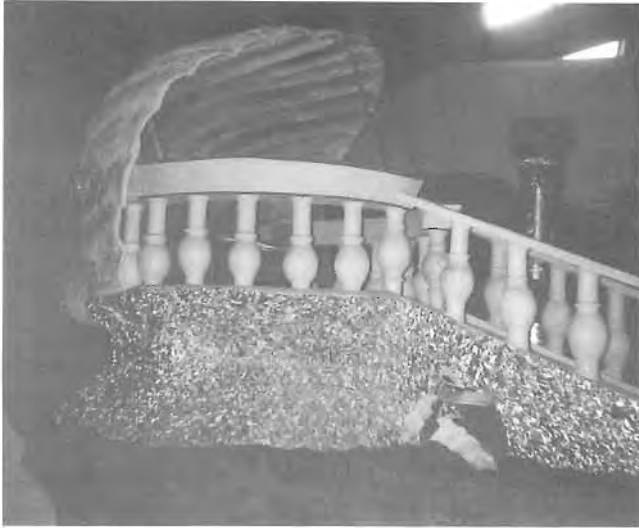
**Wenn Sie mehr wissen möchten, rufen Sie uns an, ein freundliches
Team hilft auch Ihnen!!**

Von A - Z alles aus einer Hand.

* * * * *

Der Mülheimer Möhnen-Club

bietet an:
1 Prunkwagen-
aufsatz,
Muschel,
wetterfest,
Höhe 2,10 m,
Breite 2,60 m u.
Tiefe 1,40 m.
Montiert
auf Alurad
Ø 2,50 m,
mit und ohne
Geländer
(Foto). Anfrage
an Obermöhn
Inge Moskopp,
Telefon 0 26 30/
16 78



*

Die **KG Burgnarren Ulmen e.V.** bietet an: 12 Elferratsjackets (Smokingjackets) weinrot mit schwarzen Spiegeln. Die Paspelierung an den Taschen und die Knöpfe sind ebenfalls schwarz. Der Gabadinestoff ist gut verarbeitet in den vergleichbaren Konfektionsgrößen von 50 bis 56. Preis: Verhandlungsbasis.

Bitte wenden Sie sich an den Vorsitzenden Michael Mais, Telefon 0 26 76 / 83 36.

*

Die **Mülheimer KG 1951 e.V.** Mülheim-Kärlich sucht für Karnevals-Sonntag 1995 für Umzug: Musik-, Fanfaren- und Spielmannszüge.

Angebote an Schatzmeister Hans-Peter Mohr unter Tel.: 0 26 30 / 15 44.

*

Der **Möhnenverein Sayner Möhnen "Ewig Jung"** verkauft div. Möhnenkleider.

Auskunft erteilt: G. Thewalt, Tel. 0 26 22 / 78 13.

* * *

Haben auch Sie etwas anzubieten – wollen Sie etwas verkaufen? Dann schreiben Sie uns! Wir veröffentlichen es gerne in der nächsten Ausgabe – natürlich für unsere Mitgliedsvereine kostenlos.

Redaktionsschluß ist der 15. 11. 1994!

RKK-BÜTT-Redaktion, Postfach 11 11, 56220 Kettig, Tel./Fax: 0 26 37 / 28 18

INTERNATIONALE DOPPELGÄNGER-AGENTUR

DIE ERSTE DOPPELGÄNGER-AGENTUR MIT LIZENZ DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT vermittelt professionell "LOOK ALIKES" aus aller Welt und ist rund um die Uhr für Sie da
Rosemarie Fieting, Wilhelmsruher Damm 103, 13439 Berlin



			Tel.: 030/ 416 60 60 Fax: 030/ 416 60 60 Tel.: 030/ 465 84 84 Fax: 030/ 465 85 85 Fax: 030/ 415 80 26 Funktel.: 0161/ 233 80 00 0172/ 301 88 10				
Winfried alias M. Gorbatschow	Jeanette alias The Queen	Warren alias President Bush		Herat alias Richard Weizsäcker	Christina alias Princess Diana	Peter alias Prinz Charles	
							
Kenny alias Humphrey Bogart	Pauline alias Marilyn Monroe	Andrea alias Charlie Chaplin	Einige Beispiele aus unserer Karte:	Ute Jürgen alias L. Evans T. Bellecs	Sharon alias Julia Roberts	Rod alias Roger Moore	
							
Faisal alias Michael Jackson	Dyrna alias Prince	Jane alias Euro Madonna	Rina alias Tina Turner	Matt alias Phil Collins	Claude alias Mick Jagger	Freddie alias Freddy Mercury	Leo alias Elvis Presley

 **ZETA®**

Gymnastik

M•O•D•E

ZETA Spezial-Trikotagen-Fabrik GmbH · Linkenheimer Weg 51 · D-76646 Bruchsal
Postfach 2660 · D-76616 Bruchsal · Telefon (072 51) 24 46

11 Jahre KG Rot-Weiß-Blau Kerben e.V.

Zwei sonnige Feiertage im Festzelt

-ps- KERBEN. Kerben ist ein Ort mit 315 Einwohnern auf dem Maifeld (Eifel) und hat 115 Mitglieder in der Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß-Blau Kerben e.V. Das heißt, daß immerhin 36,51% der Bevölkerung närrisch angehaucht ist . . . Und dabei sind die Karnevalisten arm dran. Zur Sitzung müssen sie ins benachbarte Ruitsch ausweichen, da in Kerben weder ein Saal und seit kurzem auch keine Gastwirtschaft mehr ist. Da hilft nur eins, fürs Jubiläum mußte ein Festzelt her und der Pfarrer hatte ein Einsehen, alle Auftretenden, Balletts, Redner dürfen sich in der Kirche umziehen!

Doch der Reihe nach: Begonnen hatte alles 1983, als am 15. Juni auf Initiative von Franz Wolf und einigen Unentwegten der Verein gegründet wurde. Die Rhein-Zeitung schrieb damals: Neuer Verein will die alte Dorftadt beleben! Wie recht sie hatte. Der Beitritt zum RKK war ebenso perfekt wie der Eintrag ins Vereinsregister. Erntedankfest, Sitzungen, Karnevalsumzüge, aber auch die Nikolausfeier gehörten zum Programm der KKG. Nicht zu vergessen die Tanzgruppe, seinerzeit von Albert Orlowski gegründet.

Wie beliebt der Verein ist, zeigt das vollbesetzte Zelt am Festabend. Nachdem der Ortsbürgermeister alle Gäste begrüßt und dem Verein gratuliert hatte, wurde die Ehrung des 111. Mitgliedes vorgenommen.

Viele Vereine aus nah und fern gratulierten. Vom RKK war eigens der Präsident angereist, um die Glückwünsche aller angeschlossenen Vereine zu überbringen.

Dann folgte ein Programm, wie es Kerben wohl noch nicht erlebt hatte. Die Kleinen zeigten einen Bayerntanz ehe ein altes



„Ehepaar“ von Ruitsch den neuesten Klatsch erzählte. Die Tanzgruppe aus Ruitsch kam mit einem Disco-Tanz und einem flotten Cancan. Absolute Spitze der Vortrag von Ralph Schlich („Akademie“ Polch). Seinen Eunuchen – mit Kamel – muß man gehört haben. Die Tanzgruppe „Schafsköpp“ aus Ochtendung präsentierte sich noch, ehe die vereinseigene Garde ihren neuen Gardetanz vorstellte. Riesenapplaus! Das Programm endete mit dem Hexentanz der Tanzgruppe „Akademie“ Polch. Noch lange konnte man zu den Klängen des Tanzduos „Solid“ das Tanzbein schwingen.

Tags darauf ging es bereits um 10 Uhr mit einem musikalischen Frühschoppen weiter und mit einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, auf dem auch die Preise der großen Tombola gezogen wurden, klang das Fest aus.



Glänzen



MIT ORDEN VON
STUFFMANN & Co.

StuCo

Bedrucken · Prägen · Verarbeiten
Kunststoff · Metall · Papier · Textil
INDUSTRIESTR. 8 · 54662 SPEICHER
TEL. (0 65 62) 61-0 · FAX (0 65 62) 61 42

Simmerns Allroundman wurde 60

-hh- **SIMMERN/WW.** Paul Fischer, Vorsitzender des Karneval Club Simmerner Käs'cher (KCSK), feierte jetzt mit etwa 150 geladenen Gästen im Haus Siebenborn seinen 60. Geburtstag. Paul Fischer ist ein Mann, ohne den in Simmern ein Fest nicht denkbar wäre. Wer kennt ihn nicht in Simmern, den Nikolaus, St. Martin oder Karnevalsprinzen! "Nur Osterhase war er noch nicht!" bemerkte RKK-Funkmariechen Christiane Krug einmal im Gespräch mit dem BÜTT-Redakteur.

Paul Fischer wurde am 4. Juli 1934 in Oberlahnstein (heute: Lahnstein) geboren. Als er 5 Jahre alt war, zog die Familie Fischer nach Gutenberg bei Kassel. Dort ging er zur Schule und absolvierte bei der AEG Kassel seine Ausbildung zum Starkstromelektriker. Als er 18 Jahre alt war, kam er wieder nach Oberlahnstein. Er arbeitete beim Postamt in Niederlahnstein, beim Rhein-Post-Verlag in Oberlahnstein und bei der Blei- und Silberhütte in Braubach.

1958 heiratete er seine Frau Marianne und mit ihr die 10jährige Tochter Gabi. "Ich wollte eigentlich schon immer Lehrer werden!" weiß Paul Fischer heute noch. Durch die Unterstützung seiner Familie konnte er seinen Berufswunsch noch erfüllen. In Speyer holte er 1966 sein Abitur, nach einem dreijährigen Schulbesuch, nach. An der EWH Koblenz studierte er und bekam nach dem erfolgreichen Ablegen der Prüfung in Osterspai seine erste Anstellung als Lehrer. 1970 erfolgte die Versetzung an die Hauptschule in Neuhäusel. Er zog mit seiner Familie von Lahnstein nach Simmern.

Schon bald nahm er aktiv am Dorfgeschichten teil. Er ist Mitglied im Sportverein, im Kirchenchor, im MGV, bei der Feuerwehr und im Pfarrgemeinderat. Am 13. Januar 1973 gründete er mit Freunden den Karnevals Club Simmerner Käs'cher (KCSK) und ist seit diesem Tag der 1. Vorsitzende. Paul Fischer ist stellvertretender Vorsitzender des Pfarrgemeinderates und im Vorstand der inaktiven Feuerwehr von Simmern. Paul Fischer gelang es, die Gemeinde und Kirchengemeinde für das Projekt "Katholisch-öffentliche Bücherei"



gleichermaßen zu begeistern und so konnte die Bücherei in diesem Jahr eröffnet werden. Seit Jahren ist Paul Fischer Spitzenreiter mit seinem Sammelergebnis der Kriegsofferfürsorge in der VBG Montabaur. Paul Fischer organisiert alljährlich das Frühlingsfest in Simmern, das durch den Besuch von Teilnehmern aus Österreich zu einem Publikumsmagneten wurde. Karneval wird in Simmern groß geschrieben. Der Umzug an Schwerdonnerstag gehört ebenso zu seinen Aktivitäten, wie auch die Sitzungen im Haus Siebenborn. Paul Fischer gelang es schon mehrere Male, Simmern zum Tagungsort des Regionalverbandes Karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn e.V. (RKK) zu machen.

Den Ort Simmern über seine Grenzen hinaus bekannt zu machen, gelang Paul Fischer mit der alljährlichen Ausrichtung der offenen Westerwaldmeisterschaften im Laientanzsport, bei denen sich die tanzsportbegeisterte Jugend auch aus anderen Bundesländern in Simmern ein Stelldichein gibt. Paul Fischer, der die Berge liebt und im Urlaub in Österreich gerne ausgedehnte Wanderungen unternimmt, wurde vom RKK wegen seiner Verdienste um den Karneval mit der Verdienstmedaille in Gold ausgezeichnet.

Die BÜTT gratuliert Paul Fischer zu seinem Geburtstag und wünscht ihm Gesundheit und Elan, auch noch in Zukunft zum Wohle aller in Simmern weiterwirken zu können.

Ein heißes Turnier



-hh- **SCHWEICH.** Im Schwimmbad neben der Stefan-Andres-Halle in Schweich tummelten sich unzählige Kinder und Erwachsene an den beiden sonnigen Turniertagen des 9. Mosella-Tanzturnieres um ein wenig Abkühlung im nassen Element zu erhaschen. In der Halle selbst lief das zum 9. Male von der Narrengilde Stadthusaren Schweich ausgerichtete Turnier über die Bühne. Erfreulich, daß Turnierarzt Dr. Jonas und die Helfer des DRK in diesem Jahr nicht so häufig eingreifen mußten. Der Grund mag darin gelegen haben, daß die Trainer und Betreuer der Tanzaktiven die Ratschläge der Turnierleitung und des Turnierarztes, die Uniformen und Kostüme erst kurz vor dem Tanz anzuziehen und viel Flüssigkeit dem Körper zuzuführen, gefruchtet hatten.

Die Aktiven jedenfalls gaben trotz der Hitze ihr Bestes. Bereits die Junioren am ersten Turniertag überzeugten mit quirligen Gardetänzen und phantasievollen Schautänzen. Wie mögen die Kinder der

KG "Humor" aus Merzig doch unter den dicken Kostümen der Walt-Disney-Figuren geschwitz haben. Dem Publikum gefiel jedoch der lustige Tanz. Die große Gruppe der KG "Humor" Merzig dürfte eigentlich beim Seniorenturnier in der Disziplin "Schaudarbietung" bessere Karten gehabt haben, denn die Heimat der Meerjungfrau "Arielle" ist ja bekanntlich das Wasser . . .

Gleich zwei Gruppen erreichten mit exakt der gleichen Wertung von 45,6 Punkten (63,8 Punkte gesamt) die höchste Tageswertung bei den Gruppen: die TG "Moselglück" aus Cochem (Volkstanz) und der KV "Mir gen us net" aus Schwemmlingen (Damenschautanz). Die höchste Wertung bei den Soli erhielt Kerstin Kramer vom Heinsberger KV mit 46,5 Punkten. Nach Meinung der Jury unter Obfrau Käthe Bischoff hatte der KV Schwemmlingen die schönsten Schautanzkostüme und auch die schönsten Gardeuniformen.

9. Mosella-Tanzturnier in Schweich

Ausrichter: Narrengilde Stadthusaren Schweich

Turnierleiter: Werner Winnebeck
und Joachim Wagner

RKK-Obfrau: Käthe Bischoff

Von jeder Disziplin jeweils die 3 Erstplatzierten. In Klammern die Anzahl der Teilnehmer in der jeweiligen Disziplin.

Siegerliste

JUNIOREN

**Disziplin III
Gardetanz –
Gruppe Damencorps (6)**

1. KG "Humor" Merzig
2. KV Niederlosheim
3. KV "Mir gen us net" Schwernlingen

**Disziplin IV
Gardetanz – Paar
(3)**

1. Mini Husaren Blau-Weiß Metternich
Simone Engel u. Peter Walden
2. Möhnenverein Dreis
Simone Steffgen u. Sebastian Krämer
3. KV "Änn de Bitt" Wahlen
Nicole Hentschel u. Björn Hentschel

**Disziplin V
Gardetanz (Kinder) –
Solo (15)**

1. Löstige Jonge + Mädchen Alsdorf/Mariadorf
Natalie Furcht
2. KV Niederlosheim
Saskia Wollscheid
3. KV Niederlosheim
Kathrin Barth

**Disziplin V
Gardetanz (Junioren) –
Solo (15)**

1. KG "Humor" Merzig
Karina Dincher
2. KV Niederlosheim
Ramona Doll
3. Husaren Schwarz-Weiß Siegburg
Susanne Komischke

**Disziplin VII
Volkstanz – Gruppe (2)**

1. TG "Moselglück" Cochem
2. Winzertanz & Trachtenverein Trier-Olewig

**Disziplin VIII/IX
Schautanz – Gruppe**

1. KG "Humor" Merzig
2. Prinzengarde Andernach

SONDERPREISE

Höchste Tageswertung Garden: KG "Humor" Merzig
Disziplin: III – Punktzahl: 44,8

Höchste Tageswertung Soli: Minihusaren Blau-Weiß Metternich / Simone Engel
und Peter Walden

Disziplin: IV – Punktzahl: 45,3

Schönstes Schautanzkostüm: KG "Humor" Merzig
Disziplin: VIII/IX

Schönste Gardeuniform – Gruppe: KG "Humor" Merzig
Disziplin: III

Jüngstes Mariechen: KV "Dieffeler Hännes'cher" e. V. / Gina Kohr, 4 Jahre
Disziplin: V

SENIOREN

- | | |
|---|--|
| Disziplin I
Gardetanz – Gruppe
Herrengarde (2) | 1. Wirgeser KG
2. NG Stadthusaren Schweich |
| Disziplin III
Gardetanz – Gruppe
Damencorps (8) | 1. KG "Humor" Merzig
2. KV "Mir gen us net" Schwemlingen
3. TSC Gisingen |
| Disziplin IV
Gardetanz – Paar (6) | 1. Heinsberger KV
Kerstin Kramer u. Johann Kiss
2. KV "Änn de Bitt" Wahlen
Vanessa Dräger u. Gerhard Selzer
3. Arzfelder Cultur Verein
Karina Kribs u. Andreas Dahm |
| Disziplin V
Gardetanz – Solo (7) | 1. Heinsberger KV
Kerstin Kramer
2. 1. Deichstadt TG Neuwied
Tanja Eichelhardt
3. Holzpoeze Jonge Düren
Sandra Virnich |
| Disziplin VII
Volkstanz – Gruppe (2) | 1. TG "Moselglück" Cochem
2. Winzertanz & Trachtengr. Trier-Olewig |
| Disziplin VIII
Schautanz – Gruppe
gemische Formation (2) | 1. KV Flic Flac Leimbach
2. KV Rot-Weiß Bilsdorf |
| Disziplin IX
Schautanz – Gruppe
Damenformation (5) | 1. KV "Mir gen us net" Schwemlingen
2. Dauner Narrenzunft
3. Prinzengarde Andernach |
| Disziplin X
Schauldarbietung (1) | 1. KG "Humor" Merzig |

SONDERPREISE

Höchste Tageswertung Gruppen: 1. TG "Moselglück" Cochem
Disziplin: VII – Punktzahl: 45,6/63,8
2. KV "Mir gen us net" Schwemlingen
Disziplin: IX – Punktzahl: 45,5/63,8
Beide Gruppen punktgleich!

Höchste Tageswertung Soli: Heinsberger KV / Kerstin Kramer
Disziplin: V – Punktzahl: 46,5

Höchste Tageswertung Gardecorps: KG "Humor" Merzig und Schweicher Stadtmeister Garde
Disziplin: III

Schönstes Schautanzkostüm: KV Schwemlingen
Disziplin: IX

Beste Herrengarde: Wirgeser KG
Disziplin: I – Punktzahl: 45,0

Schönste Garde-Uniform – Gruppe: KV Schwemlingen
Disziplin: III

Schweich, 26. Juni 1994

RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle

Meinen 50. Geburtstag werde ich nie vergessen.

Danke

- ... der **MKG** und dem **RKK** für diesen schönen Empfang.
- ... allen Mitgliedern, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.
- ... allen, die der Einladung gefolgt waren.
- ... allen, die auftraten für die großartigen Darbietungen.
- ... für die schönen Geschenke, vielen Glückwünsche, herzlichen Schreiben und wohl-tuenden Worte.

Ihr
Peter Schmorleiz



Apollinaris

The Queen of Table Waters

Deutschlands
berühmtestes
Mineralwasser
aus
Bad Neuenahr-
Ahrweiler



Unsere Bücher-Ecke

Wir entsprechen dem Wunsch vieler Karnevalsfreunde und bringen in sporadischen Abständen Buchempfehlungen. Wir stellen Bücher vor, von denen wir glauben, daß diese für unsere Mitglieder und hier insbesondere für die Vorstände interessant sein dürften.

Die beiden Bücher, die wir Ihnen heute vorstellen, sind besonders für den Vorstand interessant, die Redner, Humoristen, Künstler, Musikkapellen etc. verpflichten.

Der M V S Musik- & Künstlerbranchenführer

Dieses Buch stellt auf 168 Seiten viele Künstler mit kompletter Anschrift im speziellen Angebot im Rahmen eines Branchenverzeichnisses vor.

Im Service inbegriffen ist eine zum Buch parallel laufende Datenbank, von der zusätzliche Informationen abgerufen oder auch Adressen und Angebote aktualisiert werden können.

Im **MVS** finden Sie Adressen und Programmbeschreibungen von Karnevalisten, Rednern, Musikern, Showensembles, Kinderunterhaltung, Partygags, Direktionen und Agenturen usw.

Mit Sicherheit findet der Vereinsvorstand zusätzliche Anregungen, die er in sein Veranstaltungsprogramm mit einbeziehen kann. Ein in hervorragendem Druck, teils farbig, hergestelltes Nachschlagewerk. Der **MVS** ist erhältlich in Buchfachgeschäften (unter Angabe der ISBN 3-9803685-0-5), Verlag MVS Köln.



Noch größer – aber auch viel teurer – ist das Adreßbuch **WREDE STARS**, eines der großen Künstler-Adreßbücher mit über 7.000 Adressen und allen künstlerischen Sparten. Das Buch bietet auf 512 Seiten: über 5.000 Künstler-Adressen, über 1.000 Adressen Theaterführer und 1.600 Autogramm-Adressen von TOP-Stars.

Leider ist der Druck bei weitem nicht so hervorragend, auch nur schwarz/weiß, was man bei dem hohen Preis – 94,50 DM – eigentlich hätte erwarten dürfen.

WREDE STARS 94 ist erhältlich in Buchfachgeschäften (unter Angabe ISBN 3-928393-07-3), Verlags-Druckerei Freidhof Frankfurt.

Who is who im RKK?

(XXVI. Folge)

Heute: Herbert Stoffel "Der Zaunkönig"

(Bezirksvorsitzender im Rhein-Hunsrück-Kreis)

-hh- EMMELSHAUSEN. Heute ist er, in Anspielung auf seine Firma, der "Zaunkönig von Emmelshausen", der 54jährige Herbert Stoffel, Bezirksvorsitzender des RKK für den Rhein-Hunsrück-Kreis.

Geboren wurde Herbert Stoffel als 7. Kind (5 Jungs, 2 Mädchen) der Familie Stoffel in Burgen an der Mosel. Hier wuchs Herbert auf. ("Meine Geschwister sagen mir immer, ich sei als Nächsthäkchen sehr verwöhnt worden. Ob das so stimmt, vermag ich nicht zu beurteilen.") Er erlernte den Beruf des Schreiners, schulte danach jedoch gesundheitsbedingt um zum Maschinenbau-Mechaniker.

Von Kumpels, die tags zuvor einige Mädchen in Emmelshausen kennengelernt hatten, ließ Herbert Stoffel sich 1959 überreden, montags abends mit zur Kirme nach Emmelshausen zu fahren. "Ich hatte keinen Pfennig Geld in der Tasche, dafür war der Entschluß zu spontan!" Er lernte Leni kennen: "und das ohne Geld!" "Sechs Jahre bin ich auf die Frei gegangen." 1965 war es soweit. Die Hochzeit wurde gefeiert und heute zählen zur Familie auch noch die fünf Kinder Anja (26), Marco (23), Michael (17) und die Zwillinge Martina und Manuela (13).

Unterstützt durch seine Ehefrau Leni, die Bürokauffrau gelernt hatte, kaufte Herbert Stoffel 1966 einen heruntergewirtschafteten Betrieb in Gondershausen auf, der Sprungrahmen und Draht herstellte und verarbeitete. "Damals konnte ich noch kleine monatliche Raten abzahlen!" weiß Herbert Stoffel noch. Der Jahresumsatz belief sich dann im ersten Jahr auf 26.000,- DM. Heute setzt die Fa. Stoffel



etwa 5 Millionen DM im Jahr um. 1970 verlegte Herbert Stoffel den Firmensitz nach Emmelshausen-Halsenbach. Herbert Stoffel bildet auch aus (Maschinen-Schlosser und Bürokauffeute), allerdings scheint das Interesse der Jugend an einer solchen Ausbildung nicht hoch. (Anm. d. Red.: Also jetzt schnell bewerben, die Chancen stehen gut!)

Als 1961 in Burgen ein Karnevalsverein gegründet wurde, war Herbert Stoffel natürlich sofort aktiv. 1963 und 1968 war er in Burgen Karnevalsprinz. In Emmelshausen gab es keinen Karnevalsverein, und so setzte er 1973 eine Notiz ins Amtsblatt, wonach sich Interessierte zwecks Gründung eines Karnevalsvereins an einem bestimmten Ort um eine bestimmte Stunde an einem bestimmten Tag treffen mögen: Als Herbert Stoffel in die Gaststätte kam, saßen 34 Personen dort. Es war die Geburtsstunde des Emmelshausener Carneval Vereins (ECV).

Der Zug wurde organisiert, Sitzungen veranstaltet und bei weiteren Festen in der Stadt hat sich der ECV inzwischen etabliert. Herbert Stoffel war jahrelang 1. Vorsitzender des Vereins und ist heute der Vize. Einen Prinzen gibt es in Emmelshausen nur, wenn ein Jubiläum des Vereins ansteht. So kam es, daß Herbert Stoffel in der Kampagne 1988 als "Herbert I., Zaunkönig von Masche und Draht" mit "Annemarie von Hobel und Span" (seine Schwägerin) über die Narren in Emmelshausen regierte. Seine Ehefrau Leni, "sie ist eigentlich nicht so



ein Karnevalsgeck", war als Pagen im Prinzenfolge. Mit dabei waren die Töchter Anja (Funkenmariechen) und die Zwillinge Martina und Manuela (Pagen). Als Bajazz fungierte Sohn Michael. "Mein Sohn Marco hielt sich mehr im Hintergrund, er war für das Filmen zuständig", bekräftigt Herbert und macht damit deutlich, daß die Prinzenzeit fast ein Familienunternehmen war. Für nächstes Jahr sucht er noch einen Prinzen, denn der ECV wird 2 x 11 Jahre alt, ein närrisches Jubiläum. Bewerbungen nimmt er gerne entgegen.

Herbert Stoffel, der Gründer eines Nachbarschaftsvereins ist, war 13 Jahre lang Vorsitzender des Verkehrsvereins, sitzt im Aufsichtsrat einer örtlichen Genossenschaftsbank und ist 14 Jahre (mit Unterbrechung) für eine Volkspartei, die das "C" im Namen führt, im Gemeinderat. Weiterhin ist er im Vorstand des Deutschen Draht- und Zaunbau-Verbandes

(mit einer Innung vergleichbar), mit Sitz in Köln. Herbert Stoffel ist viel unterwegs. Auf Messen stellt er nur aus, wenn er etwas Neues hat, sagt er. Im Umkreis von 120 Kilometern ist er der einzige Hersteller und Vertreiber schienenloser Schiebetore, was seinen Aktionsradius sehr ausdehnt. "Mein Arbeitstag beginnt morgens um 6 Uhr und endet frühestens abends um 19 Uhr." Entspannung sucht Herbert Stoffel u. a. im eigenen Wildgehege (Damwild): "Ich rede dann mit den Tieren, das beruhigt und entspannt."

Entspannung findet Herbert Stoffel auch in seinem – außer Karneval – liebsten Hobby, seinem Weinberg. Herbert Stoffel legt Wert auf die Feststellung, daß er seinen kleinen Weinberg in Burgen alleine bewirtschaftet. Er zieht seine Rebstöcke selbst, bindet die Triebe hoch und ist auch selbst im Leseinsatz. Er hat sich sein eigenes Holzfaß gekauft. Bei einem Winzer läßt er seinen Rebensaft auch nur in seinem Faß reifen.

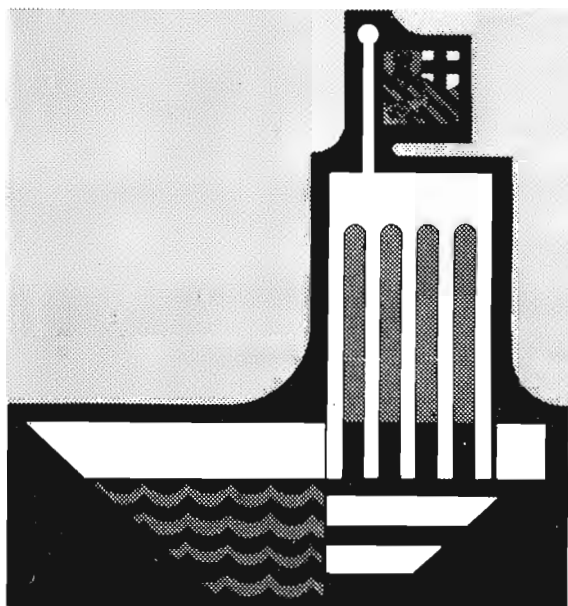
Herbert Stoffel, vom RKK-Vizepräsidenten Alfons Kölzer vor nunmehr fünf Jahren dazu animiert Bezirksvorsitzender zu werden, hat nur wenig Zeit für Urlaub. "Höchstens einmal ein paar Tage zum Skilaufen in Oberstdorf." Eine große Hilfe ist für ihn seine Tochter Anja und sein Schwiegersohn, die seit zwei Jahren in der Firma, die 35 Mitarbeiter hat, mit Hand anlegen. "So kann ich dann doch irgendwann einmal beruhigt in Urlaub fahren!"

Herbert Stoffel ist ein Aktivist und für vieles Neue zu haben. Seit Jahren ist er der Nikolaus beim Weihnachtsmarkt in Emmelshausen. "Einmal kam ich direkt vom Himmel!" berichtet er. "Mit einer Gondel wurde ich von einem hohen Baukran herabgelassen!" Im Frühjahr 1995 wird der ECV Ausrichter der Frühjahrstagung des RKK sein. "Wir planen schon jetzt eine Tagung, wie es noch keine gegeben hat!" bekräftigt er. "Wir werden die Tagung sehr attraktiv für alle Teilnehmer und Besucher gestalten."

19. MITTELRHEINISCHE

IHAGA NEUWIED

27. 8. bis 4. 9. 1994



Fordern Sie Informationsunterlagen an bei:

KIKISCH-AUSSTELLUNGEN GMBH
GUMBINNENSTRASSE 3
D - 56566 NEUWIED A. RH.
FERNRUF: 0 26 31 / 5 50 11
TELEFAX: 0 26 31 / 5 50 13

Tips und Termine 1994



- 28. 08. RKK-SWF-TANZ-SHOW auf der IHAGA in Neuwied**
Ideeller Träger: Stadt Neuwied
Ausrichter: SÜDWESTFUNK Landesstudio Mainz
Auskunft: RKK-Geschäftsstelle, Tel./Fax 0 26 37/28 18
- 28. 08. Tanzfestival (Freundschaftstreffen) in Rittersdorf (Mehrzweckhalle)**
Ausrichter: KV "Burgnarren", Rittersdorf
Auskunft: Marita Minor, Tel. 0 65 61/40 99
- 04. 09. RKK-Musiktag 1994 in Boppard-Bad Salzig**
Veranstalter: RKK Rhein-Mosel-Lahn e. V. Koblenz
Ausrichter: Fanfarenzug "Grün-Weiß" Bad Salzig 1954 e. V.
Auskunft: Vorsitzender Rigo Kahl, Tel. 0 67 42/4 50 51 und die
RKK-Musik-Geschäftsstelle, Tel. 0 26 32/8 23 72
- 15. 10. RKK-Jahrestagung mit RKK-GALA '94 in Wirges/Ww.**
Veranstalter: RKK Rhein-Mosel-Lahn e. V. Koblenz
Ausrichter: Wirgeser Karnevals-Gesellschaft e. V.
Auskunft: Geschäftsführer Werner Reusch, Tel. 0 26 02/6 06 17
und die RKK-Geschäftsstelle, Tel./Fax 0 26 37/28 18
- 12. 11. Tanzfestival (Freundschaftstreffen) in Lehmen**
Ausrichter: Heimat- und Verkehrsverein Lehmen
Auskunft: Sabine Müller, Tel. 0 26 07/60 37 oder 0 26 07/5 06

ABONNIEREN SIE DOCH

Die Bütt

Das Organ des RKK



... und Sie wissen künftig mehr!

Wir informieren aktuell über das karnevalistische Geschehen in unseren Vereinen und im Laien-Tanzsport!

Das geht ganz einfach: Füllen Sie den Abonnement-Schein auf Seite 190 aus und senden uns diesen zu:

RKK – Postfach 11 11 – 56220 Kettig

Alle, die bis zum 1. Dezember 1994 hiervon Gebrauch machen, erhalten das nächste Heft (Nr. 62)

KOSTENLOS!

HELGA GÄRTIG TANZAUSSTATTUNG

Ballett – Gymnastik – Tanz – Show – Karneval
Tanzgarden – Majoretten/Twirling – Cheerleaders



LIEFERPROGRAMM:

Schaukostüme
Gymnastikanzüge
Majorettenanzüge
Perücken



Federn und Hüte · Spitzenhosen · Handschuhe · Strass

Pailletten · Diademe · Majorettenstäbe · Stiefel

Pom-Pons · Petticoats · Fransen · Komiteemützen u.a.

65936 Frankfurt am Main · Alt-Sossenheim 67
Telefon 069/34 43 79 · Fax 069/34 26 70

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr
mittwochs und samstags 10.00 - 13.00 Uhr

Veranstaltungskalender im Laien-Tanzsport 1994

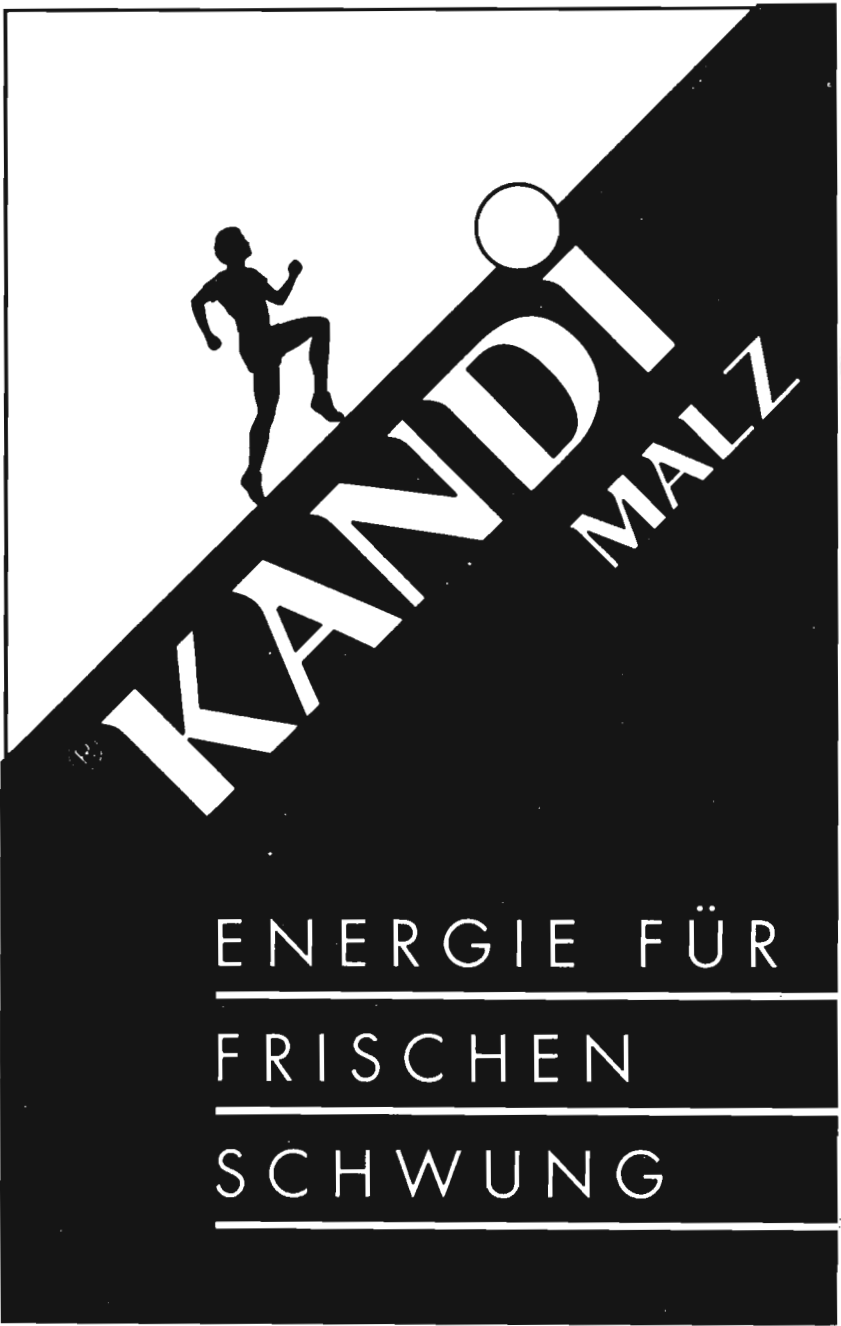


Alle Turniere in der Zeit vom 19. September 1993 bis 31. Juli 1994 sind Qualifikationsturniere für die Offiziellen Landesmeisterschaften 1994/95 am 18. September 1994.

Auskunft über die RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle Walter Piroth
Bleichstraße 18-20 · 56249 Herschbach · Tel. 0 26 26 / 65 51 oder 71 77,
Fax 0 26 26 / 7 04 45

11. 09. **3. Saar-Lor-Lux-Grenzland-Tanzturnier in Gisingen**
Ausrichter: TSC Gisingen
Ansprechpartner: Anita Schneider, Tel. 0 68 61 / 18 25
RKK-Obfrau: Luise Dahm, Tel. 0 65 06 / 84 49
18. 09. **VII. Offizielle Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Laien-Tanzsport in Mülheim-Kärlich**
In Zusammenarbeit mit dem Sportministerium in Mainz
Qualifikationsturnier zur Deutschen Meisterschaft (BDK)
Veranstalter: RKK Rhein-Mosel-Lahn Koblenz e.V., Tel./Fax 0 26 37 / 28 18
Ausrichter: Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e.V.,
Tel. 0 26 30 / 47 24 o. 0 26 37 / 84 14
RKK-Obfrau: Karin Becker-Schmitt, Tel. 0 26 52 / 31 93
25. 09. **5. Troisdorfer Stadtmeisterschaften im Laien-Tanzsport in Troisdorf für Junioren und Senioren**
Ausrichter: Tanz-Corps "Burggarde Spich" e.V.
Ort: Mehrzweckhalle Friedrich-Wilhelms-Hütte
Ansprechpartner: Mechthilde Woelke, Tel. 0 22 41 / 4 25 92
RKK-Obfrau: Karin Becker-Schmitt, Tel. 0 26 52 / 31 93
- 01.10. **3. Tanzturnier im Laien-Tanzsport in Kaisersesch**
Ausrichter: KV "Escher Wend" Kaisersesch e.V.
Turnierleitung: Horst Walgenbach, Tel. 0 26 53 / 70 70
RKK-Obmann: Wolfgang Monschau, Tel. 0 26 54 / 69 74
- 02.10. **VI. Eifel-Meisterschaften im Laien-Tanzsport in Arzfeld für Junioren und Senioren**
Ausrichter: Arzfelder Cultur Verein
Turnierleitung: Arno Mayer, Tel. 06 51 / 8 09 09
RKK-Obfrau: Luise Dahm, Tel. 0 65 06 / 84 49
09. 10. **V. Offizielle Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Laien-Tanzsport für Junioren in Polch**
In Zusammenarbeit mit dem Sportministerium in Mainz
Qualifikationsturnier für die Deutschen Juniorenmeisterschaften (BDK)
Veranstalter: RKK Rhein-Mosel-Lahn Koblenz e.V., Tel./Fax 0 26 37 / 28 18
Ausrichter: Verein "Akademie" Polch
Ansprechpartner: Anton Wirges, Tel. 0 26 54 / 17 48
RKK-Obfrau: Käthe Bischoff, Tel. 02 61 / 70 13 96

Fortsetzung Seite 187



KANDI
MALZ

ENERGIE FÜR
FRISCHEN
SCHWUNG

Veranstaltungskalender im Laien-Tanzsport 1994



Fortsetzung von Seite 185

- 22. 10. 1. Offene Kreismeisterschaften im Laien-Tanzsport**
18. "Tanzfestival am Rhein" in Neuwied-Engers
Ausrichter: Prinzen гарде "Rot-Weiß" Engers 1855 e.V.
Kommandeur: Bernd Wolf, Tel. 0 26 22 / 40 23
RKK-Obfrau: Karin Becker-Schmitt, Tel. 0 26 52 / 31 93
- 06. 11. 1. Tanzturnier "Rund ums Deutsche Eck" in Koblenz-Güls**
Ausrichter: Funken "Rot-Weiß-Gold" Koblenz-Metternich
Ansprechpartner: Marcel Mücher, Tel. 02 61 / 2 18 74
RKK-Obmann: Wolfgang Monschau, Tel. 0 26 54 / 69 74
- 19. 11. Abschlußdiskussion "Tanzturniere 1993/94"
in 56218 Mülheim-Kärlich**
Mehrzweckhalle Ortsteil Urmitz/Bhf.
Ausrichter: RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle, Tel. 0 26 26 / 65 51 o. 71 77,
Fax 02626/70445
- 27. 11. Rhein-Sieg-Meisterschaften 1994 in Rheinbach**
Ausrichter: Narrencorps Blau-Gold 1966 Rheinbach e.V.
Ansprechpartner: Brigitte Udelhofen, Tel. 0 22 26 / 1 42 69 nach 18.00 Uhr
RKK-Obfrau: Karin Becker-Schmitt, Tel. 0 26 52 / 31 93
- 03. 12. 10. Westerwälder Tanzturnier in Siershahn/Ww.**
Ausrichter: TuS 07 Bannberscheid
Geschäftsführer: Klaus Blumenkamp, Tel. 0 26 02 / 7 07 26
RKK-Obfrau: Karin Becker-Schmitt, Tel. 0 26 52 / 31 93
- 03. 12. V. Nordrhein-Westfalen-Meisterschaften
im Laien-Tanzsport in Siegburg für Kinder und Junioren**
- 04. 12. V. Nordrhein-Westfalen-Meisterschaften
im Laien-Tanzsport in Siegburg für Senioren**
Ausrichter: KG Husaren Schwarz-Weiß Siegburg
Ansprechpartner: Jürgen Pützstück, Tel. 0 22 47 / 36 72
RKK-Obfrau: Käthe Bischoff, Tel. 02 61 / 70 13 96

Achtung Veranstalter!

Melden Sie Ihr Tanzturnier 1995 **umgehend** bei der **RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle, Bleichstraße 20, Telefon 0 26 26 / 65 51 und 71 77, Telefax 0 26 26 / 7 04 45 in 56249 Herschbach** an, damit Ihr Termin im nächsten "Veranstaltungskalender Tanzsport" erscheint!

Termine von allgemein interessierenden Veranstaltungen 1994 bitte an den **RKK, Postfach 11 11, Tel./Fax 0 26 37 / 28 18 in 56220 Kettig** melden!

Achtung Tanzsportfreunde! Trainer – Aktive – Betreuer

Diesen Termin sollten Sie sich vormerken:

Samstag

19

November 1994
14.00 Uhr

ABSCHLUSSDISKUSSION

der RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle

Mülheim-Kärlich/Ortsteil Urmitz-Bahnhof – Mehrzweckhalle

Hier ist der richtige Ort und Zeitpunkt zur Klärung aller Probleme und Unstimmigkeiten betreffend die Tanzturniersaison 1993. Hier können Lob und Tadel an die Veranstalter und Wertungsrichter weitergegeben sowie Anregungen den Tanzturniersport und dessen Richtlinien betreffend gemacht werden. Turnierveranstalter und Wertungsrichter nebst Fachreferenten und Turnierobleuten stehen Rede und Antwort.

Weitere Informationen erteilt: die RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle
Walter Piroth, Bleichstr. 18-20, 56249 Herschbach, Tel. 0 26 26/65 51 u. 71 77

Achtung wieder in der Mehrzweckhalle
Urmitz-Bahnhof

Achtung wieder in der Mehrzweckhalle
Urmitz-Bahnhof

**Verleih
von
Beschallungsanlagen**

Kapellenweg 6 · 56412 Girod
Tel. 0 64 85 – 16 99



Herzlich willkommen in der großen RKK-Familie



Wir grüßen die neuen RKK-Mitglieder:

KG Rote Funken Ippendorf 1988 e.V.
53127 Bonn-Ippendorf

Karnevals-Gesellschaft "Dieffler Hännes'cher" e.V.
66763 Dillingen

Arbeitsgemeinschaft Trierer Karneval 1956 e.V.
54292 Trier

Garde-Corps "Närrische Frickhöfer" 1990 Frickhofen
65599 Dornburg-Frickhofen

Volkstanzgruppe Bitburg 1960 e.V.
54634 Bitburg

Fanfarencorps TV 1882 Linz
53545 Linz am Rhein

... und die neuen fördernden Mitglieder:

Angelika Vaasen, Meudt

Rita Wick, Meudt

Franz-Josef Wick, Meudt

Josette Langini, Bolldendorf-Pont

Wilhelm Hoffzimmer, Grafschaft-Bengen

Stand bei Redaktionsschluß (15. Juli 1994):

**725 angeschlossene Vereine und
65 Fördernde Mitglieder!**

Sind Sie mit Ihrem Verein schon Mitglied im RKK?

Wenn ja, wissen Sie ja bestens Bescheid! Wenn nein, dann wird es aber höchste Zeit: Jahr für Jahr verschenken Sie bares Geld, indem Sie höhere Prämien bei GEMA und Versicherungen zahlen als nötig. Haben Sie noch Fragen? Wir informieren Sie gerne! Kommen Sie in unseren großen Verbund, lernen Sie andere Vereine kennen, tauschen Sie Erfahrungen aus! Hier haben Sie die Möglichkeit und ein jeder weiß:

Vereint ist man stärker!

Bitte füllen Sie nebenstehenden Aufnahmeschein aus und senden ihn an die RKK-Geschäftsstelle. Wir grüßen Sie schon jetzt als neues Mitglied und heißen Sie herzlich willkommen!

Abonnement-Bestellschein

Hiermit bestelle ich bis auf Widerruf ab der nächsten Ausgabe die Verbandszeitschrift des RKK

Die Bütt

Die Kosten in Höhe von z. Zt. 10,- DM (inkl. MWSt. u. Porto) für 4 Ausgaben jährlich, bitte ich von meinem Konto abzubuchen:

Konto-Nummer: _____

Bankleitzahl: _____

Bank: _____

Name: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Aufnahmeschein



An den

**Regionalverband Karnevalistischer Korporationen „RKK“
Rhein-Mosel-Lahn e. V. – Sitz Koblenz**

Geschäftsstelle: 56220 Kettig/Koblenz

Hauptstraße 24, Postfach 11 11, Telefon und Fax (0 26 37) 28 18

Der unterzeichnende Verein meldet sich hiermit als Mitglied an und bittet um nachstehende Eintragung in die Kartei des „RKK“:

Ortssitz des Vereins: _____

Satzung (falls vorhanden) wird anliegend überreicht.

Kreis: _____

Name des Vereins: _____

Gründungsjahr: _____

Eintragung beim Amtsgericht: ja/nein – wenn ja, Amtsgericht: _____

Eine Eintragung ist für eine Mitgliedschaft nicht erforderlich.

Derzeitiger Vorsitzender:

Name: _____

Beruf: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Wohnort: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Der Jahresbeitrag kann jährlich von nachfolgendem Konto abgebucht werden:

Konto-Inhaber: _____

Bank: _____

Bankleitzahl: _____

Konto-Nummer: _____

Der Jahresbeitrag wird von mir, ohne besondere Aufforderung, bis zum 31. 05. jeden Jahres, auf das Konto 131 573, bei der **Sparkasse Koblenz** (BLZ 570 501 20) übersandt.

Verpflichtung:

Der unterzeichnende Verein versichert, obige Angaben nach bestem Wissen gemacht zu haben. Er verpflichtet sich, die Satzung des RKK anzuerkennen.

Ort und Datum

Stempel u. Unterschrift des Vorsitzenden

Raum für Eintragungen des Regionalverbandes:

Förderndes Mitglied – Was ist das?

Das **Fördernde Mitglied** kann eine Einzelperson, aber auch eine Firma oder Organisation sein, welches den RKK nicht nur ideell sondern auch finanziell durch Zahlung eines Beitrages von 111,11 DM im Jahr – Mindestmitgliedschaft 3 Jahre – unterstützt. Hierfür erhält das **Fördernde Mitglied** einen eigens dafür geschaffenen großen Orden mit dem Landeswappen von Rheinland-Pfalz und wird auf alle Tagungen und RKK-Veranstaltungen miteingeladen; überall ist das Fördernde Mitglied gern gesehener Gast!

Haben Sie noch Fragen, bitte rufen Sie uns an! Wenn nicht, dann füllen Sie bitte den Aufnahmeschein aus und senden ihn an die RKK-Geschäftsstelle; wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

DAMM


...ein dreifach' olau!

Unser Dienst ist Leistung!

erdgas



Energieversorgung Mittelrhein GmbH, Ludwig-Erhard-Str. 8, 56073 Koblenz

Aufnahmeschein

An den

**Regionalverband Karnevalistischer Korporationen „RKK“
Rhein-Mosel-Lahn e. V. – Sitz Koblenz**

Geschäftsstelle: 56220 Kettig/Koblenz
Hauptstraße 24, Postfach 11 11, Telefon und Fax (0 26 37) 28 18



Förderndes Mitglied

Der Unterzeichnende meldet sich hiermit auf die Mindestdauer von 3 Jahren
als **Förderndes Mitglied**
an und bittet mit nachstehenden Angaben um Eintragung in die Kartei:

Name: _____

Beruf: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Wohnort: _____

Das Fördernde Mitglied erhält den RKK-Sonderorden. Dieser ist in jedem Fall bei einer vorzeitigen Kündigung zurückzugeben; der Jahresbeitrag beträgt 111,11 DM und wird wie folgt gezahlt:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Der Jahresbeitrag kann jährlich von nachfolgendem Konto abgebucht werden:

Konto-Inhaber: _____

Bank: _____

Bankleitzahl: _____

Konto-Nummer: _____

Der Jahresbeitrag wird von mir, ohne besondere Aufforderung, bis zum 31. 05. jeden Jahres, auf das Konto 131 573, bei der **Sparkasse Koblenz** (BLZ 570 501 20) übersandt.

Verpflichtung:

Der Unterzeichnende versichert, alle Angaben nach bestem Wissen gemacht zu haben und die Satzung des RKK anzuerkennen.

Ort und Datum

Unterschrift

Raum für Eintragungen des Regionalverbandes:

Knallerpreise durch Eigenimporte · Knallerpreise durch Eigenimporte

Pierre Wagner
GmbH

**UNIFORMWERKSTÄTTEN
EIGENE PRODUKTION**

Ein Einblick in unsere Produktionswerkstätten



Uniform im Zuschnitt nach Maßangaben



11 moderne Nähmaschinen arbeiten für Sie



Hutmodistinnen fertigen nach Ihren Wünschen



Wagner junior bei der Endkontrolle der Bekleidungsstücke

Wir haben uns der Tradition verpflichtet, da meisterliche Handwerkskunst für Qualität und Aussehen bürgt.

7 000 Artikel vorrätig in unserer 600 qm großen Ausstellung- und Produktionshalle.

Fordern Sie unsere Kataloge mit über 40 Seiten an.

**Pierre Wagner · Koblenzer Straße 179 · 56727 Mayen
Sammelruf: 0 26 51 / 44 65**

Jetzt auch in 56218 Mülheim-Kärlich, Jungenstraße 9 (Industriegebiet)

Knallerpreise durch Eigenimporte · Knallerpreise durch Eigenimporte

Jetzt auch
in
56218 Mülheim-Kärlich
Jungenstraße 9
(Industriegebiet)

BONIA

Koblenzer Straße 179 · 56727 Mayen · Telefon 0 26 51 / 44 65



22 „Can-Can“ 22 „Can-Can“



21 Ellen (rechts) mit Goldeinfassung

Bonia Ihr Spezialist für maßangefertigte Stiefel und Schuhe aller Art

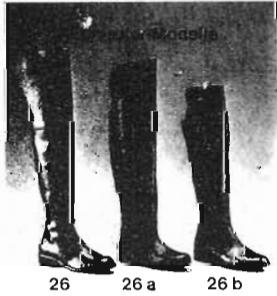
Meisterliche Handwerkskunst bürgt für Qualität und Aussehen.

Unser Lieferprogramm für maßangefertigte Schuhe und Stiefel:

1. Tanzstiefel für Tanzgarden
2. Kürassier- und Husarenstiefel für Traditions Corps
3. Gamaschen für Stadtsoldaten und Musikzüge
4. Schuhe für Hofnarren und Prinzen
5. Schuhe jeder Art für Theater, nach Zeichnung oder Vorlage des Gewandmeisters
6. Stiefel für Can-Can und Majoretts

Unser spezieller Service für Sie:

1. Lederfarbe nach Wahl
2. Sämtliche Stiefel nach Maßanfertigung
3. Verschiedene Sohlen, wahlweise für Bühne oder Straße
4. Maßanfertigung berücksichtigt Waden- und Fußform
5. Bordüren in jeder Farbe, sowie in allen Paillettenformen lieferbar
6. Einzelpaare immer nachlieferbar
7. Spezieller Leisten für Tanzstiefel, oder spezieller Leisten für Herrenstiefel
8. Fünf verschiedene Absatzformen möglich



26 26 a 26 b



33 Wallenstein

Stiefel zu Knüllerpreisen
Wir übersenden gerne Muster und Prospekte